



Die Aktion des Bauernbunds „Österreich isst frei“ war ein Erfolg.

Seite 10

Vier Standorte für eine neue Donaubrücke werden nun geprüft (S. 3)

Donaubrücke ja, aber nicht über Kraftwerk

Mehr Freizeit

Hermann Haller, politisches Urgestein und Macher im Bezirk wird bei den Landtagswahlen im Jänner 2018 nicht mehr kandidieren. Seite 20

Region Weinviertel

In der Arbeiterkammer wurde im Regionsdialog über die Zukunft und Probleme des Weinviertels diskutiert. Die Bezirke entwickeln sich unterschiedlich Seite 12

Über ein Jahr Sperre

Im Februar wird die Hornerstrasse, wegen des Baus der Bahnunterführung, gesperrt. Die Pläne dazu konnte man sich am Nationalfeiertag ansehen. Seite 4



Die bereits 38. Ausstellung, die MIFO 2107, wird heuer vom Verein „Freunde der Mineralien und Fossilien“ organisiert. Mit der attraktiven Sonderschau „Wunderwelt Quarz“. MIFO 2017: Stadtsaal Korneuburg, 18. und 19. November 2017 jeweils von 10 bis 17 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne entgegen genommen. Mehr Infos Seite 3



Als jüngste Teilnehmer gewannen sie einen Programmierwettbewerb in Kiel. Der erste Preis beträgt 15.000 Euro. Einer der Burschen stammt aus Langenzersdorf.

Seite 2



Welche Maßnahmen ergreifen gegen die Dämmerungseinbrüche? Die sind um diese Jahreszeit besonders häufig. Schon mit kleinen Tricks können Einbrecher abgehalten werden.

Seite 34

SIERNDORF

Schutzweg

Der Initiativantrag zum Erhalt des Schutzweges vor dem Kindergarten wurde noch vor dem Sommer seitens der Gemeinde an die Bezirkshauptmannschaft weitergeleitet. Nun wird im Sommer 2018 eine Querungshilfe errichtet. Der Schutzweg wird aber nicht in die Querungshilfe verlegt obwohl dies 462 Bürger schriftlich gewünscht wurde.

NÖ

Talentehaus

Beim Talentehaus Niederösterreich handelt es sich um ein vom Land Niederösterreich im Jahr 2013 ins Leben gerufenes Hochbegabtenprogramm. Neben der Schule halten die Jugendlichen dort eine umfangreiche Zusatzförderung im Bereich Programmierung und Robotik.

IMPRESSUM

Die RUNDschau Korneuburg
Auflage: 33.319 Haushalte

Medieninhaber

Brentano Handels- und Werbe GmbH

Herausgeber: Willi Weiser

w.weiser@brentano.co.at
redaktion@die-rundschau.at

Anzeigenberatung:

Karin Höck
0650/511 39 26
0 664/517 81 44
hoeck@die-rundschau.at

Beatrice Celerin

0 664/889 299 02
anzeigen.gf@die-rundschau.at

Konrad Thim

0676/329 17 04
thim@die-rundschau.at

Redaktion und Anzeigen:

Harald Maresch
0699 814 240 87
maresch@die-rundschau.at

Anschrift:

Bockfließner Straße 60-62
2214 Auersthal
Tel: 02288/200 91-17 Fax: DW15

Blattlinie

Unabhängige Regionalzeitung im Bezirk Korneuburg

BISAMBERG/LANGENZERSDORF/KORNEUBURG

Weiter NEIN zum Postzentrum

Die bereits fünfte Informationsveranstaltung veranstaltete die Bürgerinitiative NEIN zum Logistikzentrum Langenzersdorf. Ziel war es, die Bürger über die neuesten Ereignisse zu informieren und gemeinsam weitere Schritte zu planen.

Unmut und Empörung gab es bei der Diskussion vor allem über die Tatsache, dass auf Anraten von Umweltschützer Thomas Hansmann die durchzuführende Strategische Umweltprüfung erneut vom Planungsbüro Dr. Paula durchgeführt werden soll.

Das Büro hat mit einem „PseudoScreening“ (Erheblichkeitsprüfung) eine strategische Umweltprüfung (SUP) für ein 10 Hektar großes Areal für nicht notwendig erachtet. Die Bürgerinitiative fordert unabhängige wissenschaftliche Experten.



Auch Schadenersatzforderungen überlegt man sich falls das Logistikzentrum der Post doch nicht verhindert werden kann. Der Streitwert der Häuser und Grundstücke würde bei 40 Millionen Euro liegen. Denn man befürchtet einen krassen Wertverlust.

Auf die Frage warum sich Korneuburg nicht zu dem Projekt

äußert bezog StR Andreas Minnich der im Publikum saß sofort Stellung. Vor den 400 Besuchern meinte er, dass er das Projekt durchaus kritisch sehe. Er sei für die Ansiedelung von Klein- und Mittelbetrieben im Bereich des Autobahnanschlusses. Betriebe, die nicht 24 Stunden die Menschen mit Lärm, Licht und Schadstoffen beeinträchtigen.

LANGENZERSDORF

Die „Programmiersieger“

Wie sieht die Technologie der Medizin der Zukunft aus? Gestalte Gesundheit für die Patienten so optimal wie möglich. Mit dem größten Healthcare-Hackathon in Kiel sollte diese Frage so konkret wie möglich beantwortet werden. Aufgerufen hatte dazu das Universitätsklinikum Schleswig Holstein, IBM, CISCO und die Kieler Nachrichten. Innerhalb von 30 Stunden galt es, die gestellte Aufgabe zu bewältigen. Nach dem Programmiermarathon musste das Ergebnis der kritischen Jury präsentiert werden.

Teilgenommen haben 18 Teams mit mehr als 150 IT Experten, und als Preise standen u.a. Geldpreise zur Verfügung.

Gewonnen haben schließlich die jüngsten Teilnehmer. Sie stammen aus Niederösterreich. Harald Moritz (Klosterneuburg), Rene Fischer (St. Pantaleon-Erla) und Valentin Benke (Langenzersdorf)



Rene Fischer, Valentin Benke und Harald Moritz (v.l.n r) sind stolze Sieger des Healthcare Hackathons in Kiel. Foto:privat

gewannen für alle überraschend diesen internationalen Wettbewerb. Die 16-jährigen Niederösterreicher setzten sich gegen zahlreiche StartUps mit ihrer Software-Idee für den Drohnen-Einsatz im Gebirge durch. Der Lohn: 15.000 Euro. Die entwickelte App soll Drohnen in die Lage versetzen, verunglückte Menschen in den

Bergen zu identifizieren und mit Rettungsmaterial zu versorgen. Der erste Preis der drei Burschen kommt aber nicht von ungefähr: Kennengelernt hat sich das Siegesteam im Rahmen der Begabtenförderung des Landes Niederösterreich - dem Talentehaus. Anfang Juli 2007 nahmen sie als Team des niederösterreichischen Talentehaus an der GCER-Botball-Weltmeisterschaft in Norman/Oklahoma teil. Von 8. bis 12. Juli ging es in der Universitätsstadt Norman in mehreren Robotik-Disziplinen um die begehrten Weltmeistertitel. Im Aerial-Bewerbs gelang den niederösterreichischen Kids die ganz große Sensation: Sie schafften es als einziges Team, ihre Drohne so zu programmieren, dass diese autonom auf den sich bewegenden Landeplattformen landet, und kürten sich dadurch überlegen zum Weltmeister.



Keine Brücke über das Kraftwerk - technisch nicht machbar.

LANGENZERSDORF/BISAMBERG

Noch lange keine neue Brücke

Vermeint wurde und wird über eine neue Donaubrücke nahe Wien gesprochen. Die Nordbrücke ist seit Jahren ein Nadelöhr am Weg in die Hauptstadt.

Wurde vor Jahren das bereits vorsichtshalber gebaute Anschlussstück für eine Brücke nach Klosterneuburg weggesprengt, so ist diese Variante nun doch wieder unter jenen vier Standorten die geprüft werden wo eine Donaubrücke am sinnvollsten wäre.

„Dann gibt es noch den Standort bei der Kuchelau in Wien und bei der S1 Abfahrt Leobendorf“,

so der in Verkehrsprojekten versierte Labg. Hermann Haller. Auch der Standort Kraftwerk Greifenstein, (über das Kraftwerk) wurde immer wieder ins Spiel gebracht.

Hermann Haller: „Greifenstein ist bereits gestorben. Daraus wird definitiv nichts, da bereits ein Nein seitens des Verbund signalisiert wurde. Das Kraftwerk ist dafür nicht gebaut. In Ybbs Persenbeug wurde es so konzipiert.“ Auch die Frage der Verkehrsanbindung würde sich stellen. Miteten durch die Au? Das Projekt

würde wohl an massiven Protesten scheitern.

Die drei verbliebenen Projekte werden nun zwar geprüft aber mit einer Brücke in naher Zukunft ist dennoch nicht zu rechnen. „Haller:“Da gibt es keinerlei Zeitpläne, dass dies in den nächsten Jahren geschieht, davon ist keine Rede.“

Eine Alternative zur zusätzlichen Brücke wäre der Ausbau der Nordbrücke auf vier Spuren. Dies würde den täglichen Verkehr nach Wien und aus Wien erheblich beschleunigen.

KORNEUBURG

Mineralienausstellung 2017

Die „Freunde der Mineralien und Fossilien“ veranstalten auch heuer wieder ihre jährliche Ausstellung – die MIFO 2017. Diese Ausstellung ist bereits die 38. die unser Verein veranstaltet.

Die Veranstalter haben für diese Ausstellung wieder eine attraktive Sonderschau vorbereitet diesmal zu dem Thema: „Wunderwelt Quarz“.

Quarz ist ein äußerst vielfältiges und farben-und formenreiches Mineral. Er besteht aus den zwei häufigsten Elementen unserer Erde – aus einem Teil Silicium und zwei Teilen Sauerstoff (SiO₂). Er kommt in vielen Gesteinen vor und ist – nach dem Feldspat – das zweithäufigste Mineral.

Außerdem ist Quarz sehr hart (Härte 7 nach Mohs'scher Härte-

skala) und trennt die Edelsteine (härter als Quarz) von allen übrigen Mineralarten.

Quarz ist ein sehr wichtiger Rohstoff ohne den vieles, was für den modernen Menschen selbst verständlich ist, nicht möglich wäre. Es gäbe z.B. kein Glas und keine Glasfaserkabel und ohne Silicium hätten wir keine Halbleiter und daher u.a. keine Computer und Smartphones.

In der Sonderschau wird ein Überblick über die unglaubliche Vielfalt an Formen und Farben der Quarzgruppe gezeigt, und das durch besonders schöne, attraktive Exponate aus aller Welt. Umrahmt wird die Sonderschau auch diesmal von einer „Bildergalerie“, in der der Künstler Rainer A. Riepl u.a. eine Graphikse-

rie unter dem Titel „Fundstücke“ zeigt.

Auch die „Fossilienwelt Weinviertel“ beteiligt sich an der Ausstellung. Zusätzlich gibt es ein „Perlschätzspiel“, einen Schülerquiz bei dem attraktive Preise zu gewinnen sind. Ebenso gibt es Filmvorführungen.

Nähere Infos dazu finden Sie auf www.mifo-austria.at
MIFO: 18. u. 19. November 2017 jeweils von 10 bis 17 Uhr. Korneuburger Stadtsaal, Eintritt frei.

BESTATTUNG

günter
ried
bestattung 
seit 1967

Für einen würdigen Abschied:

Korneuburg * Langenzersdorf
Bisamberg * Leobendorf
Hagenbrunn * Harmannsdorf
Enzersfeld * Spillern * Stetten
Gerasdorf * Wien ...

www.trauerfeier.info

0676 / 343 99 01

ERNSTBRUNN

Unfall mit Milchtransporter

Ein Tankkaster gefüllt mit Milch kam vorige Woche zwischen Kleinebersdorf und Wetzleinsdorf aus ungeklärter Ursache von der Fahrbahn ab. „Der Fahrer hat mehr getrunken als erlaubt war. Den Führerschein haben wir ihm abgenommen“, so die Polizei. Das Fahrzeug musste erst ausgepumpt werden, bevor die Einsatzkräfte der umliegenden Feuerwehren es abtransportieren können.

STOCKERAU

Jüdischer Friedhof

Zu Allerheiligen, am 1. November findet die Totengedenkfeier am Vortag den, 31. Oktober um 18 Uhr beim Friedhof statt. Der jüdische Friedhof ist am 1. November von 9 bis 16 Uhr geöffnet.

NÄCHSTE AUSGABE

Die nächste Ausgabe der RUNDschau erscheint am
04. Dezember 2017

Anzeigenschluss

24. Dezember 2017



ICI PARIS LAUFHAUS
1220 WIEN, WAGRAMER STRASSE 242
TEL: 0043 (0) 1 256 10 50
WWW.LAUFHAUS-ICIPARIS.AT *La maison d'amour*

KORNEUBURG

Rollfähre kollidierte mit Schleppschiff

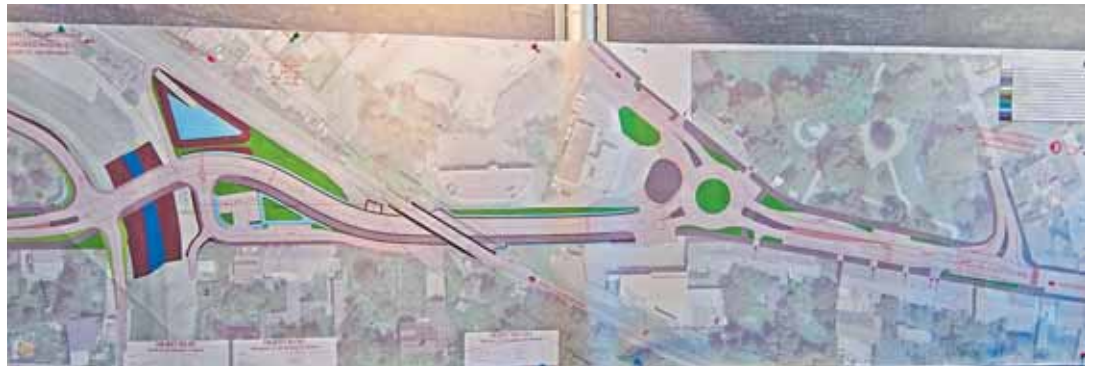
Ein Schubverband rammte vor zwei Wochen die Rollfähre wodurch diese vom Seil gerissen wurde. Die Rollfähre drehte sich und trieb stromabwärts wo sie schließlich vom Kapitän der Fähre, der auf die Kollision rasch reagierte, an das linke Donauufer manövriert werden konnte. Verletzt wurde niemand. Es entstand ein großer Sachschaden. Wie es zu dem Unglück kam wird derzeit von der Schiffsaufsichtsbehörde rekonstruiert.



KORNEUBURG

Super Badesaison

Das Florian Berndl Bad konnte in der heurigen Sommersaison 128.543 BesucherInnen begrüßen zum Sommer 2016 eine klare Steigerung. Wenn man sich die Zahlen des bisherigen Jahres 2017 ansieht, so haben jetzt bereits 2.500 Gäste mehr das Florian Berndl Bad besucht als im gesamten Rekordjahr 2015. Die Menge der SaunabesucherInnen ist der von 2015 sehr ähnlich – bisher waren es um die 15.300 Gäste die das umfangreiche Angebot in der Saunalandschaft angenommen haben. Kein Wunder, dass das Florian Berndl Bad so boomt, das Angebot kann sich sehen lassen. Natürlich einerseits der herrliche Sommer, andererseits gibt es doch neben den Schwimmbädern innen und außen und eine großzügige Saunalandschaft mit einer Vielzahl von zusätzlichen Angeboten.



Plan der Bahnunterführung Hornerstrasse Stockerau.

STOCKERAU

Bau der Bahnunterführung naht

Heuer fand die traditionelle Feier zum Nationalfeiertag am Platz vor dem Gebäude der Friedhofsverwaltung statt. Dieses wurde heuer generalsaniert und beherbergt nun auch Bestattung Stockerau die seit 1921 betrieben wird und bislang an die 22.000 Bestattungen durchführte. An diesem Tag konnten auch die Räumlichkeiten besichtigt werden.

Ansehen konnte man sich Pläne der zukünftigen Bahnunterführung Hornerstrasse. Im Februar nächsten Jahres wird mit dem Bau begonnen. Die Vorarbeiten wie Verlegung von Kabel-, Gas-

und Kanal und technische Vorbereitungen zum Bau wurden bereits getätigt. Ein Großprojekt, das sich von der Schaumannstrasse bis weit über den Göllersbach zieht. Die Einbindung der Schaumannstrasse wird verbessert, ein Kreisverkehr an der Kreuzung Hornerstrasse-Pragerstrasse gebaut und die zukünftige Bahnunterführung wird eine Durchfahrts Höhe von fünf Metern bekommen. Die Unterführungsstrasse wird dann in einem leichten Bogen über eine etwas erhöhte Brücke über den Göllersbach führen (siehe Planskizze). Die Kosten betragen an die

12 Mio. Euro. Die Kosten für die Stadt eine Million Euro.

Die Bauzeit wird bis Mitte 2018 andauern. Der Verkehr muss über umgeleitet werden. Eine beschilderte Umleitung geht über Zissersdorf und Oberolberndorf oder die Autobahn. Radfahrer können über die kleine Brücke am Göllersbach und Spitzgarten in die Stadt gelangen. Für die Fußgänger wird ein extra Übergang über die Bahntrasse errichtet.

Zur Neugestaltung des Rathausplatzes konnten die Besucher auf einer Tafel ihre Wünsche und Anregungen aufschreiben.

STOCKERAU

30 Jahre Rathaus Passage

1986 erwarb Werner Eis die Liegenschaft Rathausplatz-Landstraße mit dem denkmalgeschützten Gebäude von Familie Steinbach mit der Idee ein kleines Einkaufszentrum zu errichten. Die Liegenschaft wurde in der Rekordzeit von sechs Monaten komplett renoviert, ein Durchgang geschaffen, einige Wohnungen und Geschäftslokale. 1987 wurde die Passage eröffnet. Vor 30 Jahren. Dies wurde vor kurzem auch gebührend mit einem Fest gefeiert. mit Livemusik und einer kleinen Bilderausstellung mit Entstehungsgeschichte der Passage. Auch ein Gewinnspiel wurde ver-



Werner Eis (2.vl.) mit den Betreibern der Geschäfte der Rathaus Passage.

anstaltet. Der Preis ein E-Scooter. Eine der Fragen war gar nicht so leicht zu beantworten. Welcher

Künstler in diesem Haus geboren wurde? Es war der Bildhauer Prof. Wilhelm Seib.

Der kleine SUV – der neue KIA Stonic

Optisch ist der neue kleine SUV Stonic gelungen, die Proportionen stimmen aus allen Blickrichtungen und die frische KIA-Front wirkt richtig modern. Und weil das Design in diesem Segment der Schlüssel zum Erfolg ist, steht der lifestylebewussten Kundschaft eine Palette von neun Außenfarben in der Kombination mit vier verschiedenen Dachfarben zur Verfügung.

Man fühlt sich wohl in dem kompakten Auto das mit seinen 4,14 Metern Länge vor allem auch in der Stadt bequem zu fahren ist. Mit der etwas höheren Sitzposition als in einem „gewöhnlichen“ PKW aber doch nicht so hoch wie in einem großen SUV, hat der Fahrer einen guten Überblick über das Verkehrsgeschehen. Auch Einparken ist kein großes Problem. Das Interieur ist schlicht und wirkt aufgeräumt,



Optisch gelungen und in vielen Farbvarianten, auch zweifärbig, erhältlich – der KIA Stonic

die Bedienung der Armaturenköpfe intuitiv erfahrbar. Beim Einkaufen ist der KIA Stonic ideal. Dank der umlegbaren Rückbank hat der SUV bis zu 1.155 Liter Platz und das Ladegut lässt sich dank des ebenen Bodens bequem nach vorne durchschieben. Bei aufrechter Rück-

sitzlehne passen 352 Liter ins Gepäckabteil des kleinen SUV.

Vier Motorvarianten

KIA bietet den Stonic in vier Motorvarianten an. Der kleinste Benziner mit 1,25 Liter-Motor und 61,8kW (84PS) bringt ein angenehmes Fahrgefühl aber wer es etwas spritziger haben möch-

te sollte doch zum 100 PS Motor oder zum Turbomodell mit 120 PS greifen. Als vierte Variante wird ein Dieselmotormodell mit 110 PS angeboten.

Einfach mal Probefahren bei KIA Schallgruber in Stockerau. hm



www.kia.com

Für alle, die mehr vom Leben wollen.

Ab
€ 14.290,-¹⁾

STONIC



The Power to Surprise

Der neue Kia Stonic. Außergewöhnlich anders.

Josef Schallgruber GmbH

Josef Jesserniggstraße 10 • 2000 Stockerau • Tel.: 02266 - 622 21 23
s.hitzinger@schallgruber.at • www.schallgruber.at

CO₂-Emission: 125-109 g/km, Gesamtverbrauch: 4,2-5,5 l/100km

Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Berechnungsbeispiel am Modell Kia Stonic Titan inkl. Preisvorteil: Finanzierungspreis € 14.290,00; 4,59% p.a. Sollzinssatz, 5,05% p.a. Effektivzinssatz. € 0,00 Erhebungsgebühr, € 0,00 Bearbeitungsgebühr, gesetzl. Rechtsgeschäftsgebühr € 105,76; kalk. Restwert € 6.000,00; Leasingentgeltvorauszahlung € 3.500,00; Laufzeit 60 Monate; 15.000km Laufleistung/Jahr; Leasingentgelt mtl. € 118,00; Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH, Stand 06/2017. Angebot gültig bis auf Widerruf. Erfüllung banküblicher Bonitäts-kriterien vorausgesetzt. Preisvorteil bestehend aus € 500,00 Leasingbonus bei Finanzierung über Kia Finance. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

KORNEUBURG

Die Korneuburg Bücher des Josef de Boer

Josef de Boer wurde in Amsterdam am 01.02.1943 geboren und besuchte von 1954 – 1957 die Hauptschule in Korneuburg

Er erlernte den Beruf eines Stahlbauschlossers in Laa an der Thaya. Ab 1961 war de Boer in der Seilbahnbranche bei der Firma Girak in Korneuburg. Seine Liebe zu dieser Stadt ließ ihn Fakten sammeln und diese niederschreiben.

Seine interessanten Bücher können Sie im Bürgerservice Korneuburg erwerben:

„Gesehen gehört Erinnerungen an das Bootshaus und den Kanusport“ (2006)

„Gesehen gehört Erinnerungen an die Donau und die Schiffswerft in Korneuburg“ 1. Teil (2008)

„Gesehen gehört Erinnerungen an die Donau und die Schiffswerft in Korneuburg“ 2. Teil (2009)

„Gesehen gehört Erinnerungen an die Donau und die Schiffswerft in Korneuburg“ 3. Teil (2011)

„KORNEUBURG Die Stadt an der Donau, in der wir leben“ (2015)



STOCKERAU

Eislaufsaison beginnt

Geplant ist der Start in die Eislaufsaison im Erholungszentrum am 11. November falls das Wetter mitspielt. Bei den jetzigen Temperaturen ist daran noch nicht zu denken.



Obstlt. Andreas Thenner, LAbg. Hermann Haller, KontrInsp. Andreas Woschnigg, Bezirkshauptfrau Dr. Waltraud Müllner-Toifl und Obstlt. Dr. Siegfried Krische.

BEZIRK

Neuer Polizeikommandant in LE

Mit 1. 10. 2017 wurde Andreas Woschnigg zum neuen Kommandanten der Polizeiinspektion Langenzersdorf ernannt. Woschnigg, verheiratet und Vater von 2 Kindern wohnt in Harmannsdorf-Rückersdorf und ist seit über 22 Jahre als Polizist tätig. Woschnigg verrichte-

te in dieser Zeit Dienst bei den Dienststellen Gänserndorf, Korneuburg und Harmannsdorf. Zuletzt war er seit 2013 bei der Polizeiinspektion Stockerau als 2. Stellvertreter des Kommandanten tätig.

Im Beisein von Bezirkspolizeikommandanten Oberstleutnant

Siegfried Krische und seinem Stellvertreter Oberstleutnant Andreas Thenner sowie LAbg. Hermann Haller, gratulierte Bezirkshauptfrau Waltraud Müllner-Toifl Andreas Woschnigg zu seiner neuen Aufgabe und wünschte ihm für die Zukunft alles Gute.



Gedanken

von Renate Prießnitz

Ein Jahrzehnte langes Projekt konnte heute vollendet werden.

Die Fertigstellung des Hochwasserschutzes ist für Korneuburg ein historischer Tag und wurde dementsprechend gefeiert.

Voraus ging ein langes, zähes Ringen mit der Landesregierung um die Bewilligung für dieses Projekt. Alle Parteien zogen an einem Strang um für Korneuburg die Sicherheit vor Überschwemmungen zu gewährleisten. Ein glücklicher Tag

für Korneuburg aber vor allem für die diejenigen welche in der Nähe der Donau wohnen. „Eine neue Lebensqualität ist eingezogen“ so beschreiben es etliche.

Befreit von der Furcht, wenn die Donau steigt. Nicht mehr das ängstliche Laufen zum Fluss um zu schauen ob der Wasserpegel steigt. Bei anhaltendem Regen und Schneeschmelze war die Angst besonders groß.

Vorbei das Entsetzen wenn die Donau über die Ufer steigt. Vorbei die Tage wo man hastig das Nötigste zusammenraffen um die Wohnung über die Stege,

gelegt von der Feuerwehr, zu verlassen.

Vorbei wenn man nach der Rückkehr ängstlich die Wohnung oder den Keller betrat und die Schlammmassen sah.

Eine ältere Dame erzählte mir unter Tränen, dass sie an das Grab ihres Mannes gegangen ist und ihm das freudige Ereignis erzählt hat. Mit ihm musste sie öfters die Wohnung verlassen und um das Hab und Gut zittern.

Der Hochwasserschutz ist für die Menschen von großer Bedeutung; er gibt ihnen einfach das Gefühl der Sicherheit.

Einige drücken es mit Worten aus und einigen ist die Freude und Erleichterung ins Gesicht geschrieben.

STOCKERAU/NÖ

Lenker auf A22 verprügelt

Ein 26-Jähriger ist auf der A22 in Fahrtrichtung Stockerau von zwei bislang unbekanntem Tätern verprügelt worden. Die zwei Täter fuhren mit einem Pkw der Marke Opel Vectra, dunkelblau lackiert, am 11. Oktober 2017, gegen 06.00 Uhr, auf der A 22 in Fahrtrichtung St. Pölten. Nach einem Überholvorgang nötigten sie den 26-jährigen Mann aus Wien, zum Abbremsen und Stehenbleiben auf dem Pannestreifen. Danach soll der Fahrzeuglenker dem 26-Jährigen mehrere Schläge ins Gesicht versetzt, ihn in den Unterarm sowie in das Handgelenk gebissen und ihn während er am Boden lag, mit den Füßen in den Bauch getreten haben. Anschließend fuhren die zwei Männer davon und ließen das verletzte Opfer am Pannestreifen zurück.



Vom Fahrer konnte ein Phantombild gefertigt werden.

Der 26-Jährige begab sich eigenständig in ärztliche Behandlung. Er erlitt Verletzungen leichten Grades.

Beschreibung des Lenkers: männlich, zwischen 20 und 30 Jahre, ca. 168 cm groß, dunkler Teint, normale Statur, schwarzer Vollbart, bekleidet mit grauer Jogginghose und weißem T-Shirt;

Befahrer: männlich, 175–180 cm groß, normale Statur, dunkler Teint, braune kurze Haare, kein Bart, bekleidet mit dunkler dünner Stoffjacke, blauer Jeans und hellem T-Shirt;

Vom Fahrzeuglenker konnte ein Phantombild angefertigt werden. Die Landespolizeidirektion Niederösterreich ersuchte um Veröffentlichung dieses Bildes.

Sachdienliche Hinweise werden an die Autobahnpolizeiinspektion Stockerau - AGM, Telefonnummer 059133-3252, oder an jede andere Polizeidienststelle erbeten.

SIERNENDORF

Schulneubau

Die Grünen haben schon seit 2015 darauf hingewiesen, dass ein ständiger Zuwachs an Kindern in der Großgemeinde nötig ist. Nun ist soweit. Nun wird die Schule ausgebaut mit 12 Klassen, Die Fertigstellung des gesamten Projektes wird im Februar 2020 sein.

ÖSTERREICH

Achtung bei Waldarbeiten

Beinahe jeder fünfte Waldarbeitsunfall passiert im November. Im privaten Bereich sind Unachtsamkeit (39 Prozent) und Fehleinschätzung (22 Prozent) die häufigsten Ursachen. Über 80 Prozent des österreichischen Waldes befinden sich im Privatbesitz und werden kleinflächig bewirtschaftet.

KORNEUBURG/BEZIRK

Stammzellenspender werden gesucht

Mit tiefer Betroffenheit mussten die Korneuburger Justizwachebeamten feststellen, dass es einen von ihnen „erwischt“ hat. Nach etlichen Tagen Ungewissheit, erfuhren sie, dass Kollege Christoph Strenn an einer sehr seltenen Krankheit leidet. „Es hat uns allen den Boden unter den Füßen sprichwörtlich weggezogen“, so eine Kollegin.

Die Diagnose lautet aplastische Anämie und Christoph liegt nun seit Anfang September in Isolation im Krankenhaus weil es leicht zu Infektionen kommen kann. Zur Therapie benötigt Christoph, der einen einjährigen Sohn hat und dessen Ehefrau im achten Monat schwanger ist, dringend eine Knochenmark- bzw. Stammzellenspende. Laut Auskunft der Ärzte muss er mit mindestens einem Jahr (davon die längste Zeit in Isolation) rechnen.

Die Kollegen, Familie und Freun-

de versuchen nun alles in ihrer Macht stehende tun, um der kleinen Familie den Vater gesund zurück zu holen.

Sie versuchen so viele Menschen wie möglich zu erreichen, die sich typisieren lassen um den passenden Stammzellenspender zu finden. Da die Gewebemerkmale durch ihre Vielfalt millionenfache Kombinationen ermöglichen, gestaltet sich diese Suche überaus schwierig.

Christoph und seiner Familie steht jedenfalls ein langer, steiniger Weg zum - hoffentlich - „Gesundwerden“ bevor.

Ebenso gibt es einen Spendenaufruf für die Typisierungskosten um der Familie wenigstens die finanziellen Sorgen etwas abzunehmen.

Der IBAN des Spendenkontos lautet AT68 3200 2000 0001 7764

www.help-christoph.at

DIAGNOSE: APLASTISCHE ANÄMIE

STAMMZELLENSPENDER FÜR CHRISTOPH DRINGEND GESUCHT

HELFT UND LASST EUCH TYPISIEREN!

CHRISTOPH IST PAPA DES EINJÄHRIGEN PAUL UND IM DEZEMBER WIRD NESTHÄKCHEN PIA GEBOREN!

ER BRAUCHT DRINGEND STAMMZELLEN UM DIESE KRANKHEIT ZU BESIEGEN.

ERSTTYPISIERUNG ERFOLGT MITTELS WÄNGENABSTRICH! (18-45 JAHRE)

ES BESTeht DIE MÖGLICHKEIT DER FREIWILLIGEN AUFNAHME IN DIE INTERNATIONALE SPENDERDATENBANK.

Spendenkonto
IBAN: AT68 3200 2000 0001 7764
oder direkt in jeder RAIKA Filiale

www.stammzellspende.cc
www.help-christoph.at

Justizanstalt Korneuburg
17-11-2017
Landesgerichtsplatz 1
11 bis 13 Uhr

Ausweis bitte mitführen!



Der neue Landespolizeidirektor und Mitbegründer der Initiative GEMEINSAM.SICHER, Konrad Kogler, kam auf seiner Tour durch die Bezirke ins Korneuburger Rathaus um interessierten BürgerInnen die „Moderne Polizei“ vorzustellen. Eine Vielzahl an interessierten Gästen lauschte seinen Ausführungen. Anschließend gab Bez.Insp. Andreas Loibner von der Kriminalprävention wertvolle Tipps zur Vorbeugung gegen Dämmerungseinbrüche. In der anschließenden Diskussionsrunde wurden viele Fragen rund um das Thema Sicherheit erörtert. Je mehr Information geboten wird, umso besser können sich die BürgerInnen Korneuburgs schützen ist das Credo der Veranstaltungsreihe. Im Bild: Foto: GR Johann Weber, Siegfried Krische, Andreas Loibner, Bgm. Christian Gepp und Andreas Thenner begrüßten den neuen NÖ Polizeidirektor Konrad Kogler (3.v.l.).



Die Sektion Marterlkalender des ÖKB Sierndorf spendete EUR 1.500,00 für die Erneuerung des Kirchendaches der Wallfahrtskirche Oberhautzentral. Durch die Spenden für den beliebten Marterlkalender konnte der ÖKB OV Sierndorf einen Beitrag von insgesamt EUR 3.000,00 zur Verfügung stellen. Die Gesamtkosten des Projektes beliefen sich auf EUR 150.000,00, wovon die Pfarre Sierndorf EUR 40.000,00 aufbringen muss. Die Kirche wurde schon vor 700 Jahren urkundlich erwähnt und ist ein Kulturjuwel in der Marktgemeinde Sierndorf.



Die Stadtgemeinde Korneuburg bemüht sich stets, die neuen BürgerInnen in der Stadt willkommen zu heißen und sämtliche Informationen weiterzugeben. So lud Bgm. Christian Gepp alle BürgerInnen, die im letzten Jahr nach Korneuburg gezogen sind, zu einem Treffen in die Korneuburger Qube Music Lounge.

Vor zwei Wochen trafen sich die NeubürgerInnen, bei strahlend blauem Himmel, zu einem Stadtrundgang, der von Fritz Kaupé geführt wurde, um ihnen die Stadt auch historisch näher zu bringen.



Zum 5. Mal fand eine Kunstausstellung in der Augustinerkirche Korneuburg statt. Die Künstlerinnen Lisbeth Friedrich, Brigitte Hörmann, Christine Petsch, Christine Schinner, Roswitha Schubert, Ludmilla Wingelmaier zeigten ihre Werke: Ikonen, Portraits, Landschaften, abstrakte Malerei, Tiere, Blumen u.v.m. und Kunsthandwerk wie Keramik, Klosterarbeit, Deko, Designerschmuck. Im Bild: Organisatorin Ludmilla Wingelmaier, Harfenspielerin Petra Mallin, Bgm. Christian Gepp, Christine Schinner, Brigitte Hörmann, Roswitha Schubert, Stadtpfarrer Stefan Koller, Christine Petsch und Lisbeth Friedrich.



Bei herrlichem Herbstwetter konnte Gemeindeparteiobmann GGR Richard Lampl zahlreiche Gäste im Pfarrgarten von Stetten begrüßen. Bei zünftiger Weißwurst und bestem Weißbier wurde einer der wahrscheinlich letzten milden Herbsttage gefeiert. Für die „Süßen“ unter den Gästen gab es ein wunderbares Mehlspeisenbuffet und für die kleinen Gäste eine Hüpfburg. Der Reinerlös dieser Veranstaltung dient zur Gänze der Erneuerung des Spielplatzes im Pfarrgarten. Im Bild: GR Leopold Fuhrmann, GfGR Josef Jatschka, GfGR GPO Richard Lampl, GR Sabine Lenz, GPO-Stv. Hannes Zehetner, GR Matthias Fuhrmann.



Vor nahezu 28 Jahren wurde in Korneuburg das Eltern-Kind-Modell ins Leben gerufen. Es ist dies bis heute ein Vorzeigeprojekt. Getragen wurde die Erfolgsgeschichte von Grete Melzer; von den Eltern liebevoll Grete genannt. Generationen von jungen Eltern schätzten ihren Beistand und brachten ihr großes Vertrauen entgegen.

Bürgermeister Christian Gepp und Vizebgm. Helene Fuchs-Moser überreichten nun die Ehrennadel in Gold der Stadtgemeinde Korneuburg an Melzer. Sie bedankten sich im Namen der Stadtgemeinde Korneuburg für ihren jahrelangen Einsatz zum Wohle der jüngsten Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt und wünschten ihr eine wunderschöne Zeit für die neue Lebensphase.

Im Bild: Foto: Bürgermeister Christian Gepp, Vizebgm. Helene Fuchs-Moser, Altbürgermeister Ferdinand Icha und zahlreiche Gratulanten kamen zu Grete Melzers Verabschiedung.



In ihrem Vortrag „Freunde fürs Leben“ vor zwei Wochen im Festsaal des Bildungshauses stellte Autorin Melanie Wolfers die Beziehung mit dem eigenen Selbst in den Mittelpunkt. Um im Leben zu einer neuen Freiheit und Gestaltungskraft zu finden, sollten wir Freundschaft mit uns selbst schließen. Nur so könnten wir auch echte Freundschaften mit anderen eingehen, betonte Wolfers. Außerdem sollten wir uns eingestehen, auch einmal unglücklich sein zu dürfen – diesen und viele andere Vorschläge, dem eigenen Selbst mehr Raum zu geben, machte die Salvatorianerin in ihrer sehr kurzweiligen und inspirierenden Lesung. Im Gepäck hatte Wolfers außerdem eine buntgemischte Auswahl an selbst verfassten Büchern. Die Veranstaltung fand in Kooperation mit der Öffentlichen Bücherei & MEDIenMObil sowie im Rahmen der Aktionswoche des BÜchereiverbands Österreich „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ statt. Im Bild: Anita Zach, Sissy Holzer-Konrad, Martina Widy, Melanie Wolfers, Markus Gerhartinger.



Der Herbst brachte die Stars. In einem ausverkauften Festsaal im Bildungshaus Großrußbach präsentierten „Bluatschink“, Toni u. Margit Knittel ihr neues Programm „Herz und Hira“. Ein tolles Konzert mit guter Stimmung und auch Musik zum Nachdenken, Mitsingen und „herzerwärmend“.



„G'sungen und g'spielt“ wurde im Festsaal von Langenzersdorf und es war auch heuer wieder ein voller Erfolg. Es begann mit 3 Volksweisen der Bläsergruppe der Musikkapelle-Langenzersdorf: „Begrüßungsjodler“, „A bisserl a Liab“, „Wann i mei Dirndl holsen tua“, alle drei von Hans Gantsch, der erster Trompeter der Philharmoniker war. Die Obfrau des 1. Langenzersdorfer Zithervereines, Gertrude Reinthaler begrüßte die Gäste, mitwirkende Gruppen, Gemeinderätin Renate Kolfelner und übergab die Moderation an Gerti Adam. Schließlich überreichte auch Gemeinderätin Ingeborg Treitl Blumen als Dank an KünstlerInnen und die zahlreichen HelferInnen bei Organisation.

KORNEUBURG

Mütter- und Stillgruppe

Jeden Montag findet in der Ordination DDr. Sator, Korneuburger Straße 161, Bisamberg, von 09:45 bis 12:00 Uhr das offene Treffen für alle Mütter mit ihren Babys im 1. Lebensjahr statt. Natürlich sind auch die Väter willkommen.

Neben der professionellen Beratung durch Michaela Neumayr ist die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch mit den anderen Müttern und Vätern dabei besonders wertvoll.

Mobile Kinderkrankenschwester Korneuburg

Tel: 0699 / 102 96 848 (ab 8:30 Uhr) E-Mail: michaela.neumayr@korneuburg.gv.at

SEITZERSDORF

Füße abgetrennt

Zu einem folgeschweren Unfall kam es vorige Woche bei der Maisernte. Eine 50-jährige Landwirtin klaubte schräg vor dem Mähdrescher, der sich noch in Betrieb befand, Maiskolben auf und warf diese in das Mähwerk. Die Landwirtin kam diesem allerdings zu nahe und wurde von der Einzugskette erfasst.

Obwohl der Fahrer sofort den Notausknopf betätigte lief das Mähwerk nach. Der Landwirtin wurde dabei der rechte Fuß komplett und der linke Fuß fast vollständig abgetrennt. Die Schwerverletzte wurde mit dem Rettungshubschrauber ins Krankenhaus geflogen. Dort konnte in einer mehrstündigen Operation zumindest das linke Bein wieder angenäht werden. Das rechte Bein konnte wegen der schweren Verletzungen nicht gerettet werden.



BEZIRK/NÖ

Aktionstag „Österreich isst frei“

„Österreich isst frei“ – unter diesem Motto hat der NÖ Bauernbund rund um den Nationalfeiertag am 26. Oktober wieder ein Zeichen für die Zukunft der heimischen Landwirtschaft gesetzt. Bäuerinnen und Bauern haben gemeinsam mit dem Verein „Die Bäuerinnen“ und der Landjugend NÖ am 21. Oktober zu Info- und Sympathiekundgebungen aufgerufen. Vor Supermärkten, auf Bauernmärkten oder bei Direktvermarktern wurde gezielt das Gespräch mit den Konsumentinnen und Konsumenten gesucht, diese wurden mittels Informationsbroschüren über die Leistungen der österr. Landwirtschaft für die Gesellschaft aufgeklärt. Appell an Konsumenten: Schau drauf, wo's herkommt
Mit dem Aktionstag „Österreich isst frei“ wurden ganz bewusst die Emotionen rund um die Unterzeichnung des Staatsvertrags sowie die Wichtigkeit der Versorgungssicherheit und der Unabhängigkeit von billigen Lebensmittellimporten aufgegriffen. „Wir sehen die Konsumenten als unsere wichtigsten Verbündeten und wollen auf sympathische

Art das Bewusstsein für regionale Lebensmittel entsprechend stärken“, betonen NÖ Bauernbundobmann Hermann Schultes und Bauernbunddirektorin Klauudia Tanner.

Der Kauf regionaler Produkte hat viele Vorteile: Ein Plus von zehn Prozent im heimischen Lebensmitteleinkauf schafft 10.000 neue Jobs. Arbeitsplätze in der Region bedeuten nicht zuletzt Kaufkraft in der Region.

Ko Fair Messe

Im Bauernbundhauptbezirk Korneuburg haben sich Hauptbezirksbauernratsobmann LKR Julius Schauerhuber, Kammerobmann Manfred Weinhappel, Landesbäuerin Stv. Ingrid Stacher und Bezirksbäuerin Magdalena Grabler an der Sympathiekundgebung am 21. Oktober beteiligt. Sie haben bei der „Ko Fair Messe“ in Korneuburg den direkten Meinungsaustausch und das Gespräch mit den Konsumenten gesucht.

„Die Lebensmittelmärkte in Österreich bieten gerne regionale, nachhaltig produzierte gesunde Produkte an und setzen auf heimische Qualität statt auf In-

dustriellebensmittel. Doch ständige Preisvergleiche mit deutschen Diskontern seitens der Arbeiterkammer und eine negative Preisspirale nach unten mit Rabattaktionen schaden dem Handel ebenso wie uns“, erklärt Bauernbund-Obmann LKR Ing. Julius Schauerhuber: „Ziel muss es sein, dass der Konsument einen Mehrwert bekommt, ohne dass Handel und Bauern dabei drauf zahlen!“

Echte Partnerschaft in Wertschöpfungskette gefordert

Klar ist: Jeder entscheidet beim Einkauf darüber, welche Produkte eine Berechtigung im Regal haben. Heimische Produkte sind frei von Gentechnik bei Milch, Ei und Geflügel. Österreichische Lebensmittel werden von kleinstrukturierten Familienbetrieben mit höchsten Tierschutzstandards produziert.

„Wir brauchen eine echte und faire Partnerschaft zwischen Bauern, Verarbeitern, Handel und Konsumenten – mit einem Verständnis für den echten Preis und Wert bäuerlicher Produkte“, so Landesbäuerin Stellvertreterin Ingrid Stacher abschließend.

LANDTAGSWAHL WIRFT IM BEZIRK IHRE SCHATTEN VORAUS

Alle außer Lobner sind für ein Spital

Die Landtagswahl am 28. Jänner wirft ihre Schatten voraus. Während beim letzten Urnengang zum Nationalrat die „Ausländer“ im Vordergrund standen, kommt jetzt im Bezirk Gänserndorf ein weiteres Thema hinzu: Das fehlende Spital.

„Im Bezirk besteht der dringende Bedarf, die Tagesklinik auf ein vollwertiges Krankenhaus aufzuwerten. Das Spital in Mistelbach ist für die Bewohner der großen Gemeinden Groß-Enzersdorf, Deutsch-Wagram, Strasshof und Gänserndorf (miteinander 32.000 Einwohner) in Notfällen zu weit entfernt und mit öffentlichen Verkehrsmitteln nur über Wien erreichbar“, begründet **FP-Bezirksobmann Herbert Steindl** den von Parteikollegen **LAbg. Martin Huber** im **NÖ Landtag** eingebrachten Antrag.

Der Bezirk habe laut Steindl als einziger kein Spital, im Gegensatz zu anderen, viel kleineren, Bezirken. Steindl: „Die Gemeinden des Bezirkes zahlen genauso

die jährliche Kopfquote an den NÖKAS, wie alle anderen“.

In Wiener Spitälern, die verkehrsmäßig leicht erreichbar wären, käme es immer wieder zu Ablehnungen bei Notfällen. Mit dem eigenen Krankenhaus könnte die Grundversorgungspflicht für über 100.000 Menschen auch in der Nacht erfüllt werden.

Grüne ebenso für den Ausbau

Dieser Meinung schließen sich auch die Grünen an, die bereits einen Antrag auf Ausbau der Tagesklinik zum Primärversorgungszentrum gestellt haben, der im November abgestimmt wird. Aber auch dem **FP-Antrag** habe man laut **LAbg. Amrita Enzinger** zugestimmt. „Wir haben im Bezirk prinzipiell eine gute Gesundheitsversorgung, aber ein Krankenhaus bietet mehr Möglichkeiten für die vielen EinwohnerInnen, die weiter mehr werden“. Außerdem bringe so ein Spital wichtige Arbeits- und Ausbildungsplätze, die die Region brauche. Enzinger: „Der Standort Gänserndorf hat großes Potenzial und

eine gute Lage. So wie es jetzt ist, ist es eine hartscherte Sache“.

Auch sie habe es erlebt, dass Patienten aus dem Bezirk in Wien immer wieder abgelehnt wurden. Das sei ein weiterer Grund für ein eigenes Krankenhaus, das als Schwerpunkt-Spital auch von anderen Bezirken genutzt werden könnte.

Lobner: Ausbau wird es nicht geben

Schwer hat's natürlich **ÖVP-Bezirkschef René Lobner**. Die Antragstellung auf den Spitalsausbau erfolgt jedes Jahr. **LAbg. Bgm. René Lobner** nennt es ein „populistisches Wichtigmachen, noch dazu vor der Wahl. Damit werden die Abgeordneten des Bezirks schlecht gemacht“. Die medizinische Versorgung sei gegeben: „Im Norden durch das Krankenhaus Mistelbach, im Süden durch Hainburg und alles rund um Wien wird durch das **SMZ Ost** und künftig auch durch das **Spital Nord** abgedeckt“, ist Lobner überzeugt. Das medizinische Zentrum in Gänserndorf werde **step by step** ausgebaut. Es werden hier schon verschiedene **OP's**

und **Wundmanagement** durchgeführt. Die 24-Stundenbetreuung ist installiert. Man lote noch weitere Maßnahmen aus, in welche Richtung ein verbessertes Angebot gehen solle.

„Es macht also keinen Sinn, aus der Tagesklinik ein vollwertiges Spital zu machen. Dieser Meinung sind auch Ärzte, da innerhalb weniger Minuten andere Spitäler erreichbar sind“, sagt Lobner. Was stimmen würde, könnte man problemlos auf Wien zurückgreifen.

Renner steht hinter Ausbau

Landeshauptfrau-Stellvertreterin Karin Renner (SPÖ) ist der Meinung, dass im Bezirk die Grundversorgung grundsätzlich passe. Die Gemeinde Untersiebenbrunn habe eine Resolution zum Ausbau der Tagesklinik beschlossen, diese wurde aber bereits abgelehnt. Da sie selber nicht mehr im Landtag ist, sei sie auch nicht stimmberechtigt. Trotzdem stehe sie hinter dem Ausbauantrag.

Ausreichend Munition also für die kommende Wahlschlacht. *Maria Köhler*

Sie fahren ihn. Sie definieren ihn.



Bei Leasing schon ab

€ 16.990,-*

Der neue KONA - ein echter Charaktertyp. Mit turbostarken 177 PS und kräftigem Vierradantrieb sowie dem neuen Audiosystem mit 7-Zoll-Farb-Touchscreen inkl. Android Auto™ und Apple CarPlay™ lässt er souverän alle SUVs seiner Klasse hinter sich. **Überzeugen Sie sich selbst von seiner Kraft und Ausdauer auf www.hyundai.at/KONA**

KONA
BY HYUNDAI

INTER-CAR
www.intercar.at

KFZ-HANDEL UND FACHWERKSTÄTTE
2231 STRASSHOF · HAUPTSTRASSE 1a
02287-5383 · office@intercar.at

HYUNDAI

* Preis beinhaltet € 1.000,- Vorteilsbonus und € 1.000,- Finanzierungsbonus. Finanzierungsbonus gilt bei Leasing über die Denzel Leasing GmbH: Kaufpreis € 16.990,-, monatliche Rate € 169,90. 60 Monate Laufzeit, Anzahlung € 3.398,-, Restwert € 5.876,23, 15.000 km p.a., Rechtsgeschäftsgebühr € 149,51, Bearbeitungsgebühr € 169,90, Bereitstellungsgebühr € 169,90, Bonitätsprüfungsgebühr € 90,-, effektiver Jahreszins 5,93%, Sollzinsen variabel 4,30%, Gesamtleasingbetrag € 13.931,80, Gesamtbetrag € 19.827,75. Alle Beträge inkl. MwSt. Aktion gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf. Aktionspreis bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern. Preis beinhaltet Hersteller- und Händlerbeteiligung. Symbolabbildungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. CO₂: 117 - 153 g/km, Verbrauch: 5,2 - 6,7 l Benzin/100 km.

INTER-CAR

Strasshof, Hauptstraße 1a

- Verkauf von Neufahrzeugen der Marke Hyundai und Fiat Professional
- Gebrauchtwagenverkauf
- KFZ-Vertragswerkstätte für Hyundai, Fiat Nutzfahrzeuge und Fiat PKW
- Finanzierungs-/Versicherungsservice

- § 57a Überprüfung bis 3,5 t
- Reparatur von KFZ aller Marken
- Karosseriereparaturen sowie Versicherungsdirektverrechnung
- Windschutzscheibentausch/reparatur
- Klimaanlage service

WEINVIERTEL

AK-Dialog „Meine Region – Weinviertel“

Welche Herausforderungen erwartet das Weinviertel zukünftig. Welchen Problemen muss es sich stellen. Über diese Themen wurde auf Einladung der Arbeiterkammer im Regionaldialog „Meine Region - Weinviertel“ diskutiert.

Das Weinviertel, zu dem vier Bezirke gehören entwickelt sich Be-

zirksweise sehr unterschiedlich. Ob Bevölkerung oder wirtschaftlich gesehen. So ist die Bevölkerungsentwicklung, bis 2030 gerechnet, sehr unterschiedlich. Während der Bezirk Gänserndorf mit einem Plus von 9,2 % aufwarten kann ist Hollabrunn mit Minus einem Prozent an der letzten Stelle. Der Bezirk Korneuburg

hält bei 8,9 %, Mistelbach bei 2,7 % mit großen regionalen Unterschieden.

Der Trend zeigt eine sehr unterschiedliche Dynamik. Noch immer Folgen aus der Zeit des „Eisernen Vorhangs“, wo die Grenzgebiete vernachlässigt wurden.

Die Abwanderungsgemeinden in Grenznähe werden sich in Zukunft die Frage stellen müssen, wie sie das Leben dort ohne große Qualitätsverluste managen, die Infrastruktur so weit wie möglich zu erhalten, wie Schulen, Arzt oder Nahversorger.

Im Süden ist das Hauptthema mehr Kinderbetreuung, Schulen und Bildungsangebote, die zur

Verfügung gestellt werden müssen.

Ebenso sind die Medianeinkommen (Österreich: € 2053,-) sehr unterschiedlich. Alle Bezirke liegen unter dem Durchschnitt. Korneuburg kommt mit € 2010,- dem aber am nächsten. Hollabrunn liegt bei € 1580,- (GF € 1743,-, MI € 1825,-). „Das Medianeinkommen“; so Regionalberater Josef Wallenberger, „sagt allerdings nicht aus wie viel die Leute tatsächlich im Börs haben, sondern welche Gehälter zahlen die Betriebe.“ Generell wird in den Regionen wo produzierende Betriebe sind mehr verdient als z.B. im Handel. „Ziel müsste es

AK NIEDERÖSTERREICH

Zeit sparen mit der Handysignatur

Neues Service für Mitglieder der AK Niederösterreich

Wer kennt das nicht? Man kommt zu einem Termin und es fehlen Unterlagen. Dann heißt es, bis zum nächsten Mal die geforderten Unterlagen von Ämtern oder Behörden organisieren. „Zeit und Wege, die sich AK-Mitglieder künftig weitgehend sparen, wenn sie sich in unseren Bezirks- und Servicestellen ihre Handysignatur freischalten lassen“, sagt AK Niederösterreich-Präsident und ÖGB NÖ-Vorsitzender Markus Wieser.



Foto: Scheichel

Kostenlose Freischaltung der Handysignatur: AK Niederösterreich-Präsident Markus Wieser (li.) und Direktor Joachim Preiß (re.) warten mit einem neuen Serviceangebot auf.

Die Freischaltung am Smartphone erleichtert dank sofortigen Zugriffs auf Unterlagen wie Versicherungsdaten oder Pensionskonto nicht nur die Beratung bei arbeits- und sozialrechtlichen Angelegenheiten in der AK. Fast 200 Institutionen bieten mittlerweile die Möglichkeit an, via Handysignatur Dokumente zu übermitteln. Für AK-Direktor Mag. Joachim Preiß ist deshalb klar: „Mit der kostenlosen Freischaltung der Handysignatur für unsere Mitglieder sind wir am Puls der Zeit.“

Und so funktioniert Ihre Freischaltung der Handysignatur: Termin auf der jeweiligen AK-Bezirks- oder Servicestelle vereinbaren, einen amtlichen Lichtbildausweis und das eingeschaltete Smartphone mitnehmen. Nach rund 10 Minuten haben die ExpertInnen der AK Niederösterreich die Handysignatur freigeschaltet.

Wichtig: Für die Freischaltung ist das persönliche Erscheinen unbedingt notwendig.

Mehr dazu unter noe.arbeiterkammer.at/handysignatur

Werbung



Alle Termine finden Sie hier und auf unserer Homepage unter www.arbeitsland-noe.at

ARBEIT ON TOUR – unterwegs in NÖ

„Arbeit on Tour“ informiert vor Ort über persönliche Weiterbildung sowie Förderungen.

Die NÖ Bildungsberaterinnen und -berater sind jetzt in ganz Niederösterreich mit dem großen ARBEIT ON TOUR-Bus unterwegs. Mit vielen und neuen Angeboten schafft das Land Niederösterreich kontinuierlich Lösungen, um die aktuellen Herausforderungen am Arbeitsmarkt zu meistern.

Mit unserer Aktion „Arbeit on Tour“ kommen wir direkt zu den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern beziehungsweise Job-Suchenden in

die Gemeinden und stellen ganz unkompliziert Informationen zur persönlichen Aus- und Weiterbildung sowie zu den vielfältigen Fördermöglichkeiten des Landes und des Bundes zur Verfügung.

Für uns in Niederösterreich ist klar: Wir fördern, was Arbeit schafft.

Unsere Programme, wie beispielsweise der Weiterbildungsscheck, die NÖ Weiterbildungsförderung und die Initiative ‚Fit für die Digitalisierung‘, sind praxisnah.

Werbung

BLEIB TOP IM JOB

ARBEIT ON TOUR

VOM 25.10. – 24.11.2017 IN DER REGION WEINVIERTEL

EINSTEIGEN FÜR INFOS UND BERATUNG
ZU ARBEIT UND BERUFLICHEM AUFSTIEG.

www.arbeitsland-noe.at



ARBEITSLAND
Ausbilden. Beschäftigen. Fördern.



25.10. Bruck/Leitha
25.10. Mistelbach
02.11. Tulln

03.11. Horn
08.11. Schwechat
10.11. Gänserndorf
24.11. Korneuburg



sein einen Branchenmix in allen Regionen zu haben.“ So hat die Wirtschaftsleistung, dem Bruttoregionalprodukt ein Süd-Nordgefälle, der Süden im Speckgürtel Wiens steht besser da.

Das Gefälle zwischen den Regionen zeigt sich auch in den Grundstückspreisen. Die liegen durchschnittlich in Hollabrunn bei 43,-, in der Stadt Korneuburg mittlerweile bei bis zu € 340,-. Einig war man sich, dass der Ausbau der Öffis notwendig ist um das oft erzwungene Pendeln zu erleichtern. Sind doch fast 50 % der Beschäftigten Auspendler.

DEUTSCH-WAGRAM

Rausschmiss für Wahlzeugin

„Blöd gelaufen“, so der Kommentar von VP-Vizebürgermeisterin Andrea Schlederer zur RUNDschau-Frage, warum eine junge Wahlbeisitzerin der Grünen am Wahlsonntag bei der Auszählung nicht dabei sein durfte. Wie Grün-GR Heinz Bogner sich in der Presseaussendung entrüstet, habe Schlederer – als erfahrene Wahlleiterin – nach einer kurzen Diskussion, ob die Anwesenheit der 17-jährigen bei der Auszählung rechters sei, diese kurzerhand harsch aufgefordert, das Lokal zu verlassen.

Schlederer meint, die Diskussion hätte

GÄNSERNDORF

NÖ Polizeichef zu Gast

Landespolizeidirektor Konrad Kogler, sein Stellvertreter Generalmajor Franz Popp, sowie Landtagsabgeordneter und Bürgermeister Rene Lobner trafen einander am 12. Oktober im Rathaus zu einem Sicherheitsgespräch.

Themen waren unter anderem die Migration, Bekämpfung der Eigentums kriminalität, die Bekämpfung der Cyberkriminalität und die Bekämpfung des Extremismus. Dabei kommt nicht nur dem religiös motivierten Extremismus, sondern auch den gefährlichen links- und rechtsextremen Tendenzen, auch von extremistischen ausländischen Gruppierungen, eine besondere Bedeutung zu.



SP-GR Robert Stastny entfacht. Sie selber habe sich auf das Ermittlungsverfahren konzentriert und das Ganze nur am Rande mitbekommen. „Es ging alles so schnell, die Frage von Stastny, eine kurze Diskussion mit einem weiteren Wahlbeisitzer und schon verließ die junge Frau das Wahllokal, sodass ich gar nicht hätte eingreifen können“, antwortet die Vize-Stadtchefin. Dass der „Rausschmiss“ der 17-Jährigen nicht richtig war, weiß sie, aber die junge Wahlzeugin hätte sich ja auch an sie wenden können, argumentiert Schlederer.

Was - laut SP-Vorsitzendem Stastny - nicht stimmt. Es sei Schlederer gewesen, die ebenso an der Diskussion mit vier in der Sache unwissenden Parteimitgliedern beteiligt war. Stastny meint, sich erinnern zu können, dass die Aufforderung, die Wahlsitzung zu verlassen, von der Vizebürgermeisterin kam. Dass sein Einwand mit der angezweifelte Richtigkeit der Anwesenheit der Beisitzerin nicht rechters war, weiß der Sozialdemokrat mittlerweile selbst und meint lapidar: „jetzt kann man auch nichts mehr machen“. *Maria Köhler*

HAINBURG

Ausführliche Beratung und perfekter Preis

Perfekt Fenster bietet Ihnen eine umfangreiche Palette an Fenstern, Türen, Toren sowie Sonnen- und Insektenschutz-Produkten. Die ausführliche Beratung und ein perfekter Preis für Maßfenster stehen bei uns im Vordergrund.

Mit unseren verschiedenen Fenstersystemen aus Kunststoff, Kunststoff-Alu, Holz, Holz-Alu und auch in Aluminium wärmedämmend haben wir für jede Brieftasche und für jeden Verwendungszweck das perfekte Fenster. Auch die perfekte Haustür in Kunststoff, Aluminium und Holz bieten wir Ihnen gerne an.

Der Fenstermarkt ist in Österreich ständig in Bewegung. Gerade die österreichischen Markenfenster sind in Sachen Produktinnovation und Design Vorbild für ganz Europa.

Um der Nachfrage nach noch mehr Produktdesign und Innovation Rechnung zu tragen, haben wir uns entschlossen, mit einem der führenden österreichischen Fensterhersteller zusammenzuarbeiten.

Neben unseren bekannten Produktlinien von Aluplast bieten wir ab sofort auch Markenfenster und Haustüren von Actual. Die Markenfenster und Haustüren von Actual sind bekannt für ihr ansprechendes und modernes Design.

Actual bietet neben den Fenstern und Haustüren mit dem System Loft auch Lösungen für Ganzverglasungen und Nurglasscken an.

Nützen Sie diese Produktvorteile. Fragen Sie nach Fenstern von Actual.

Werbung



Inhaber Gertrude und Franz Csucker

Perfekt
FENSTER

actual[®]
FENSTER TÜREN SONNENSCHUTZ

PERFEKT FENSTER GmbH

2410 Hainburg a. d. Donau, Tel.: +43 (0) 2165 / 63 193
www.perfekt-fenster.at, www.actual.at

WEINVIERTEL/NIEDERÖSTERREICH OST

FPÖ fehlen nur noch ein paar Stimmen um den Wahlkreis Ost zu knacken!



Die Theatergruppe Gänserndorf liest am Sonntag, den 19. 11. 2017 um 18 Uhr im Stadtamt Deutsch-Wagram (Festsaal), Bahnhofstraße 1a, „Heiteres von Lorient“.

Sie liebes Publikum werden mit Sketches von Vicco von Bülow alias Lorient (1923-2011) aus dem Band „Menschen, Tiere, Katastrophen“: Szenen einer Ehe (z. B. „Das Ei ist hart“), Kultur und Fernsehen (u. a. „Der Lottogewinn“), Aus dem Berufsleben sowie Weihnachten bei Hoppenstedts 1976 verwöhnt werden. Lorient's Werke beschäftigen sich hauptsächlich mit

zwischenmenschlichen Kommunikationsstörungen. „Kommunikationsgestörte interessieren mich am allermeisten.

Alles, was ich als komisch empfinde, entsteht aus der zerbröselten Kommunikation, aus dem Aneinander-vorbei-Reden.“ (Lorient) *Quelle: Wikipedia*. Musikalisch wird die Theatergruppe von Eva Drabek und Yvonne Isabell Seidl begleitet.

freie Platzwahl, Eintritt € 16,- an der Abendkasse, bei Vorreservierung € 14,- unter 0699 18790620 od. christina.seidl@hotmail.com Werbung

Nun wissen wir es also ganz genau. Wie von der RUNDschau vorausgesagt, haben alle drei Großparteien sowohl im Wahlkreis Weinviertel (Hollabrunn/Korneuburg/Mistelbach), als auch im - neuen - Wahlkreis Ost (Bruck/Gänserndorf) jeweils ein Grundmandat errungen.

Für die ÖVP zieht im Weinviertel wieder **Eva-Maria Himmelbauer** ins Parlament ein, die diesmal um 2.000 Vorzugsstimmen weniger erhielt als 2013. Das mag einerseits daran liegen, dass der Bezirk Gänserndorf nicht mehr zum Weinviertel gehört, andererseits könnte Himmelbauer auch ein Opfer der aktiven Vorzugsstimmenkampagnen der beiden Korneuburger Kandidaten (**Andreas Minnich** und **Peter König**) geworden sein.

Für den Bezirk Gänserndorf wird Bürgermeisterin **Angela Baumgartner** aus Sulz im Weinviertel ins Hohe Haus am Ring einziehen. 4.902 Vorzugsstimmen für eine Kandidatin,

deren Bekanntheitsgrad vor allem in den großen Gemeinden und im Süden des Bezirkes bisher gegen Null gewesen sein dürfte zeigen, dass Bezirksparteiobmann René Lobner seine Truppe fest im Griff hat.

Schittenhelm ist draußen

Nicht geschafft haben dürfte es **Dorothea Schittenhelm** aus Bisamberg. Sie landete mit 263 Stimmen gerade einmal auf dem elften Platz der Landesliste.

Gar nicht mehr angetreten ist Landwirtschaftskammerpräsident **Hermann Schultes**. Womit der Bauernbund wohl erstmals seit 1945 keinen Abgeordneten mehr im Bezirk Gänserndorf hat.

Für die SPÖ hat es im Wahlkreis Ost der bisherige Abgeordnete **Rudolf Plessl** wieder geschafft. Die SPÖ büsste zwar über 5 % der Stimmen ein, erreichte aber problemlos jenes Grundmandat, das Plessl bisher für das Weinviertel gehalten hat.

Mit einem Minus von 3,3 % war das

www.linaspflegestudio.at

Lina's Pflegestudio feiert 15-jähriges Jubiläum



Lina's Pflegestudio ist ein Familienunternehmen, welches dieses Jahr bereits Ihr 15-jähriges Bestehen feiern kann. Die Eröffnung des neuen Studios auf der Hauptstraße 292 in 2231 Strasshof liegt zwar erst 2 Jahre zurück, das Unternehmen besteht jedoch schon längere Zeit in der genannten Gemeinde. „Nach 15 Jahren Selbstständigkeit kann ich mit großer Zuversicht in die Zukunft blicken und mit der bisherigen Entwicklung von Lina's Pflegestudio äußerst zufrieden sein!“ erzählt die Chefin des Studios stolz.

Die Inhaberin des Pflegestudios, Eveline Maleschitz, stellt zusammen mit Ihrem Team ein umfangreiches Angebot zur Verfügung, angefangen von der Fußpflege und Gesichtskosmetik über Körpermassagen und diverse Körperbehandlungen, um das körperliche Wohlbefinden Ihrer Gäste zu erhalten und zu verbessern.

Das Studio feiert – und Sie feiern mit! Darum gibt es für Sie die einmalige Möglichkeit, einen 15% **Preisnachlass auf die gesamten Körpermassagen sowie Ge-**

sichtsbehandlungen zu bekommen. Dieses Angebot ist bis 15. November 2017 und nur mit dem beigefügten Abschnitt einlösbar! Pro Person ist nur ein Gutschein einlösbar. **Terminreservierungen** werden gerne telefonisch unter 02287 / 20948 oder online unter www.linaspflegestudio.at entgegengenommen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Werbung



Fußpflege Massage Kosmetik



2231 Strasshof | Hauptstraße Silberwald 292
 ☎ 02287 / 209 48
 studio@linaspflegestudio.at
www.linaspflegestudio.at

Montag – Freitag 8:00 – 18:00 Uhr nach terminlicher Vereinbarung

- 15 %

JUBILÄUMS-
RABATT
auf Massagen
und Gesichts-
behandlungen

EINMALIG bis 15. November 2017
pro Person und nur mit
diesem Abschnitt.



In Feierlaune sind die Bezirksgranden der ÖVP Mistelbach. Parteichef LR Karl Wilfing, sowie die Landtagsabgeordneten Kurt Hackl und Manfred Schulz gratulierten Ex-Weinkönigin Christina Hugl zu 4.818 persönlichen Stimmen. Damit war die junge Winzerin aus Stützenhofen klare Nummer 2 im Weinviertel (hinter Favoritin Eva-Maria Himmelbauer aus Pulkau - 9.361 Stimmen, vor Andreas Minnich aus Korneuburg - 3.341 und Peter König aus Langenzersdorf - 1.362. Bemerkenswert ist, dass der aktive Wahlkampf von Minnich und König wohl zu Lasten von Himmelbauer ging, die - gegenüber 2013 - mehr als 2.000 Vorzugsstimmen verlor. Traurig für Hugl: Bei insgesamt 57.779 ÖVP-Wählern im Wahlkreis Weinviertel fehlten gerade 575 Stimmen auf „ihr“ zweites Grundmandat.

SP-Ergebnis im verbleibenden Wahlkreis Weinviertel etwas weniger schlecht als in Bruck/Gänserndorf. Womit **Melanie Erasim** aus dem Bezirk Mistelbach problemlos der Einzugs ins Parlament gelungen ist.

Wie im ganzen Bundesgebiet wird der 15. Oktober 2017 wohl auch bei der FPÖ im Osten Niederösterreichs künftig als Feiertag begangen werden. Im Weinviertel erreichte die Strache-Truppe mit einem Plus von 7,2 % den unangefochtenen zweiten Platz. Womit **Christian Lausch** aus Hollabrunn seinen Parlamentssitz weiter behalten wird.

Noch dramatischer fielen die Zugewinne im Wahlkreis Ost aus. Hier

fehlen den Freiheitlichen nur noch 328 Stimmen auf die ÖVP, die - noch - Platz 1 innehat. Der bisherige Bundesrat **Werner Herbert** wird damit in den Nationalrat aufrücken. Im Bezirk Bruck liegt die FPÖ, knapp vor den Sozialdemokraten, auf Rang 1. Im Bezirk Gänserndorf belegt man - gerade noch - hinter der ÖVP Rang zwei, konnte aber fast 8 % dazugewinnen.

Tragisch ging die Wahl auch im Weinviertel und NÖ Ost für die **Grünen** aus. Im Weinviertel erreichten sie gerade noch 2,79 % (-6,37 %). Die **NEOS** kamen hier auf 4,59 % (+0,29 %) und **Peter Pilz** auf 4,2 %.

Im Wahlkreis Bruck/Gänserndorf

verloren die Grünen 5,77 % und fielen auf 2,07 % zurück. Die NEOS verloren leicht und kommen nun auf 3,57 %. Peter Pilz liegt hier etwas unter dem Bundesergebnis. Für seine Liste entschieden sich 3,93 % der gültig Wählenden.

Bemerkenswert ist, dass die ehemalige Chefin der FPÖ Niederösterreich, **Barbara Rosenkranz**, nicht einmal in ihrem Heimatwahlkreis Weinviertel punkten konnte. Für ihre FLÖ entschieden sich gerade einmal 300 WählerInnen (0,21%).

Ebenso interessant, dass sich immerhin 1.417 BürgerInnen für **Roland Düringers** Liste GILT erwärmen konnten.

Willi Weiser

VORZUGSSTIMMEN

SPÖ - Weinviertel

Melanie Erasim 2.175
Martin Peterl 947
Christian Nikodym 430

SPÖ - NÖ Ost

Rudolf Pleschl 2.398
Karin Renner 877
Sven Tesarek 839
Christine Vladyka 525

ÖVP - Weinviertel

Eva-Maria Himmelbauer 9.361
Christina Hugl 4.818
Andreas Minnich 3.341
Peter König 1.364
Daniel Fröschl 504
Johannes Rinnhofer 445

ÖVP - NÖ Ost

Angela Baumgartner 4.902
Paul Frühling 1.621
Vera Sares 940
Annemarie Raser 789
Wolfgang Zimmermann 658
Marianne Rickl-List 509

FPÖ - Weinviertel

Christian Lausch 2.371
Dietmar Ruf 806

FPÖ - NÖ Ost

Werner Herbert 2.416
Herbert Steindl 947
Gerda Busch 478
Wolfgang Zistler 403

NEOS - Weinviertel

Daniela Gschwindl 510

Sonst hat keine KandidatIn in einem der beiden Wahlkreise mehr als 400 Vorzugsstimmen erreicht.

ECKARTSAU

Advent im Schloss

An drei Wochenenden vor Weihnachten öffnet das bezaubernde Schlossareal seine Pforten und verwandelt sich bei freiem Eintritt in einen stimmungsvollen Adventmarkt. Am 18., 19., 25., 26. November sowie am ersten Dezemberwochenende (2. und 3. Dezember) haben Besucher die Möglichkeit, Aussteller und Vereine der Region im imperialen Ambiente kennenzulernen.

Als besondere Highlights gelten der **Perchtenlauf** auf der Schlosswiese sowie die **Benefiz Quiz-Verlosung** jeweils als krönender Abschluss sowohl am Samstag als auch Sonntag.



Darüber hinaus wartet der regionale Advent z.B. mit weihnachtlichen Schlossführungen oder mit der Puppenbühne „Kasperl und der Mann im Mond“ für unsere kleinen Gäste auf.

Weitere Infos zum Programm unter www.schlosseckartsau.at



ADVENT IM SCHLOSS ECKARTSAU

ZIHRs ADVENT

18.-19.11.2017

25.-26.11.2017

REGIONALER ADVENT

02.-03.12.2017

Osterreichische Bundesforste
Nationalparkbetrieb Donau-Auen
+43 2216 22 40 | schlosseckartsau@bundesforste.at
www.schlosseckartsau.at



Marchfelder Schlosseckartsau
Bühnen- und Musikveranstaltungen



ÖSTERREICHISCHE BUNDESFORSTE

HAUSKIRCHEN

Flächenwidmungsplan wird geändert

Der Gemeinderat der Gemeinde Hauskirchen beabsichtigt, das örtliche Raumordnungsprogramm (Entwicklungskonzept, Flächenwidmungsplan) zu ändern.

Aus diesem Grunde wird bis 14. 11. 2017 im Gemeindeamt der Entwurf zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflagefrist zum Entwurf der Änderung schriftlich Stellung zu nehmen.



Am 19. Oktober fand im Rahmen des Gemeindeabonnements im ausverkauften Haus der Begegnung ein Konzert von Norbert Schneider & Band statt. Das Programm „Neuaufnahme“ – eine Hommage an Georg Danzer ist nicht nur etwas für Fans von Norbert Schneider und Georg Danzer, sondern für all jene, die hochklassige österreichische Musik zu schätzen wissen. Neben Norbert Schneiders engem Kontakt zu Strasshof, gibt es auch einen Bezug zwischen der Nordbahngemeinde und Georg Danzer. Nach den ersten Erfolgen der Strasshofer Band Madcaps klopfte Georg Danzer eines Tages bei der Formation an. Er schrieb und sang für sie einige Hits und spielte die Titel ein. The Madcaps, war eine österreichische Band, die in der Zeit der Wiener Dialektwelle besonders erfolgreich war. Gegründet wurde sie 1965 von Hans-Ferdinand Kloiber. Mit dem Song „I man i dram“ schaffte die Band den Durchbruch. Man trat bei Peter Rapp in Spotlight auf, hatte die Stammbühne in der Disco „Kluppsackl“ in Strasshof und feierte Erfolge bis in die 70er.

BETREUBARE & BEHINDERTENGERECHTE WOHNUNGEN ZU VERMIETEN! – GÄNSERNDORF



→ Niedrigenergie, mit großer sonniger Loggia – PROVISIONSFREI!

Tel.: 0660/79 44 318 oder 0664/33 777 66
E-Mail: stefan.deschka@immo-contract.com

GERASDORF

Elektro HAAS ist insolvent

Auf Basis eines Eigenantrages wurde über das Vermögen von Elektro Haas (Gerasdorf) am Landesgericht Korneuburg ein Sanierungsverfahren ohne Eigenverwaltung eröffnet. Damit will das Unternehmen - knapp vor dem 50. „Geburtstag“ - die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zukunft schaffen. Wie DIE PRESSE meldet sind rund 160 Gläubiger und 170 Dienstnehmer betroffen. Die Passiva werden laut vorgelegtem Status zu fiktiven Liquidationswerten mit rund 36,6 Mio €

bezziffert. Die Aktiva betragen rund 2,6 Mio. €. Als Insolvenzursache werden restriktivere Finanzierungsbedingungen sowie rückläufige Umsätze genannt. Das 1968 gegründete Unternehmen - es gehört den 3 Geschäftsführern und hat 2015 rund 60 Mio. € umgesetzt - soll fortgeführt werden. Restrukturierungsmaßnahmen seien bereits eingeleitet worden mit einer stärkeren Positionierung als Küchenanbieter und einer Einschränkung in der Unterhaltungselektronik.

(Fast) ALLES GRATIS

GÄNSERNDORF Bahnstr. 64 (vormals Spenglerei/Geschirr Cermak)

ALLES MUSS RAUS Lagerartikel GRATIS

(ausgenommen Schultaschen und Weihnachtsbillets)

- Hunderte Billets für diverse Anlässe

- Bücher für lange Winterabende

FAST GESCHENKT

- Alle Lager-Schultaschen
-70 %

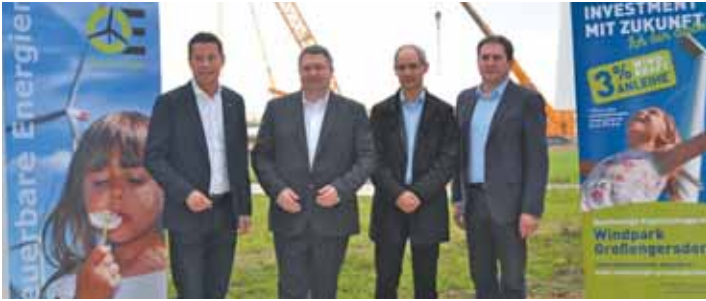
- Hunderte Weihnachtsbillets um 30 Cent/Stück



ACHTUNG: NUR AM 11. 11. von 10 Uhr bis 17 Uhr

www.oekoenergie-grossengersdorf.at

Beteiligung am neuen Windpark Großengersdorf möglich



V.l.n.r.: Kurt Hackl, WKNO-Vizepräsident, Abgeordneter zum NÖ Landtag, Richard Kalcik, GF ÖKOENERGIE WP Großengersdorf GmbH, Manfred Schamböck, GF ÖKOENERGIE Projektentwicklung GmbH, Christian Hellmer, Bürgermeister von Großengersdorf

Auf dem Gemeindegebiet Großengersdorf entstehen vier neue Senvion-Windräder, Typ 3.2M114. Die im Bau befindlichen Windräder schließen direkt an den Ende 2010 in Betrieb genommenen Windpark Großengersdorf I an. Die Windräder haben eine Nabenhöhe von 143 m, einen Rotordurchmesser von 114 m, eine Nennleistung von je 3,17 MW und eine Gesamtleistung von 12,68 MW. Der voraussichtliche Windertrag pro Jahr wird mit rund 32 Millionen kWh erwartet.

Ende 2017/Anfang 2018 werden die Windräder in Betrieb gehen. Für diese Windräder werden von der ÖKOENERGIE WP Großengersdorf GmbH Anleihen zur Zeichnung aufgelegt.

Den AnlegerInnen winken 3 Prozent Verzinsung p.a. zuzüglich ertragsabhängigem Zinszuschlag von bis zu 2 Prozent p.a. Zur Finanzierung der neuen Windräder begibt die ÖKOENERGIE WP Großengersdorf GmbH eine qualifiziert nachrangige Orderschuldverschreibung, die interessierten

BürgerInnen ein ökologisches Investment in klimafreundlichen Windstrom ermöglicht.

Mit diesem jüngsten Windparkprojekt Großengersdorf II erweitert die ÖKOENERGIE Gruppe ihr Anlagenvolumen auf 98 Windkraftanlagen und steigert die Produktionskapazität ihrer Anlagen auf rund 207 Megawatt und 380 GWh. Darüber hinaus schuf das regionale Unternehmen eine Reihe von „Green Jobs“.

Die Ausgabe der Orderschuldverschreibung erfolgt unter dem Titel „Investment mit Zukunft – Ich bin dabei“.

Diese Anleihe ermöglicht eine Partizipation an Errichtung und Erträgen des neuen Windparks in Großengersdorf zu folgenden Bedingungen: 3 Prozent jährliche Fixverzinsung, Laufzeit 2017 – 2028, Stückelung 1.000 Euro. Details: www.oekoenergie-grossengersdorf.at/downloads/prospekt.pdf

Werbung



INVESTMENT MIT ZUKUNFT

Ich bin dabei!

**3% WIND-
KRAFT
ANLEIHE***

* 3% p.a. plus
ertragsabhängigem
Zinszuschlag von bis zu
2% p.a.

**Nachhaltige Kapitalanlage in den Windpark Großengersdorf.
Jetzt Informationen anfordern www.oekoenergie-grossengersdorf.at**

Diese Information dient Werbezwecken in Österreich. Das Angebot der qualifiziert nachrangigen Orderschuldverschreibung der ÖKOENERGIE WP Großengersdorf GmbH in Österreich erfolgt ausschließlich durch und auf Grundlage des von der Finanzmarktaufsicht am 19. September 2017 gebilligten und veröffentlichten Basisprospekts samt allfälliger Nachträge und der endgültigen Bedingungen der Anleihe. Zu den darin beschriebenen Risiken zählt der Totalverlust des Kapitals und die Schwierigkeit, Teilschuldverschreibungen (mangels Börsenhandel) zu veräußern; Ein von der Österreichischen Finanzmarktaufsicht gemäß Anlage F in Verbindung mit § 7 Abs 8a des Kapitalmarktgesetzes gebilligter vereinfachter Prospekt ist am Sitz der ÖKOENERGIE WP Großengersdorf GmbH erhältlich. Des Weiteren bietet die Emittentin Anlegern auf der Website www.oekoenergie-grossengersdorf.at die Möglichkeit an, den Prospekt sowie dessen Anlagen (www.oekoenergie-grossengersdorf.at/downloads/prospekt.pdf) herunterzuladen. Das Angebot von Schuldverschreibungen der ÖKOENERGIE WP Großengersdorf GmbH erfolgt ausschließlich auf Grundlage des vereinfachten Prospekts.

ÖKOENERGIE WP Großengersdorf GmbH, Resselstraße 16, 2120 Obersdorf, info@oekoenergie-grossengersdorf.at

Martinifest 2017

Eine Sonderreportage der RUNDschau

RUNDschau

Karl Rath

RAUMDESIGNER
EXPERTEN
TIPP



MACHEN SIE ES SICH GEMÜTLICH!

Auf der Suche nach außergewöhnlichen Lieblingsstücken? Dann dürften Sie bei den Wohn-trends von RATH und der außergewöhnlichen Wohl-fühl-Auswahl fündig werden.

Frottierware:

Ein entspannendes Bad ist etwas Herrliches. Umso schöner ist es, wenn man sich danach noch in einem weichen Handtuch abtrocknen kann. Das Material, aus dem unsere Frottierware hergestellt wird, ist aber nicht nur angenehm auf der Haut, es saugt durch Hochwertigkeit auch die ganze Nässe auf.

Gemütliche Plaids:

Dass Plaids jetzt Zuhause im Dauereinsatz sind, ist bekannt. Doch die weichen Must-haves dienen auch als ultimative Style-Zutat! Denn klassische Wohnzimmer bekommen mit Modellen mit Quatrefoil-Muster eine glamouröse Note und Puristen lassen unifarbene Plaids in jedem Raum einziehen – kein Wunder bei dieser Farbauswahl!

Moderne Bettwäsche:

Überhaupt nicht schlimm, dass Herbst- und Winternächte so lang sind – denn dank ansprechender Bettwäsche können wir es kaum erwarten, in die Federn zu kriechen! Die modernen Gamituren, Spannbettlaken und Kissenbezüge aus bester Qualität verleihen jedem Schlafzimmer lässigen Chic – und das gefällt der ganzen Familie!

9.-11.
Nov.

-30%
Plaids
Dekorstoffe
Frottierware
Bettwäsche
Geschenke

Bahnstraße 24
2230 Gänserndorf
Tel. 02282 3454
www.maler-rath.at

RATH
Ihre Welt wird bunter

Werbung

GÄNSERNDORF

Gaaaans viel Spaß am 11. 11.

Jubel und Trubel beim Martini-Fest in der Bezirkshauptstadt

In der **Boutique GranDoris** finden sie internationale Modeneuheiten zum moderaten Preis.

Die Boutique bietet geschmack- und stilvolle Kollektionen für die anspruchsvolle Frau in der Gesellschaft. Doris Kowar bietet Konfektionsgrößen vom 36 – 48 an, und gibt den Kundinnen das Gefühl, das das Modebewusstsein nicht von der Konfektionsgröße abhängt!

Jeder 1. Freitag im Monat steht unter einem bestimmten Motto und es ist bis 21:00 geöffnet – Der nächste 1. Freitag ist am 3. 11. 2017 und steht unter dem Motto „Martini“!

AKTION BIS 11.11.2017 – auf alle Winterjacken und Mäntel gibt's 10% Martinirabatt!

Bahnstraße 65-67, 2230 Gänserndorf



Verwöhnen Sie Ihre Lieben mit **GUTSCHEINE** aus der **Boutique GranDoris!** Ein Besuch zahlt sich auf jeden Fall aus.

Di - Fr 9:00 - 18:00, Sa 9:00 - 12:30

GESCHENKIDEE – FÜR JEDEN ANLASS! Ein Geschenk das immer passt!

Jetzt Bonus sichern mit der



ALSCHINGER United Optics

BLUES Fashion Company

BRENTANO Buch-Verlag-Schule-Schultaschen

Geiers GAMBRINUS Restaurant

Heide-M.A.R.I.E Mode

JURKA Optik, Schmuck & Uhren

KIRCHMEYER Schuhe

KRÖLL Spielwaren

Haustechnik **LEGERER**

Computer **MOVE1**

Hammer **PALMERS**

Raumgestaltung **RATH**

Bäckerei (Bahnstraße) **THALER**

Bäckerei (Protteser Straße) **THALER**

Café / Konditorei (Haidlisse) **THALER**

Schutzgebühr € 2,-

www.gaenserndorfcad.at

Gänserndorf – die Stadt der Gänse – feiert zu St. Martin am 11. November 2017 ein großes Fest, zu dem das Werbe-Team und die Stadtgemeinde ab 13 Uhr einladen. Orte des Geschehens sind der Marktplatz, Bahn- und Hauptstraße, wo den BesucherInnen ein buntes Programm geboten wird. Auch die Kleinen dürfen sich auf Action und Spaß mit Mini-Prater und Hüpfburg freuen.

Einen weiteren Höhepunkt liefern die Organisatoren den Kids mit einem Kasperltheater, das um 14 Uhr im Kulturhaus über die Bühne gehen wird. Um 15 Uhr eröffnet Bgm. René Lobner hier das Fest. Es folgt ein Showprogramm mit Gymnastics, der Sportunion und einer Tanzschule. Die Union Cheerleader bringen zusätzlich Stimmung und Schwung in die Sport-Präsentation. Die BesucherInnen dürfen sich beim erstmals seit längerem in der Bezirkshauptstadt Gänserndorf wieder stattfindenden Martini-Fest auf Live-Musik freuen und vor allem auf ein buntes und quirliges Stadtleben.

Viele Geschäfte halten bis 18 Uhr ihre Türen offen und laden zum Bummeln ein. Kulinarische Schmanckerln aus der Region werden ebenso geboten, wie edle Tropfen und der neue Stadtwein.

Programm auf der Bühne vor dem Kulturhaus:

- 15:00 Beginn Eröffnung
- 15:10 Gymnastics Hip Hop
- 15:20 Gymnastics Rope Skipping
- 15:30 Union Cheerleader
- 15:45 Präsentation Stadtwein mit Segnung durch Stadtpfarrer Helmut Klauinger
- 16:00 Tanzschule danach Live-Musik

Die Bahnstraße wird ab 13 Uhr von der Neugasse bis zur Gärtnergasse für Autos gesperrt. Eine Genussmeile wird auf den Marktplatz locken.

Die Musik startet um 14:00 Uhr bei Spielwaren Kröll und wird mehrere Stationen bei den offenen Geschäften machen. Geendet wird um ca. 15:45/16:00 Uhr beim Möbelhaus Karner. Anschließend machen die Musiker eine kurze Pause um sich aufzuwärmen und werden danach auf der Bühne auftreten.

WEINVIERTEL/WOLKERSDORF

Der Wirtschaftspark wächst

Der von der NÖ Wirtschaftsagentur ecoplus betriebene Wirtschaftspark Wolkersdorf im Weinviertel wächst weiter. Mit einem Investitionsvolumen von rund 3,6 Millionen Euro hat ecoplus das sogenannte ecocenter Wolkersdorf – ein Mehrmieterobjekt mit Büros und einer Lagerhalle – um einen zweiten Bauteil erweitert.

Damit erhält das ecocenter zusätzlich rund 1.500 Quadratmeter Büro- sowie 1.000 Quadratmeter Hallenfläche. Neu sind auch ein für alle zugänglicher Gastbereich und weitere Ladestellen für Elektrofahrzeuge.

„Im zweiten Bauteil sind schon jetzt 60 % der Büros und sogar 90 % der Halle ausgelastet“, gab NÖ Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav anlässlich der Eröffnung des Objektes bekannt. Das belegt, dass die Angebote der eco-



92 Unternehmen sind im Wirtschaftspark Wolkersdorf angesiedelt.

plus an die Wirtschaft stimmen würden. Vor allem zeige es aber auch, dass „das Weinviertel als Wirtschaftsstandort boomt“. Die nächste Ausbauphase für das eco-center ist bereits in Planung.

Im Wirtschaftspark Wolkersdorf sind zurzeit 92 Unternehmen mit rund 2.000 Beschäftigten angesiedelt. „Vor kurzem haben wir

auf dem Areal eine neue Erweiterungsfläche aufgeschlossen“, berichtet ecoplus-Aufsichtsrat Kurt Hackl. 1,7 Millionen Euro wurden dafür aufgewendet.

Besonderes Augenmerk lege man im Wirtschaftspark Wolkersdorf auf die Unterstützung von Start-up-Firmen, so ecoplus-Geschäftsführer Helmut Miernicki.

STOCKERAU

Hilfe für LAZ

Eine unglaubliche Odyssee erlebten Kinder, Betreuer und Eltern des LAZ (Landesverbands-Ausbildungszentrum) Stockerau beim Flug zum Gothia-Cup in Göteborg. Die Nachwuchsspieler mussten zuerst auf einen anderen Flug warten, da die gebuchte Maschine defekt war.

Dann gab es Fehlbuchungen und letztlich wurde das gesamte Gepäck nicht nach Schweden befördert. So mussten die Kinder in tagelang getragener Kleidung spielen.

Die Nummern wurden mit Klebeband befestigt. Und zu allem Überflus wurde dann auch noch ins Quartier eingebrochen. Als SPÖ-Bezirksvorsitzender Martin Peterl von den Vorfällen hörte spendete er spontan 300 Euro. So ist nun wenigstens der Jahresvorrat an Schokobananen gesichert, die nach dem Training als Belohnung ausgeteilt werden.



Unter dem Motto „Vom Ich zum Wir – mit Kooperationen wachsen“ lud Frau in der Wirtschaft zu einer informativen Podiumsdiskussion für Unternehmen in den neuen workingspace 4.0 in Gars am Kamp ein. Im Fokus stand das hoch-aktuelle Thema der Co-Partnerschaft von Unternehmen. Der Löwenanteil aller niederösterreichischen Unternehmen sind EPU und KMU. In dieser Struktur stoßen Betriebe im Alltag immer wieder an verschiedene Ressourcen-Grenzen, wie Zeit, Budget, Kapazitäten oder Fachwissen.

Dabei könnten sinnvolle Kooperationen das Arbeitsleben leichter und effizienter gestalten. Den Unternehmen entgehen neue Marktchancen, die Gelegenheit, sich einen marktrelevanten Mehrwert zu verschaffen und sein Produkt- und Dienstleistungspektrum vorteilhaft zu erweitern. Frau in der Wirtschaft setzt landesweit die Initiative für diese Form der Zusammenarbeit und möchte damit Unternehmerinnen inspirieren sowie motivieren, das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven zu beleuchten. Bei dieser Veranstaltung kooperierten die Bezirke Horn, Korneuburg, Stockerau und Hollabrunn miteinander.



MLGAS e.U.
GASGERÄTESERVICE

www.mlgas.at

office@mlgas.at

Gasgerätekundendienst

Thermen/Kesselwartung

Winteraktion 2017

(inkl. Anfahrtszeit, Service und MwSt.)

Gerätetausch, Abgasmessung und Reparatur

T: 0699/10203062

GUTSCHEIN € 10,-



BEZIRK

Haller wird nicht mehr kandidieren

ÖVP-Landtagsabg. Hermann Haller wird zur Landtagswahl im Jänner 2018 nicht mehr antreten. Haller begründet dies mit persönlichen Gründen. „Ich bin seit 32 Jahren in der Politik, seit 15 Jahren Abgeordneter, habe auch sonst noch einige Funktionen und vor allem daheim einen Landwirtschaftlichen Betrieb.“

Fast keinen Abend, kein Wochenende zu Hause. Das ist zu viel. Auch mein Vater, der in der Wirtschaft fleißig mithilft ist nicht mehr der Jüngste. Ich will mich mehr auf den Weinbau konzentrieren.“ Seine sonstigen Ämter wie Bezirksparteiobmann wird er so lange laufen lassen bis neu gewählt wird.

Da der zweite Landtagsabg. im Bezirk, Lukas Mandl, ebenfalls nicht mehr zur Verfügung stehen dürfte, stellt sich die Frage wer zur LTW kandidieren wird. Haller: „Wir werden 15 Personen aus dem Bezirk auf die Liste setzen und dann entscheidet wer die meisten Vorzugsstimmen erhält. Dieser wird den Sitz im Landtag dann übernehmen.“ Wer die 15 sind wollte er nicht beantworten. Der Beschluss wurde erst nach Redaktionsschluss gefasst.



Die *Korneuburg*
RUNDSchau

BEZIRK/WEINVIERTEL

Die Wahl ist geschlagen

Die Nationalratswahl ist entschieden. Die Bezirks-ÖVP ist naturgemäß erfreut über das Ergebnis. Nicht nur, dass sie überall dazugewinnen konnte, fast wäre sich im Wahlkreis auch ein zweites Mandat ausgegangen.

Dies wäre aber nicht an Andreas Minnich gefallen, der mit viel Elan um Vorzugsstimmen kämpfte. Bezirksobmann Hermann Haller: „Ich freue mich über das Ergebnis. Und ich will Veränderung. Und jetzt sollen sie uns machen lassen. Und nicht verhindern wie das von anderen gemacht wurde und wird“, mit einem Seitenhieb auf SPÖ und Sozialpartner.

Martin Peterl, Bezirksvorsitzender der SPÖ gibt sich generell zufrieden mit dem Ergebnis der Wahl. „Für den Bezirk ist das Ergebnis nicht so erfreulich. Die einzige Hochburg war die Gemeinde Spillern die Ergebnismäßig vor der ÖVP lag. Bedenklich ist der Rechtsruck der stattgefunden hat.“



Die ÖVP -Liste kurz hat gut Lachen.

Elisabeth Kerschbaum von den Grünen: „Das Wahlergebnis hat uns wie der Blitz getroffen. Jetzt heißt es einmal aufarbeiten was passiert ist. Wir müssen sicher mehr auf die Wähler hören was sie wollen und die Themen besser aufbereiten. Jetzt werden wir uns auf die

Landtagswahl konzentrieren.“ Robert Koppensteiner von der FPÖ ist erfreut über das Ergebnis. „Im Bezirk sind wir die zweitstärkste Kraft geworden. Es war ein guter Wahlkampf. Und im Bund sollten durchaus die Koalitionsvorgaben genau besprochen werden.“

LEOBENDORF

Neues Chroma Pharma Gebäude

Im Juli 2015 feierte man den Spatenstich, bereits im April dieses Jahres wurde das neue Chroma Headquarter schrittweise in Betrieb genommen. Nunmehr wurde das Gebäude offiziell eröffnet.

Erstmals in seiner mehr als 40-jährigen Geschichte bündelt der Experte für minimal-invasive ästhetische Medizin nun alle Leistungen unter einem Dach.

„Das moderne, funktionale Gebäude ist ein neuer architektonischer Lichtblick in der Region, bietet ein innovatives Arbeitsumfeld für 300 Mitarbeiter und die modernste vollautomatische Produktionsanlage der Ästhetik-Branche“, erklärte Chroma-CEO Andreas Prinz bei der feierlichen Eröffnung.



Mit dem symbolischen Durchschneiden des Bandes durch Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner, Chroma Präsident Mag. Gerhard Prinz, CEO Andreas Prinz und CTO Martin Prinz, wurde das Gebäude offiziell eröffnet.

Chroma-Pharma ist ein österreichisches Pharmaunternehmen in Familienbesitz und weltweit anerkannt für seine Kompetenz in vorbefüllten, viskoelastischen Injektionen für die Ophthalmologie,

Orthopädie und ästhetische Indikationen. Die jährliche Produktion von 6 Millionen Injectables macht Chroma zu einem der bedeutendsten Produzenten von Injectables weltweit.

GERASDORF

„Vielleicht Chance für besseres Klima im Gemeinderat“

Mandls Wechsel ins EU-Parlament so gut wie fix. Wie geht es weiter?

Laut übereinstimmenden Berichten soll der Gerasdorfer Vizebürgermeister und Landtagsabgeordnete Lukas Mandl Elisabeth Köstinger nach ihrem Ausscheiden aus dem EU-Parlament in Brüssel nachfolgen. Dies kündigte Bauernbund-Präsident Georg Strasser an. Es habe bereits Gespräche mit Mandl gegeben, dieser habe sich bereit erklärt, das EU-Mandat anzunehmen.

Mandl selbst äußerte sich zu der Ankündigung von Strasser bis zum Redaktionsschluss der Rundschau nicht. Weder war er für eine Stellungnahme erreichbar, noch reagierte er auf die zahlreichen Glückwünsche auf seiner Facebook Pinwand. Dennoch dürfte sein Wechsel nach Brüssel fix sein.

Bezirk Korneuburg: Bald zwei EU-Abgeordnete?

Etwas kurios ist der Zeitpunkt: Fast zeitgleich kündigte der Korneuburger Landtagsabgeordnete Hermann Haller an, dass er bei der kommenden Landtagswahl nicht mehr antreten werde. Somit würden für den Kampf um ein fixes Landtagsmandat im Bezirk Korneuburg plötzlich beide bisherigen Abgeordneten nicht mehr zur Verfügung stehen.

Der Bezirk Korneuburg hätte mit Lukas Mandl und Karin Kadenbach wohl als einziger Bezirk Österreichs gleich 2 EU-Abgeordnete beheimatet. Karin Kadenbach ist stellvertretende SPÖ-Bezirksvorsitzende und wohnt in Großmugl.

FPÖ-Stadtrat: „Würden mit allen Gesprächen führen“

Der Gerasdorfer FPÖ-Stadtrat Dietmar Ruf gratuliert Mandl zu seinem nächsten Karriereschritt und sieht positive Nebeneffekte für die Stadtgemeinde. Für die Zukunft der Koalition in Gerasdorf erwartet er sich „more of the same“, also eine rot-schwarze Fortsetzung. „Falls es wider Erwarten doch anders kommen sollte, werden wir natürlich mit

allen Gesprächen führen“, so Ruf. Gerasdorfs Bürgermeister Alexander Vojta (SPÖ) will zunächst noch „eine offizielle Stellungnahme von Vizebürgermeister Mandl abwarten, ob er nun tatsächlich als Abgeordneter ins EU-

Entspannung des Klimas in der Koalition und damit auch im Gemeinderat.“

Lukas Mandls politische Wegbegleiter finden also bei seinem wahrscheinlich baldigen Abschied aus dem Gemein-



Alles deutet darauf hin, dass Gerasdorfs Vizebürgermeister Lukas Mandl schon bald seine Aufgaben im Gerasdorfer Gemeinderat und im NÖ-Landtag mit jenen im EU-Parlament in Brüssel eintauscht.

Foto: zVg

Parlament wechselt. Sollte dies der Fall sein, so gratuliere ich ihm herzlich zu dieser Funktion und wünsche ihm dabei viel Geschick und Erfolg.“

„Gemeinderat war von Spannungen geprägt“

Die beiden Gemeinderäte der Grünen, Christian Koza und Paul Vogler möchten „als Kollegen im Gemeinderat Lukas Mandl herzlich zu seinem weiteren Karriereschritt ins EU-Parlament gratulieren. Er wird damit seine Erfahrung auf Landes- und Gemeindeebene, wie auch aus seiner Tätigkeit im ÖAAB einbringen. Im Gemeinderat haben wir eine gute persönliche Zusammenarbeitsbasis, wenngleich wir verständlicherweise unterschiedliche politische Standpunkte vertreten.“

Nicht zu übersehen ist für Christian Koza, „dass die persönliche Zusammenarbeit zwischen Bürgermeister und Vizebürgermeister von immer stärkeren Spannungen geprägt ist. Vielleicht ist das auch eine Chance für eine

rat durchaus deutliche Worte. Schon seit einiger Zeit wurde von aufgeheizter Stimmung im Gemeinderat und in diversen Ausschuss-Sitzungen berichtet. Hinter vorgehaltener Hand heißt es, Mandl werde schnell laut und dulde nur ungern andere Meinungen.

Wer wird nun Vizebürgermeister in Gerasdorf?

Doch wie geht es nun weiter? Nimmt Mandl das EU-Mandat an, so ist eine der ersten Fragen, wann er seinen Wechsel nach Brüssel vollziehen wird. Wie geht es dann mit seinen weiteren Funktionen weiter? Auf den nach Hallers Rückzug freiwerdende Landtagsssitz würde er offensichtlich zugunsten des EU-Mandats verzichten.

Doch was passiert mit der Position des Vizebürgermeisters in Gerasdorf? Läuft die rot-schwarze Stadtregierung auch ohne Mandl weiter? Oder wird komplett neu verhandelt? All diese Fragen werden wohl erst beantwortet, wenn Mandl sich dazu öffentlich äußert. *Hannes C. Huber*

SEYRING

Heinz Zuber war im Seyringer Schloss

Den meisten ist er wohl als Clown Enrico in Erinnerung. Doch Heinz Zuber kann so viel grandioses mehr. Nun war er zu Gast bei „Literatur im Schloss – eine bunte Palette“ im Kulturzentrum Schloss Seyring. Vor einem begeisterten Publikum moderierte Max



Dorfinger und sprach mit dem Künstler über seine Jahre in Paris, die Lehrjahre am Max Reinhardt Seminar, Engagements am Burgtheater und den Salzburger Festspielen. Dadurch hat sich naturgemäß ein Kontakt zu den großen Schauspielern seiner Zeit ergeben - diese Anekdoten von Zuber würden bereits ein gesamtes Buch füllen. Er zeigt nach wie vor eine Bühnenpräsenz, die einfach unglaublich ist, seine tolle Stimme und wenn er „en français“ parliert, sind einfach „zum Niederknien“.

Stadträtin Gertrude Sommer dankte ihm für seinen Besuch in Gerasdorf sowie Gerlinde und Max Dorfinger sehr herzlich für die Organisation. Mit dem Ersuchen um zahlreiche Spenden für die Behindertenwerkstätte in Kapellerfeld endete der offizielle Teil des Abends, in dessen Anschluss Heinz Zuber noch zahlreiche Bücher signierte.

SEYRING

Kinder-Flohmarkt im Seyringer Schloss

Die Kinderfreunde veranstalten am Sonntag, den 19. November von 15 bis 18 Uhr einen Kinder- und Jugend-Flohmarkt im Seyringer Schloss.

Anmeldung und Infos unter: M_mueller10@hotmail.com

GERASDORF

SPÖ: 100 neue Ideen für Gerasdorf

Die Gerasdorfer SPÖ will mit einigen Schwerpunktkaktionen die Bevölkerung stärker ins Geschehen der Gemeinde einbinden. Mit den Projekten „100 Ideen für Gerasdorf“, einem



Ideentag im Gerasdorfer Feuerwehr Gebäude und der Initiative „Gerasdorf 2040“ konnte die Bevölkerung bereits einige neue Ideen einbringen.

Im Bild: Stadtrat Michael Kramer, Stadtrat Robert Bachinger und Bürgermeister Alexander Vojta.

GERASDORF

ÖVP-Kapellerfeld: Junges Team um Julian Brugger

Der junge Jurist Julian Brugger (5.v.l.) hat den Techniker Andreas Drucker (1.v.l.) als Ortsparteiobmann der ÖVP Kapellerfeld abgelöst. Im Vorstandsteam um Brugger sind die erfahrene Gemeinderätin Hermine Czaak (6.v.l.), der jun-



ge Unternehmer Mika Ibl und Klaus Brugger (7.v.l.), Bruder des neuen Obmanns. Julian Brugger will zusammen mit dem Gerasdorfer Vize-Bgm. Lukas Mandl (8.v.l.) und dem VP-Team um Kristina Mandl (3.v.l.) „für die Lebensqualität in Kapellerfeld kämpfen“. Zu den ersten Gratulanten gehörte Peter König (2.v.l.), geschäftsführender Gemeinderat in Langenzersdorf und Vorzugsstimmenkandidat für den Nationalrat.



Stockerau: Großer Andrang bei „Arbeit on Tour“

Mit „Arbeit on Tour“ wurde eine Initiative geschaffen, die alle Informationen zur persönlichen Aus- und Weiterbildung direkt in die Gemeinden bringt. Landerat Karl Wilfing erklärt: „In Stockerau haben sich zahlreiche Besucher über ihre Weiterbildungschancen informiert und sich Informationen über die Angebote des Landes Niederösterreich geholt. Der Arbeitsmarkt ist im Wandel und die Arbeitnehmer verbringen nicht mehr ihr ganzes Leben in ein und demselben Betrieb. Mittels Fortbildungen ist es möglich, sich neues Wissen anzueignen und die Karriereleiter nach oben zu klettern. Dafür ist unsere ‚Arbeit on Tour‘ da“. Vergangene Woche fand ein Tour-Stop in Mistelbach statt, am 10.11. ist Gänserndorf an der Reihe.

Infos unter: www.arbeitsland-noe.at

Foto: zVg

GERASDORF

Stadtlauf im Stadtzentrum

Seit der Verlegung ins Zentrum ist Beliebtheit des Stadtlaufs gestiegen.

Der 16. Gerasdorfer Stadtlauf ist Geschichte. Knapp 700 registrierte Läufer nahmen auch heuer wieder, bei Sonnenschein, die traditionelle Laufveranstaltung im Stadtzentrum von Gerasdorf in Angriff. Gestartet wurde direkt vor der Neuen Mittelschule (ehemalige Hauptschule). Das Highlight war auch heuer wieder der Streckenabschnitt durch den Hof der Familie Huber. 200 teilnehmende Kinder und Schüler unterstrichen die Bedeutung für den Nachwuchs.

März und Artner siegen beim Stadtlauf

Den Sieg im Hauptbewerb über 10,4 km holte sich Doris März (KUS ÖBV ProTeam) vor Angelika Artner (LAC Harlekin) und Margit Messinger-Walek (URC Spk Langenlois) bei den Frauen. Bei den Männern holte sich Alexander Artner (RunInc.), vor Andreas Bauernfeind (KUS ÖBV ProTeam) und Thomas Czerko (ULT Deutsch-Wagram), den Sieg. Im Hobbylauf waren bei den Frauen Sandra Gerbsch-Kreiner (SPÖ Bezirk Korneuburg) und bei den Herren Roman Blöschl die Schnellsten.

Beim äußerst beliebten Team-

bewerb waren diesmal gleich 19 Staffeln am Start.

Elf Staffeln von Dynamo Seyring

Der Gerasdorfer Laufverein Dynamo Seyring war wieder mit zahlreichen Kindern und mit vielen Staffeln sehr stark vertreten und konnte einige Erfolge bei diversen Bewerben verbuchen. Den Sieg in der Männerstaffel holte sich der LC Wolkersdorf,

bei den Frauen siegten die Dynamos Girlzzz und im Mixedbewerb k.u.k. Dynamo. „Ich bin stolz, dass heuer so viele begeisterte Läufer bei uns am Start waren. Ich hoffe, es hat allen bei uns gefallen und freue mich schon, wenn im nächsten Jahr wieder viele beim Gerasdorfer Stadtlauf dabei sind“, so Bürgermeister Alexander Vojta. Weitere Infos: www.gerasdorfer-stadtlauf.at

Hannes C. Huber



Erlebten einen gelungenen 16. Gerasdorfer Stadtlauf: Stadtrat Christian Hoffmann, Veranstalter Christoph Vetchy, Gabriele Nowak, Moderator Uwe Holli, Gemeinderat Andreas Zein, Stadtrat Michael Kramer, Stadtrat Christian Nowak und Stadtrat Robert Bachinger.

Foto: zVg

Veranstaltungen

RUNDSchau

Gänserndorf & Mistelbach

23

Dienstag, 31. Okt. 2017

- ➔ Gaweinstal
Striezelposch'n im Gasthaus Wimmer, Beginn: 19 Uhr
- ➔ Hipples
Striezelposch'n im Dorfzentrum, Beginn: 18 Uhr
- ➔ Höbersbrunn
Striezelposch'n beim Heuriger Eberhart, Beginn: 18 Uhr
- ➔ Höbersdorf
Halloween Zombie andmore im Hofcafe, ab 18 Uhr
- ➔ Kleinebersdorf
Striezelposch'n im FF-Haus, Beginn: 16 Uhr
- ➔ Pellendorf
Striezelposch'n im FF-Haus, Beginn: 18 Uhr
- ➔ Schrick
Striezelposch'n im Gasthaus Stoik, Beginn: 19 Uhr
- ➔ Zistersdorf
Striezelposchen für Kinder im Meierhof, von 16 – 19 Uhr, Erwachsene ab 19.30 Uhr

Mittwoch, 1. Nov. 2017

- ➔ Gaweinstal
Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal um 14 Uhr
- ➔ Schrick
Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal um 9.30 Uhr

Donnerstag, 2. Nov. 2017

- ➔ Wolkersdorf
Fredy Jirkal „Der Heimwerkerprofi“ im babü, Beginn: 20.30 Uhr

Freitag, 3. Nov. 2017

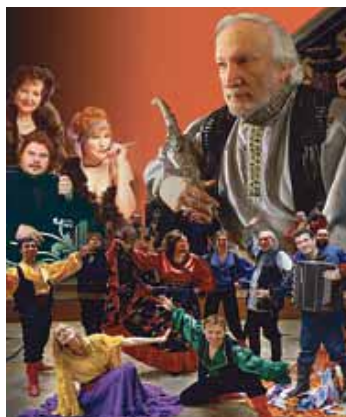
- ➔ Deutsch-Wagram
„Rosengärten in Südengland – mit Privatgärten“: Vortrag von Dr. Veronika Walz im Festsaal des Stadtamtes Deutsch-Wagram (Bahnhofstraße 1a), Beginn: 19 Uhr
- ➔ Stockerau
Infoabend zu Pflegeausbildungen in der Gesundheits- und Krankenpflegeschule in der Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege (Lenaustraße 1), von 18 – 20 Uhr
- ➔ Wolkersdorf
Fredy Jirkal „Der Heimwerkerprofi“ im babü, Beginn: 20.30 Uhr

Samstag, 4. Nov. 2017

- ➔ Asparn/Zaya
Aktivwochenende unter dem Motto „Räuchern mit heimischen Kräutern“ im MAMUZ Schloss Asparn/Zaya, von 10 – 17 Uhr
- ➔ Bad Pirawarth
Vollmondwanderung LRC Puma
- ➔ Deutsch-Wagram
„Weihnachtsmarkt“ im Erzherzog Carl Haus/Napoleonmuseum, von 14 – 18 Uhr
- Stadttheaterverein spielt die Komödie „Termin bei Petrus“ im Volkshaus, Beginn: 19 Uhr
- ➔ Gaweinstal
Rhythmische Messe in der Pfarrkirche, Beginn: 18.30 Uhr
- ➔ Korneuburg
Stadttourführung, von 15 – 15.30 Uhr
- Herbstredoute 2017: Studentenball im Stadtsaal, ab 19 Uhr
- ➔ Langenzersdorf
Herbstkonzert „Klassik bis Swing“ im Festsaal, Beginn: 19 Uhr

GEWINNSPIEL

Showkonzert „Noch ein Wodka“ im Metropol



Im Dezember gastieren wieder die Bolschoi Don Kosaken in Österreich. Vorab, am 6. und 7. November wird ein Show-Konzert im Wiener Metropol gegeben. Mit Petja Houdjakov, Valerie, Alexandra und den Solisten der Bolschoi Don

- ➔ Leobendorf
Musikalischer Abend mit „Die Wödmasta“ im Volksheim, Beginn: 19 Uhr
- ➔ Loidesthal
„Malkurs nach Bob Ross“ im Gemeindehaus, von 9 – 17 Uhr
- ➔ Strasshof
Punschstand bei Rudolf Praher, von 16 – 22 Uhr
- Tanzveranstaltung im Stil der 50er Jahre im Haus der Begegnung (Arbeiterheimstr. 23), Beginn: 20 Uhr

Sonntag, 5. Nov. 2017

- ➔ Asparn/Zaya
Aktivwochenende unter dem Motto „Räuchern mit heimischen Kräutern“ im MAMUZ Schloss Asparn/Zaya, von 10 – 17 Uhr
- ➔ Bisamberg
Benefizpunsch „Herbstzauber“ im Schloßpark, von 15–17 Uhr
- ➔ Deutsch-Wagram
„Weihnachtsmarkt“ im Erzherzog Carl Haus/Napoleonmuseum, von 10 – 18 Uhr

Kosaken. Das Konzert wird eine Hommage auf den 83-jährigen Petja Houdjakov und sein Schaffen sein. Houdjakov kann auf eine großartige musikalische Karriere zurückblicken, gründete vor 37 Jahren den Bolschoi Don Kosaken-Chor und ist bis dato deren künstlerischer Leiter. Für das Weihnachtskonzert der Bolschoi Don Kosaken am 23. Dezember 19:30 im Konzerthaus Wien verlost die RUNDSchau zwei Karten. Senden sie eine Postkarte an Regionalbüro Rundschau Kirchenplatz 29, 2013 Göllersdorf oder eine E-Mail an karin.rundschau@gmail.com Kennwort: Bolschoi Einsendeschluss: 25. November 2017 Die Ziehung erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges.

Konzerte der Bolschoi Don Kosaken

06. 11. 20:00

Ein russisches Show-Konzert – „Noch ein Wodka“

mit Prof. Petja Houdjakov, Alexandra, Valerie und den Solisten der Bolschoi Don Kosaken

im Wiener Metropol

06. 12. 19:00

Nikolo Konzert

in der Stiftskirche Klosterneuburg

23. 12. 2016 - 19.30

Grosses Weihnachtskonzert

Karten bereits verfügbar!

Sichern Sie sich jetzt die besten Plätze!

im Konzerthaus, 1030 Wien

Info unter: www.bdk.at

Stadttheaterverein spielt die Komödie „Termin bei Petrus“ im Volkshaus, Beginn: 15 Uhr

➔ Gaweinstal
Pfarrkaffee im Pfarrgwölb, Beginn: 14 Uhr

Serenade im Prälatsaal des Pfarrhofes mit dem Trio Synchron Wien, Beginn: 17 Uhr

➔ Korneuburg
„Kasperl, Mülli, Schnuppneraserl“, Laaer Straße 32, jeweils von 10.30–11.10 Uhr und von 15–15.40 Uhr

➔ Zistersdorf
„Das alte Zistersdorf und seine Katastralgemeinden in früheren Zeiten“: Buchpräsentation und Verkauf im Festsaal des Rathauses, Beginn: 17 Uhr

Montag, 6. Nov. 2017

➔ Gaweinstal
Pensionistentratscherl der Volkshilfe Gaweinstal im Pfarrgwölb, Beginn: 15 Uhr

Dienstag, 7. Nov. 2017

➔ Gänserndorf
Jubiläumsfeier der Volkshilfe Niederösterreich im Kinderhaus Gänserndorf, Beginn: 15 Uhr

➔ Leobendorf
Martinsfest Leobendorf: vom Bildungscampus wird gemeinsam mit den Laternen in die Kirche gezogen, wo das Martinsspiel stattfindet um 17 Uhr

Mittwoch, 8. Nov. 2017

➔ Gaweinstal

Martinsfest: Treffpunkt beim Kindergarten um 16.45 Uhr, Martinsfeier in der Pfarrkirche, Laternenumzug, Agape im Gemeindezentrum, ab 17 Uhr

Gesprächsrunde „Überwindung von Depressionen im Alltag“ mit OMR Dr. Parviz Nikbaksh in der Volksschule (Eingang Bischof Schneider Straße), Beginn: 19 Uhr

Treffen der Frauengruppe der Pfarre Gaweinstal im Pfarrgöwlb, Beginn: 19.30 Uhr

➔ Leobendorf

Leobendorfer Herbst: „Die kleine Hexe“: Theater für Kinder mit der Theatergruppe Tabor im Bildungscampus Leobendorf, Beginn: 10 Uhr

➔ Stockerau

Kasperl „ich gehe mit meiner Laterne“ in „Gasthubers Restaurant und Bühne“, Beginn: 17 Uhr

➔ Tresdorf

Martinsfest Tresdorf: vom Heiligen

Florian wird gemeinsam mit den Laternen in die Kirche Tresdorf gezogen, wo das Martinsspiel stattfindet um 17.30 Uhr

Donnerstag, 9. Nov. 2017

➔ Bad Pirawarth

500 Jahre Reformation: „Die theologischen Steine des Anstoßes und der heutige Stand des ökumenischen Dialogs“ im Pfarrzentrum, Beginn: 19 Uhr

➔ Deutsch-Wagram

Stoffdruck – Workshop im Erzherzog Carl Haus

➔ Gänserndorf

Info-Abend „Ein Kind kommt“ für werdende Mütter und Väter im Service-Center Gänserndorf (Eichamstraße 20-22), Beginn: 17.30 Uhr

➔ Gaweinstal

Laternenfest in Gaweinstal: Treffpunkt beim Kindergarten um 16.45 Uhr, anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrgöwlb

Vortrag „Kinesio-Tape“ in der Volksschule, Beginn: 19 Uhr

➔ Langenzersdorf

Ausstellung „Magrafosku“ im Festsaal, Beginn: 19 Uhr

➔ Schrick

Martinifest des Kindergarten Schrick: Treffpunkt Kindergarten, Laternenumzug zum Feuerwehrhaus, Beginn: 17 Uhr

➔ Sierndorf

Buchpräsentation „Die Herren und Frauen von Zelking“ im lese.treff., Beginn: 19 Uhr

➔ Wolkersdorf

Ratzer Herbert Duofeat. M. Deppe im babü, Beginn: 20.30 Uhr

Freitag, 10. Nov. 2017

➔ Deutsch-Wagram

Stoffdruck – Workshop im Erzherzog Carl Haus

„November Blues“: Hannes Kasehs Bluesquartett im Kino Deutsch Wagram, Beginn: 20 Uhr

„Tag des Apfels“: Hoffest beim Obstbauern Böckl, von 8 – 18 Uhr

➔ Kleinebersdorf

Kabarettabend im FF-Haus, Beginn: 20 Uhr

➔ Korneuburg

„Kasperl, Mülli, Schnuppneraserl“, Laaer Straße 32, von 16–16.40 Uhr

➔ Langenzersdorf

Ausstellung „Magrafosku“ im Festsaal, von 16–18 Uhr

➔ Leobendorf

Leobendorfer Herbst–Ausstellung,

Offizielle Eröffnung der 1. Leobendorfer Puppenausstellung im Grunerhof, Beginn: 18 Uhr

Leobendorfer Herbst–Weintaufe im Grunerhof, Beginn: 19.30 Uhr

➔ Spillern

Premiere „Im weißen Rössl“ der Bunten Bühne Spillern im Festsaal, Beginn: 19.30 Uhr

Samstag, 11. Nov. 2017

➔ Auersthal

Theatergruppe Auersthal spielt „RESET - alles auf Anfang“ im Gasthaus Haferl, Beginn: 19.30 Uhr

➔ Bisamberg

Weintaufe im Festsaal, Beginn: 18.30 Uhr

➔ Deutsch-Wagram

Stoffdruck – Workshop im Erzherzog Carl Haus

„Tag des Apfels“: Hoffest beim Obstbauern Böckl, von 8 – 12 Uhr

➔ Korneuburg

Narrenwecken am Hauptplatz, von 11.11–12 Uhr

GWÖLB Live: YIDDISH BLUES, Beginn: 20.30 Uhr



➔ Langenzersdorf

Ausstellung „Magrafosku“ im Festsaal, von 10–17 Uhr

➔ Oberrohrbach

Martinsfestin der Kirche, anschließend gemeinsamer Laternenumzug

➔ Pellendorf

Martinifest der Pfarre Pellendorf/Atzelsdorf: Treffpunkt Janitschbrücke, Laternenumzug zur Kirche, anschließend Kinderwortgottesfeier und Agape, Beginn: 17 Uhr

➔ Spillern

„Im weißen Rössl“ der Bunten Bühne Spillern im Festsaal, Beginn: 19.30 Uhr

➔ Zaina

Ball Zaina ab 20 Uhr

➔ Zistersdorf

Jubiläumskonzert des Zistersdorfer Terzett in der Kellerbühne, Beginn: 19 Uhr

Sonntag, 12. Nov. 2017

➔ Atzelsdorf

Martiniheuriger im Sporthaus, Heurigenbetrieb ab 10 Uhr

➔ Auersthal

Theatergruppe Auersthal spielt

„RESET - alles auf Anfang“ im Gasthaus Haferl, Beginn: 18 Uhr

➔ Deutsch-Wagram

Vortrag „Eulen nach Athen - geflügelte Worte Griechenlands“ im Napoleonmuseum/Erzherzog Carl Haus, Beginn: 18 Uhr

➔ Gaweinstal

Kinder-Wort-Gottes-Feier im Pfarrhof-Florianisaal, Beginn: 9.30 Uhr

➔ Hagenbrunn

Flohmarkt im Gemeindezentrum (Salzstraße 10), von 8 - 15 Uhr

➔ Korneuburg

„Kasperl, Mülli, Schnuppneraserl“, Laaer Straße 32, jeweils von 10.30–11.10 Uhr und von 15–15.40 Uhr

➔ Langenzersdorf

Ausstellung „Magrafosku“ im Festsaal, von 10–17 Uhr

➔ Leobendorf

Leobendorfer Herbst: Kann denn Liebe Sünde sein im Grunerhof, Beginn: 18 Uhr

➔ Spillern

„Im weißen Rössl“ der Bunten Bühne Spillern im Festsaal, Beginn: 19 Uhr

➔ Zistersdorf

Jubiläumskonzert des Zistersdorfer Terzett in der Kellerbühne, Beginn: 17 Uhr

Montag, 13. Nov. 2017

➔ Bad Pirawarth

Treffen der Schlaganfall-Selbsthilfegruppe im kleinen Seminarraum der Klinik Pirawarth mit Dr. Beata Kraus, Infos unter 02282/4240 (Roland Raynoschek) oder 02574/29160-501 (Dr. Beata Kraus), von 16 – 17.30 Uhr

➔ Gaweinstal

Sitzung des Dorferneuerungsver eins im Gemeindeamt, Beginn: 19.30 Uhr

➔ Mistelbach

Vortrag „Übergewicht und Diabetes – ein Fall für den Chirurgen?“ mit OA Dr. Philipp Beckerhinn im Landesklinikum Mistelbach, Beginn: 18.30 Uhr

Dienstag, 14. Nov. 2017

➔ Deutsch-Wagram

Vortrag „Numerologie“ von Elisabeth Körber im Napoleonmuseum/Erzherzog Carl Haus, von 19 – 21 Uhr

Mittwoch, 15. Nov. 2017

➔ Gaweinstal

Mutter-KindgruppeZwergertreff im Pfarrgöwlb, von 9.30 – 11 Uhr



Do., 9. 11., 18:30 – 20:30

Vortrag: *Einen frohen Geist entdecken – Hl. Hildegard*
DGKS Beatrix Wundraczek MAS

Do., 9. 11., 19:30 – 21:00

In der Trauer lebt die Liebe weiter
Johanna Flandorfer, Ilse Puchner-Lahofer

Fr., 10. 11., 17:00 – 20:00

Workshop: *Biografisches Schreiben*
Mag.ª Gertie Wagerer

Fr., 10. 11., 19:00

Cursillomesse

P. Engelbert Jestl CSSr

Fr., 10. 11., 18:00 – So., 12. 11., 16:00

Cursillo: *„Ich, Du, Wir, ... Ebenbild Gottes“*

P. Engelbert Jestl CSSrS

Sa., 11. 11., 09:00 – 12:00

Vom Wissen zum Tun

Dr. Eric Veulliet

Di., 14. 11., 19:00

Vortrag: *Sensorische Integration im Dialog*

Ulla Kiesling

Mi., 15. 11., 09:00 – 16:00

Seminartag: *Sensorische Integration im Dialog*

Ulla Kiesling

Do. 16. 11., 19:00

Depression – Was tun?

Dr.ª Sabine Rückel

Fr., 17. 11. 19:00 – So., 19. 11., 12:30

Tanzbilder der Fülle – Lob und Dank

(Seminarreihe Sakraler Tanz, Teil 5)

Ulla Bixa

Do., 23. 11., 10:00 – So., 26. 11., 13:00

Ikonmalerei mit

Vesna Deskoska, Mag.ª Silvia Bozinova

Zu allen Terminen ist eine Anmeldung

im Bildungshaus erforderlich unter:

Tel.: 0 22 63/66 27 oder per Mail

bildungshaus.grossrußbach@edw.or.at

www.bildungshaus.cc

2114 Großrußbach, Schloßbergstr. 8

LIMA im Pfarrgwölb, von 15 – 16.45 Uhr

➔ Korneuburg
Eröffnung Adventmarkt

➔ Pellendorf
Reisebericht von Familie Pichler: „Auf den Spuren von Martin Luther“ – Von den Anfängen der Reformation im Pfarrhof, Beginn: 19 Uhr

➔ Spillern
„Im weißen Rössl“ der Bunten Bühne Spillern im Festsaal, Beginn: 19.30 Uhr

Donnerstag, 16. Nov. 2017

➔ Leobendorf
Leobendorfer Herbst - Zuerst die gute Nachricht, Kabarettabend mit Klaus Eckel im Grunerhof, Beginn: 19.30 Uhr

➔ Spillern
„Im weißen Rössl“ der Bunten Bühne Spillern im Festsaal, Beginn: 19.30 Uhr

➔ Stockerau
„Drache Funki rettet den Wald“ im Z-2000, Beginn: 15 Uhr

„Dr. Faustinello oder Als die Hölle gefror“ im Z-2000, Beginn: 20 Uhr

➔ Wolkersdorf
Ronja* & The Wladigeroff Brothers im babü, Beginn: 20.30 Uhr

Freitag, 17. Nov. 2017

➔ Auersthal
Theatergruppe Auersthal spielt „RESET - alles auf Anfang“ im Gasthaus Haferl, Beginn: 19.30 Uhr

➔ Deutsch-Wagram
Vernissage von Pauline Friedl im Kulturdepot Deutsch-Wagram (Marktplatz 1/8), Beginn: 19 Uhr

➔ Korneuburg
GWÖLB Live: Von da bis Nebraska, Beginn: 20.30 Uhr



➔ Loidesthal
„RESET Alles auf Anfang“: Theateraufführung des Theatervereins Bumsti Loidesthal im ehem. Gasthaus Flandorfer (Loidesthaler Hauptstraße 2), Beginn: 20 Uhr

➔ Oberoberndorf
Preisschnapsen im FF-Haus, Beginn: 18 Uhr

➔ Spillern
„Im weißen Rössl“ der Bunten Bühne Spillern im Festsaal, Beginn: 19.30 Uhr

➔ Stockerau
Kabarett mit Manuel Dospel in „Gasthubers Restaurant und Bühne“

„Gemma Tanz'n“ Tanzabend der Tanzschule Frank mit Livemusik, Peter Rapp und The Ridin' Dudes im Z-2000, von 19–22 Uhr

➔ Strasshof
Konzert des SingingDREAMTeams im KUMST, Beginn: 19.30 Uhr

Samstag, 18. Nov. 2017

➔ Auersthal
Theatergruppe Auersthal spielt „RESET - alles auf Anfang“ im Gasthaus Haferl, Beginn: 19.30 Uhr

➔ Bisamberg
Konzert der Musikfreunde Bisamberg im Festsaal, Beginn: 19.30 Uhr

➔ Deutsch-Wagram
„2 Musterknaben“ „reloaded“ im Stadtamt, Beginn: 20 Uhr

➔ Ernstbrunn
Leopoldischeißen im Schützenkeller, von 14–18 Uhr

➔ Gänserndorf
Spielefest in der Stadthalle, von 13.30 – 17.30 Uhr

➔ Klement
Leopoldtanz: USV Klement im Gasthaus Hösch, Beginn: 20 Uhr

➔ Korneuburg
GWÖLB Live: 4some swing featuring Evi Schwarzl, Beginn: 20.30 Uhr



MIFO 2017: Mineralien- und Fossilienausstellung im Stadtsaal, von 10 – 17 Uhr

MIFO AUSTRIA
FREUNDE DER MINERALIEN & FOSSILIEN
WWW.MIFO-AUSTRIA.AT
MINERALIEN- UND FOSSILIENAUSSTELLUNG
EINTRITT – FREIE SPENDE

- TOMBOLA
- FILMVORFÜHRUNG
- MIKROSKOPIE
- MIKROMOUNTS
- INFORMATION
- FOSSILIENWELT
- KRISTALLCAFÉ

SONDERSCHAU WUNDERWELT QUARZ
STADTSAAL KORNEUBURG
AM HAUPTPLATZ
18. UND 19. NOVEMBER 2017
VON 10.00 BIS 17.00 UHR

Festkonzert der Evangelischen Gemeinde im großen Sitzungssaal, Beginn: 19.30 Uhr

➔ Langenzersdorf
Schwungvolle Operettenmelodien - Wiener Melodien im Festsaal, Beginn: 19.30 Uhr

➔ Leobendorf
Adventkalenderbasteln im Volksheim, von 15–17 Uhr

➔ Loidesthal
„RESET Alles auf Anfang“: Theateraufführung des Theatervereins Bumsti Loidesthal im ehem. Gasthaus Flandorfer (Loidesthaler Hauptstraße 2), Beginn: 19 Uhr

➔ Spillern
„Im weißen Rössl“ der Bunten Bühne Spillern im Festsaal, Beginn: 19.30 Uhr

➔ Stetten
Adventkalenderbasteln im Kulturhaus, ganztägig

➔ Stockerau
Benefizball der Behindertenhilfe Bezirk Korneuburg im Z-2000, Eröffnung um 20 Uhr

➔ Strasshof
Stadttheaterverein Deutsch-Wagram spielt die Komödie „Termin bei Petrus“ im Haus der Begegnung, Beginn: 19 Uhr

Sonntag, 19. Nov. 2017

➔ Auersthal
Theatergruppe Auersthal spielt „RESET - alles auf Anfang“ im Gasthaus Haferl, Beginn: 18 Uhr

➔ Deutsch-Wagram
„Heiteres von Lorient“ der Theatergruppe Gänserndorf im Stadtamt Deutsch-Wagram, Beginn: 18 Uhr

➔ Enzersfeld
Kinderflohmarkt in der Sporthalle, von 12–15 Uhr

➔ Ernstbrunn
Leopoldischeißen im Schützenkeller, von 10–17 Uhr

➔ Gerasdorf
Kinder- und Jugendflohmarkt im Kulturzentrum Schloss Seyring, von 15 – 18 Uhr

➔ Korneuburg
MIFO 2017: Mineralien- und Fossilienausstellung im Stadtsaal, von 10 – 17 Uhr

➔ Langenzersdorf
„Das kleine Gespenst“: Bauchrednerspaß für Kinder von 3- 12 Jahren im Festsaal, Beginn: 16 Uhr

➔ Leobendorf
Leobendorfer Herbst:OHRakle vokale Prophezeiungen, Die Vierkanter a-capella-Show im Grunerhof, Beginn: 18 Uhr

➔ Loidesthal
„RESET Alles auf Anfang“: Theateraufführung des Theaterver-

eins Bumsti Loidesthal im ehem. Gasthaus Flandorfer (Loidesthaler Hauptstraße 2), Beginn: 17 Uhr

➔ Spillern
„Im weißen Rössl“ der Bunten Bühne Spillern im Festsaal, Beginn: 19 Uhr

➔ Stockerau
Herbstkonzert der Schützenkapelle Stockerau im Z-2000, Beginn: 16 Uhr

➔ Wolkersdorf
Wolkersdorfer Zeitreise mit einem Überraschungsgast im babü, Beginn: 20.30 Uhr

Montag, 20. Nov. 2017

➔ Gaweinstal
Buchausstellung im Kindergarten in den Bring- und Abholzeiten sowie nachmittags von 13 -16 Uhr

FF-Blutspenden im Gasthaus Klappka, von 17 – 19.30 Uhr

➔ Stockerau
Köstliche Weihnachtsbäckerei im Bildungstreff der Pfarre, von 18 –21 Uhr



Seit dem 24. Juni 1981 erscheint Maria, die Mutter Jesu, einigen jungen Menschen in dem Dorf Medjugorje in der Herzegowina. Seither zeigt sie uns – ihren Kindern – durch ihre monatlichen Botschaften den Weg zu Gott und zum Frieden.

Botschaft der Königin des Friedens vom 25. September 2017*

Liebe Kinder!
Ich rufe euch auf, großzügig in Entscheidung, Fasten und Gebet für all jene zu sein, die in Versuchung sind, aber eure Brüder und Schwestern sind. In besonderer Weise bitte ich euch, dass ihr für Priester und alle Geweihten betet, dass sie Jesus noch glühender lieben, dass der Heilige Geist ihre Herzen mit Freude erfülle, dass sie den Himmel und die himmlischen Geheimnisse bezeugen. Viele Seelen sind in der Sünde, denn es gibt jene nicht, die sich opfern und für ihre Bekehrung beten. Ich bin bei euch und bete für euch, dass eure Herzen mit Freude erfüllt sein werden. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid!

* Einer endgültigen Entscheidung der katholischen Kirche zur Übernatürlichkeit der Erscheinungen soll damit nicht vorgegriffen werden.

Info: www.medjugorje.de

Dienstag, 21. Nov. 2017

➔ Gaweinstal
Buchausstellung im Kindergarten in den Bring- und Abholzeiten sowie nachmittags von 13 - 16 Uhr

➔ Korneuburg
GWÖLB Live: Markus Schlesinger, Beginn: 20.30 Uhr



➔ Zistersdorf
„G'schichterl von Zistersdorf“: Vortrag von Prof. Dr. Rudolf Streihammer in der Kellerbühne, Beginn: 19 Uhr

Mittwoch, 22. Nov. 2017

➔ Gaweinstal
Buchausstellung im Kindergarten in den Bring- und Abholzeiten sowie nachmittags von 13 - 16 Uhr

➔ Korneuburg
GWÖLB Live: GRAMMOFOX, Beginn: 20.30 Uhr

**Donnerstag, 23. Nov. 2017**

➔ Deutsch-Wagram
Stoffdruck – Workshop im Erzherzog Carl Haus

➔ Gaweinstal
Buchausstellung im Kindergarten in den Bring- und Abholzeiten sowie nachmittags von 13 - 16 Uhr

➔ Leobendorf
Leobendorfer Herbst: Auf den Spuren des Weinviertels und Vorstellung des TopothekDia-Vortrag von Karl Zellhofer im Grunerhof, Beginn: 19 Uhr

➔ Sierndorf
Eröffnung der Ausstellung „Weihnachtsbäume im Wandel der Zeit“ in den Räumen der Gemeinde, Eröffnung um 18 Uhr

➔ Wolkersdorf
Ulrich Drechsler solo im babü, Beginn: 20.30 Uhr

Freitag, 24. Nov. 2017

➔ Auersthal
Theatergruppe Auersthal spielt „RESET - alles auf Anfang“ im Gasthaus Haferl, Beginn: 19.30 Uhr

➔ Deutsch-Wagram
Stoffdruck – Workshop im Erzherzog Carl Haus

➔ Gänserndorf
„Das tapfere Schneiderlein“ im Kulturhaus, Beginn: 16 Uhr

➔ Gaweinstal
Buchausstellung im Kindergarten in den Bring- und Abholzeiten sowie nachmittags von 13 - 16 Uhr

➔ Gerasdorf
Literatur im Schloss: Alfred Komarek „Spätlese - Wortwelten aus vier Jahrzehnten“ im Kulturzentrum Schloss Seyring, Beginn: 19 Uhr

➔ Hausleiten
Adventmarkt der SPÖ-Frauen, von 14–18 Uhr

➔ Loidesthal
„RESET Alles auf Anfang“: Theateraufführung des Theatervereins Bumsti Loidesthal im ehem. Gasthaus Flandorfer (Loidesthaler Hauptstraße 2), Beginn: 20 Uhr

➔ Sierndorf
Ausstellung „Weihnachtsbäume im Wandel der Zeit“ in den Räumen der Gemeinde, von 13–17 Uhr

➔ Zistersdorf
Adventspaziergang-Markt auf der Schießstätte bei den Kellern im Freien, von 16 – 21 Uhr

Samstag, 25. Nov. 2017

➔ Auersthal
Theatergruppe Auersthal spielt „RESET - alles auf Anfang“ im Gasthaus Haferl, Beginn: 19.30 Uhr

➔ Bisamberg
Advent im Keller, von 15 – 18 Uhr

➔ Deutsch-Wagram
Stoffdruck – Workshop im Erzherzog Carl Haus

Ty Tender – 30 jähriges Bühnenjubiläum im Volkshaus Deutsch-Wagram, Beginn: 20 Uhr

➔ Enzersfeld
Sterneaktion-Benefizveranstaltung am Dorfplatz, Beginn: 16 Uhr

➔ Gaweinstal
Konzertmusikbewertung im Turnsaal der NNö Mittelschule, ab 15 Uhr

➔ Großrußbach
Weihnachtsmarkt in der Kellertrift, ab 15 Uhr

➔ Hausleiten
Adventmarkt der SPÖ-Frauen, von 14–18 Uhr

➔ Hetzmannsdorf
Kabarett „Aramsamsam“ im Dorflokal, Beginn: 19 Uhr

➔ Korneuburg
Adventmarkt in der Gärtnergasse 11, ab 15 Uhr spielt die Musikpelle Bisamberg, von 13 – 18 Uhr

GWÖLB Live: RainauerAG, Beginn: 20.30 Uhr



➔ Loidesthal
„RESET Alles auf Anfang“: Theateraufführung des Theatervereins Bumsti Loidesthal im ehem. Gasthaus Flandorfer (Loidesthaler Hauptstraße 2), Beginn: 19 Uhr

➔ Schrick
Kameradschaftskränzchen im Gasthaus Stoik, Beginn: 20 Uhr

➔ Sierndorf
Ausstellung „Weihnachtsbäume im Wandel der Zeit“ in den Räumen der Gemeinde, von 13–17 Uhr

➔ Stockerau
Romantischer Weihnachtsmarkt, Eröffnung des Adventmarktes „Weihnachten anno dazumal“ in der Sebastianikirche um 17 Uhr

➔ Zistersdorf
3. Patchworkausstellung der Wein-4tler Quilter im Festsaal des Rathauses, von 10 – 18 Uhr

Adventspaziergang-Markt auf der Schießstätte bei den Kellern im Freien, von 13 – 21 Uhr

Sonntag, 26. Nov. 2017

➔ Auersthal
Theatergruppe Auersthal spielt „RESET - alles auf Anfang“ im Gasthaus Haferl, Beginn: 18 Uhr

➔ Bisamberg
Advent im Keller, von 15 – 18 Uhr

Chorkonzert „Quodlibet“ im Festsaal, Beginn: 17 Uhr

➔ Deutsch-Wagram
Stoffdruck – Workshop im Erzherzog Carl Haus

➔ Gaweinstal
Mehlspeismarkt mit Kaffeebrühe nach dem Wort-Gottes-Dienst im Pfarrgwölb, ab ca. 9.30 Uhr

Konzertmusikbewertung im Turnsaal der NNö Mittelschule, ab 8.30 Uhr

➔ Großrußbach
Adventmarkt im Gemeindezentrum, von 9.30–17 Uhr

Weihnachtsmarkt in der Kellertrift ab 15 Uhr

➔ Korneuburg
Adventmarkt in der Gärtnergasse 11, von 13 – 18 Uhr

➔ Langenzersdorf
„Weihnachten naht...“ Eine vor-

weihnachtliche Show für die ganze Familie mit deutschen und englischen Weihnachtsliedern im Festsaal, Beginn: 15 Uhr

➔ Loidesthal
„RESET Alles auf Anfang“: Theateraufführung des Theatervereins Bumsti Loidesthal im ehem. Gasthaus Flandorfer (Loidesthaler Hauptstraße 2), Beginn: 17 Uhr

➔ Sierndorf
Ausstellung „Weihnachtsbäume im Wandel der Zeit“ in den Räumen der Gemeinde, von 13–17 Uhr

➔ Stetten
17. Adventmarkt der „Wir Stettner Frauen“ im Turnsaal der Volksschule, von 10–16 Uhr

➔ Zistersdorf
Adventmarkt im Haus Elisabeth, von 9 – 17 Uhr

3. Patchworkausstellung der Wein-4tler Quilter im Festsaal des Rathauses, von 10 – 17 Uhr

Adventspaziergang-Markt auf der Schießstätte bei den Kellern im Freien, von 11 – 20 Uhr

Montag, 27. Nov. 2017

Korneuburg
GWÖLB Live: Peter Ratzenbeck, Beginn: 20.30 Uhr



➔ Stockerau
Romantischer Weihnachtsmarkt in der Sebastianikirche, von 15 – 20 Uhr

Dienstag, 28. Nov. 2017

➔ Gaweinstal
Quantum Touch-Einführungsabend in der Volksschule, Beginn: 19 Uhr

Mittwoch, 29. Nov. 2017

➔ Gaweinstal
Mutter-KindgruppeZwergertreff im Pfarrgwölb, von 9.30 – 11 Uhr

LIMA im Pfarrgwölb, von 15 – 16.45 Uhr

Gesprächsrunde „Überwindung von Depressionen im Alltag“ mit OMR Dr. Parviz Nikbakhsh in der Volksschule (Eingang Bischof Schneider Straße), Beginn: 19 Uhr

Donnerstag, 30. Nov. 2017

➔ Gaweinstal
Andreasmarkt am Hauptplatz, von 7 – 16 Uhr

Buchausstellung und Mehlspeisemarkt in der Volksschule, von 16 – 19 Uhr

➔ Mistelbach
Bildervortrag „Österreicher retten Augenlicht“ mit Augenarzt Dr. Robert Waditschatka im Gwölb der Pfarre Mistelbach (Marienplatz 2), Beginn: 19 Uhr

➔ Wolkersdorf
Musikkabarett Kim Cooper: germ-lishwhyrumim babü, Beginn: 20.30 Uhr

➔ Zistersdorf
Jahrmarkt am Kirchenplatz, Beginn: 7 Uhr

Freitag, 1. Dez. 2017

➔ Deutsch-Wagram
„Kunst bei PRIXRAK“, Bahnhofstraße 25, Beginn: 19 Uhr

➔ Gänserndorf
Weihnachtsmarkt im Barbaraheim, Beginn: 14 Uhr

➔ Gaweinstal
Punsch- und Glühweinstand vor dem Spar-Markt

➔ Korneuburg
Candlelight-Shopping, ganztägig
„Kasperl, Hex und Krokodil“, Laaer Straße 32, von 16–16.40 Uhr

Die gänserndorf RUNDschau Die wolkersdorf gerasdorf RUNDschau Die korneuburg RUNDschau

Erscheinungstermine 2017

Nr.	Woche	Verteilungsbeginn	Anzeigenschluss
11*	47	20. November	10. November
12	49	04. Dezember	24. November

Erscheinungstermine 2018

Nr.	Woche	Verteilungsbeginn	Anzeigenschluss
1	04	22. Jänner	12. Jänner
2	09	26. Feber	16. Feber
3	13	26. März	16. März
4	18	30. April	20. April
5	22	28. Mai	18. Mai
6	26	25. Juni	15. Juni
7*	31	30. Juli	20. Juli
8	35	27. August	17. August
9	40	01. Oktober	21. September
10	44	29. Oktober	19. Oktober
11*	47	19. November	09. November
12	49	03. Dezember	23. November

* erscheint nicht im Bezirk Korneuburg

Obersdorfer Wein erleben
Wein-Kabarett
Kultursaal Obersdorf

Freitag 3.11.2017 ab 19h
Maurer&Novovesky „Jetzt“

Samstag 4.11.2017 ab 19h
Pepi Hopf „Der Seelentröster“

Sonntag 5.11.2017 ab 18h
Fredri Jirkal „Best off“

Eintritt: 19€ Kabarett und 24€ Kabarett + Weinverkostung.
Kartenvorverkauf: Volksbank Obersdorf

Einlass eine Stunde vor Beginn.
Die Obersdorfer Winzer verstehen Sie mit erlesenen Weinen und Heurigenzubereitern.

Logo: ÖkoENERGIE, Weinland Ober, VOLKSBANK

Alle RUNDschau-Ausgaben des Jahres im Internet unter www.die-rundschau.at

Termine Oper@Tee im KUMST November 2017
www.kumst.at

„GUGGI HOFBAUER“ Kabarettprogramm: Perfekt-Unperfekt
Fr. 03.11.2017, 19:30 Uhr, Karten: AK € 15,-, VVK € 13,-
Strasshof, IBAN: AT22 3209 2000 00436600 (Angabe des Namens und der Anzahl der Karten nicht vergessen! Die Karten sind an der Abendkasse abzuholen.)
Kartenreservierung nach Einzahlung auf das Konto Kulturverein Marchfeld

KUM INS KUMST ZUR MASKENVERNISSAGE
Reiche Pablo Picasso, Salvator Dali, Van Gogh, Hildegard Knef, Marylin Monroe oder Leonardo da Vinci die Hand! Künstler des Kunstforums zeigen ihre Werke
Sa. 04.11.2017 ab 17:00 Uhr
Komm in Verkleidung und Du erhältst ein Geschenk!

„EIN KÄFIG VOLLER NARREN“ Regie: Marcus Strahl
Sa. 11.11.2017, 19:30 Uhr
Infos unter unter 0699 11 48 38 48 oder office@kumst.at

„FILZWORKSHOP für Kinder“ mit Roswitha van Linthoudt
Sa. 11.11.2017 von 10:00-12:00 Uhr, Kurskosten: € 25,-, Materialkosten max. € 3,- Anmeldung bis spätestens 20.10.2017 unter KUMST@gmx.at

Singing DREAMTeam- Best of Musical, Jazz & Evergreens
Fr. 17.11.2017, 19.30 Uhr
Regine Pawelka-Oskera & Band spielen Melodien die verzaubern.
Karten VVK € 19,-Reservierung unter 0699 11 48 38 48 oder office@kumst.at

PROKOPETZ & BACO - Kabarett vom Feinsten mit Joesi Prokopetz & Walter Baco, So. 19.11.2017, Beginn:18.00 Uhr
Joesi Prokopetz zeigt Ausschnitte aus seinen Soloprogrammen.
Karten: KAT I: VVK 25,00 AK 28,00, KAT II: VVK 18,- AK 20,-
Reservierung unter: 0699 19564484 oder office@kumst.at

„LOHENGELB „ oder „Die Prinzessin von Dragant“
Parodie auf Richard Wagners Oper „Lohengrin“.
Fr. 24.11.2017, 19:30 Uhr, Sa. 25.11.2017, 18:30 Uhr,
So. 26.11.2017 17:00 Uhr. Karten ab EUR 18,00, Information oder Kartenbestellung: 0664/4871 618 oder unter www.wieneroperette.at

Kabarettabend von und mit Guggi Hofbauer

PERFEKT Unperfekt

3. Nov. 2017 Beginn: 19:30
Karten: VVK €13,- AK €15,-
Einzahlung mit Name und Kartenanzahl:
IBAN: AT22 3209 2000 00436600
Kulturzentrum Marchfeld Strasshof/KUMST

„EIN KÄFIG VOLLER NARREN“

Sa. 11.11.2017, 19:30 Uhr
Regie: Marcus Strahl
Infos unter unter 0699 11 48 38 48 oder office@kumst.at

Reiche Pablo Picasso, Salvadore Dali, Van Gogh, Hildegard Knef, Marylin Monroe oder Leonardo da Vincy die Hand!

Kum in 's KUMST
Samstag, 4. Nov. 2017
18.00 Uhr
Einlass ab 17.00 Uhr

Die übigen Meister malen auf den Bildern... und werden anschließend...
Komm zu uns ins Kulturzentrum Marchfeld Strasshof, Immervellstraße 6, 2231 Strasshof an der Tharabahn und kommst Du in Verkleidung, bekommst Du ein Geschenk!

MASKENBALLVERNISSAGE!

Anzeigen-Markt

28

Gänserndorf - Korneuburg/Stockerau - Gerasdorf

RUNDSchau

HÄUSER

Haus in Strasshof zu verkaufen! Wohnfläche 200 m², Grundfläche 470 m², Erdgeschoß für Geschäftsräume geeignet, Preis auf Anfrage unter 0664/4948639

Verkaufe 2 Stk. Kunststofffenster mit Jalousie (weiss, inkl. Rahmen) 110x150 und 1 Stk. (mit Sichtschutzglas) 54x150, 100 Liter Komfort-Flachhängespeicher Austria Email, Heizkörper Typ 22,1 Stk. 800 x 600, 1 Stk. 1400 x 600, 1 Stk. 1400 x 500, italienischer Designer-Backofen „Nardi“, 0699/12163570

PRIVATVERKAUF: Traumhaus SW-NÖ, 850m² Grund, Fertigst. 2014, Wohnkeller, 2 Terrassen, 2 Balkone, 2 Doppelkamine, Gashzg., EG+Dachausbau ca. 200 m², gute Infrastruktur, Sportmögl., 3/4h von Wien-Mitte, 0660/8432878

Kleine Familie SUCHT Haus/Bauernhaus mit Garten zum MIETEN! Im Raum Wolkersdorf und Umgebung! ...gerne auch erst in ein paar Monaten! 0699/17166611

GESCHÄFTE

GAWEINSTAL, Hauptplatz: Geschäftslokal langfristig zu vermieten. Geeignet für alle Branchen (Büro, Therapie, Massage, Friseur etc.) 0676/9547761

WOHNUNGEN

Geförderte Genossenschaftswohnung in Retz, 75 m², 3 Zimmer + Balkon, Baukostenzuschuss ca. 16.000 €, Miete 442 €, Möbel nach Absprache, inkl. überdachtem Autoabstellplatz und versperbarem Kellerabteil, Tel. 0676/5950258

Gänserndorf, schöne, ruhige 4-Zimmer-Wohnung, 104 qm mit Loggia, Kellerabteil, Autoabstellplatz, 4. Liftstock, zentrale Lage in Bahnhofsnähe langfristig zu vermieten, 0664/4326632

PRIVAT

3 neue Gartenzaun-Fertigelemente „Ramsau“, Lärche, bestehend aus jeweils 13 Stk. Zaunbrettern, Länge 2m, Höhe 1m, 4 dazupassende Vierkant-Holzsteher, 4 Aluminium Bodenhülsen (für Holzsteher), alle dazu passenden Schrauben und Holzfarbe, Privatverkauf 180,- (Neupreis ca. 460,-) 0650/2729833

Verkaufe Reisegitterbett 10,-€, 2 Sportbuggy je 10,-€, VORWERK-Staubsauger mit Zubehör 250,-€, KIRBY Staubsauger mit Zubehör 200,-€, 3 Kindersitze je 10,-€, X-BOX 360 mit 12 Spielen und Beschreibung 60,-€, Heimtrainer 40,-€, Hochbett mit Lattenrost und Matratze 40,-€, essfertige Hasen, 0676/3058043

Zinnkrüge, Becher, Kelche, Gießkannen, Holzkleiderbügel, Tassen, Teller, Edelstahl-Brotdose, Schneidemaschine für Wurst/Brot, Gewürzständer mit 12 Gläsern, Glasteller-/schüsseln, Souvenirvasen, neue Plüschtiere, Kleider, Dirndl, Nachthemden, Kopftücher, weißer Sesseltisch mit Glasplatte, Umzugskartons zu verschenken und vieles mehr, billigst abzugeben, 0699/19308640

Rauchgasreinigungsanlage für Zentralheizungskessel für feste Brennstoffe günstig abzugeben, 0664/9248731

Pelletsesselbrenner für Anbau an jeden Allesbrenner günstig abzugeben, 0664/9248731

Weißer Phlox, 3 verschiedene Funkien, Garten-Hibiskus weiß und blau blühend, Bodendecker, Immergrün, winterfester Jasmin gelb blühend, viele kleine Kakteen und Aloe Vera, alles günstigst abzugeben, einige Kakteen gratis, zwei Steigen orange Lilien gratis, 0699/19308640

Ölofen Justus, L65xT35xH-75cm, 7,5kw, braun, für Zimmer oder Werkstatt, 55,-€, 0664/5881100

Verkaufe Langhantel und Gewichte (verschiedene Scheiben ca. 100 kg insgesamt), 0699/12163570

Kulturreifen 9,5-44, 50% Profil, günstig zu verkaufen, 0699/81647231

VERKAUFE GÜNSTIG: div. Jagdbekleidung, Lederhosen Gr. 54-56, Lederjacken Gr. 54-56, alte Stehlampe mit 4-flammigem Luster, 0664/9522711

Technik für Sehbehinderte und Blinde: „Clear Reader“ (Vorlesegerät mit Akku), kaum gebraucht, 5 Jahre alt (NP: 3.500 €), für 1.500 €, außerdem Skihelm blau für Erwachsene neu (NP: 150 €) für 50 €, 02287/2214

Verkaufe Stehle Starrfräsmaschine + versenkbarer Ablängsäge + Drehplatte, 5 PS, 380 V, Drehzahlen 3/6/5/10.000, ca. 600kg, 1,5x1m, mit div. Zubehör, VB: 1.800,-€, 0664/7920989

Verkaufe Ofen grün Emaille und silber, Rohranschluß hinten 120mm, H95x840xT-40cm, sehr wenig gebraucht, 0664/3613651 ab 16 Uhr

Holzheizungskesselanlage mit großer Türe, 30 kw, günstig abzugeben, Tel. 0664/9248731

Verkaufe Schweizerstoffe, aller Zubehör für nähen, (Hemden), 2 Model-Puppen! 0699/12271884

3 elektrische Nähmaschinen SINGER mit Koffer, 2 mit Freiarm, PRIVILEG ohne, 3 Armbanduhren aufziehbar HELVETIA, BIFORA, ORIOSA, 2 elektr. Schreibmaschinen, 1 Fernsehsessel, alter Kasten, elektr. Aufbackofen, 1 kleiner Staubsauger, alte Holzkohle-Bügeleisen mit Eisenkern, 1 Autohupe ohne Gummiballen, Parfümfläschchen, rotes Beautycase, 2 Deko-Grubenlampen, Signalhorn ohne Aufh., 0676/5757678

8 Metallrahmen 50x110 für Werbezwecke, Einrichtungsgegenstände wie Sofa, Kommoden „Ess-oder Küchentische mit Stühlen, Fauteuil mit Hocker und Couchtisch, hohe Toilettenmuschel, Pokertischplatten mit Samtüberzug oval oder, gr. Teppich 4,50 x 3,50m echt Preiswert. Bilder können zugesandt werden. 02216/2846

Geschichte Sammler kauft Abzeichen, Uniformen, Dolche, Helme usw... 1 u. 2. Weltkrieg; Tel. 0676/4173755

Brennholz geschnitten, hauptsächlich Eiche zu verkaufen, 0699/81577114

Ohren Sessel neuw. in Farbe violett Austria Höhe ist ca 107cm mit Sitzfläche 45x55 vorne breiter ca 58cm Sitzfläche Höhe ist 45cm Abholpreis ist 250€ Steine sind Kunststraß, Treffen in Wien 21 oder Gänserndorf -Bahnhof möglich nach Vereinbarung und Vorkasse Bilder gern per Mail jen127@gmx.at, 0699/19286005

Verkaufe oberösterreichische Bauernruhe bemalt. L135xT67xH72. Preis: 800,- Euro. Selbstabholung, 01/2143939

UNICAL Öl-Heizkessel, 19-24kw + Bentone Brenner, voll funktionsfähig, um 300,-€ abzugeben, 0699/81891269

HARTES, TROCKENES BRENNHOLZ, ofenfertig, 0664/9426784

BABOLAT Tennisschläger plus Tasche günstig um 25,-€, 0677/62365193

Kaufe KLEINBAHN. Privater Sammler kauft Ihre Kleinbahn-Loks und Waggons. Zahle fair und bar. Peter S., 0664/8142750

SONSTIGES

Blockhaus zu verkaufen!!! 4,50m x 3m mit 1,50m Terrasse, Selbstabbau und Selbstabholung!

€ 1.000 pro Haus! 15 Stk. zur Verfügung. Auch im Internet zu finden in Willhaben. Weitere Informationen unter 02282/60014

ZELT ZU VERMIETEN, für Party's, Feiern, Veranstaltungen usw., in gutem Zustand, 55m x10m, Preis nach Vereinbarung, weitere Infos unter 02282/60014

Großer Flohmarkt der Senioren Hagenbrunn/Flandorf am 12.11.2017 von 8-15 Uhr in Hagenbrunn, Gemeindezentrum. Auskünfte und Resttische unter 02262/672229

Erfahrener mobiler österreichischer Masseur kommt mit dem Massagetisch zu Ihnen !!! Rückenschmerzen - Schulterschmerzen- Verspannungen-Muskelschmerzen-Lymphdrainagen oder einfach zum Entspannen! Bitte um rechtzeitige Terminvereinbarung unter 0660/4794352

DATENRETTUNG!!! Computer-, Notebook-, Handyreparatur. Verrechnung mit Versicherung möglich. Original-Ersatzteile, Webseitenerstellung, Schulung für sämtliche Software und Betriebssysteme 0677/62403901

PKW

Verkaufe neue Bremsbeläge günstigst für Opel Ascona B,C/Corsa A/Kadett D/E/Omega A/Rekord E/Vectra A, Dachträger (versperbar) für Audi A4 8e ab Baujahr 2001, 0699/12163570

Verkaufe Opel Astra 1,6 Bj.1995, 80PS Benzin, VB: 250,-€, 0699/10140351

Peugeot-Radzierblenden 15/16 Zoll, Felgenbaum günstig abzugeben, 0688/8122287

4 Reifen Bridgestone 195/55-15 85H auf Alufelgen 6,5/15 H2 ET50, FP: 190,-€, 0664/4843219

MÖBEL

BAUERNSTUBE aus Zirbenholz, bestehend aus Kredenz, Anrichte, Tisch, Sessel, Hocker, Kästchen und Bettbank, gebraucht und in gutem Zustand. Kredenz: 1550,-, Anrichte: 770,-, Tisch: 220,-, Sessel: 90,-, Hocker: 65,-, Kästchen: 50,-, Bettbank: 220,-, Wird komplett abgegeben gegen Selbstabholung, Standort: 1200 Wien, weitere Infos unter iwv@aon.at

Verkaufe sehr schöne Bettbank ausziehbar, 170-85 cm, 50 €, Schreibtisch weiß mit 2 Laden auf rechter Seite für 20 €, 0680/2165524

WORTANZEIGEN VIA INTERNET

www.die-rundschau.at

Echtholz-Esstisch mit exquisiten Sesseln, Echtholz-Esstisch ausziehbar in edlem Braunton gehalten mit passenden 8 Stk. Sessel – Sitzfläche mit edlem Stoffbezug, Tisch: 1220,-, 8 Sessel a 110,-: 880,-, Wird komplett abgegeben gegen Selbstabholung, Standort: 1200 Wien, Bilder auf Anfrage unter iw@aon.at

Schlafzimmereinrichtung komplett in Schleiflackausführung Doppelbett (2 x 80 /200cm) mit angebaute Haupt- und seitlichen Nachtkästchen; Schminktisch mit 3-teiligem schwenkbarem Spiegel; 6-teiliger Schrank mit Aufsatzschrank, alle Teile in „beige“ gehalten und in sehr gutem Zustand, Komplett: 1285,- wird komplett abgegeben gegen Selbstabholung, Standort: 1200 Wien, Bilder auf Anfrage unter iw@aon.at

Jugendstil-Anrichte schwarz, dazu passender Esstisch ausziehbar und 6 Sessel mit Lederbezug, Erbstücke gut erhalten, Anrichte 700,-€, Tisch 350,-€, je Sessel 75,-€, Selbstabholung, 0650/3030480

WIR BERATEN SIE GERNE!

Prospektbeilagen - Anzeigen - PR-Artikel



Karin Höck
0650/511 39 26
hoeck@die-rundschau.at
Korneuburg



Manuela Lazar
0664/882 970 10
kalender@brentano.co.at
Zistersdorf/Wolkersdorf



Barbara Boyer
0664/882 968 77
meinweinviertel@brentano.co.at
Gänserndorf



Peter Sommersgutter
0664/889 298 98
sommersgutter@die-rundschau.at
Marchfeld/Wolkersdorf



DI Fritz G. Merker
0664/889 298 99
merker@die-rundschau.at
fixe Kunden

Die RUNDschau

Bockfließstraße 60
2214 Auersthal
Tel.: 02288/200 91-17
Fax: 02288/200 91-15
office@brentano.co.at

www.die-rundschau.at

Schlafzimmer komplett mit verstellbaren Einsätzen und Matratzen, sehr schön, Psyche mit Spiegel 300,-€, 1 Stk. Pischl Lodenmantel mit herausnehmbarem Futter, Gr. 48, neuwertig, 100,-€, 02287/5781

ANTIQUITÄTEN

Geschichte Sammler kauft Abzeichen, Uniformen, Dolche, Helme usw.... 1 u. 2. Weltkrieg; Tel. 0676/4173755
Suche zum fairen Preis ältere Bronzeskulpturen von Gottfried Kumpf. 0650/7634001

Kaufe Briefmarken-Sammlung sowie alte Fotos, Briefe und Karten zu fairem Preis. Bitte um Anruf unter 0699/18231135

JOBS

Hilfe bei täglichen Hausarbeiten: Reinigung, bügeln, ... 0676/5002824
Alltagsbetreuerin, Hilfe bei täglichen Besorgungen und Arbeiten, Einkaufen, Reinigung, Bügeln, Arztbesuche, Wege zu Behörden, usw., 0699/17209838

KONTAKTE

Pensionist sucht gepflegte Hausfrau für nette Stunden! Möchte Dich auf die schönste Art verwöhnen. Sei nicht feige, ruf an. 100% Diskretion, Hr. Ernst Anruf oder SMS 0664/6583618
Ich suche Dich, ANNA KRAMMEL, die vor 30 Jahren in der Engerthstrasse 92/3/43 im 2. Bezirk sowie in Wien 20 und Gänserndorf gewohnt hat. Bitte rufe: 0680/1275958

Hallo wer möchte mich kennen lernen bin 32 Single und männlich und nur Frauen melden würde mich freuen 0664/7998392
56 jähriger, attraktiver, schlanker, Mann, gebunden. Sucht hübsche, schlanke, vollbusige Freizeitpartnerin mit sehr viel Tagesfreizeit unter der Woche (vormittags). Ernstgemeinte SMS an 0676/4624272 Anonyme Anrufe, 0900er Nummer werden ignoriert

Netter, reifer, schlanker, 176cm großer Herr sucht liebe, schlanke, „leicht mollige“ Dame bis ca. 49 Jahre für gemeinsame Zukunft, 0676/4506938
Jeden Montag 19:00 – 20:30 Uhr. Treffen der SELBSTHILFE-GRUPPEN ANONYME ALKOHOLIKER AA und Angehörige von Alkoholikern AL-ANON (getrennte Räume) in Gänserndorf, Wienerstraße 15-17, 1. Stock, Info unter Tel. 0680/2329226

GRATIS - Wortanzeigen

Schalten Sie Ihre Kleinanzeige kostenlos in der RUNDschau - DER Gratiszeitung für die Bezirke Gänserndorf und Korneuburg, sowie die Region Wolkersdorf (Auflage 105.881 Haushalte)

RUBRIK

bitte ankreuzen:

- Häuser
- Wohnungen
- Grundstücke
- Geschäfte
- Privatverkäufe
- Sonstiges
- PKW
- Motorräder
- Fahrräder
- Kinder
- Bekleidung
- Möbel
- Antiquitäten
- Tiere
- Jobs
- Kontakte

IHR ANZEIGENTEXT max. 30 Wörter:

ABSENDER

Name: _____

Straße: _____

Plz/Ort: _____

Tel./E-Mail: _____

Kupon ausfüllen und per Post schicken oder persönlich abgeben:
Die RUNDschau
Bockfließstraße 60, 2214 Auersthal
Per E-Mail (bitte unbedingt mit Betreff „Wortanzeige“) an redaktion@die-rundschau.at

Der Verlag behält sich vor, Anzeige ohne Angaben von Gründen abzulehnen. Insbesondere gilt das für Mehrwertnummern (Telefonsex, etc.) sowie gefaxte Wortanzeigen. Keine Haftung für Satz- oder Druckfehler gegenüber den Anbietern oder Käufern.

Freitag, 1. Dez. 2017

➔ Korneuburg
GWÖLB: Weihnachten in der Laube, ab 17 Uhr



➔ Langenzersdorf
Adventmarkt am Kirchenplatz, von 15–22 Uhr

➔ Stockerau
Romantischer Weihnachtsmarkt in der Sebastianikirche, von 15–20 Uhr
Adventmarkt im Pfarrzentrum, von 17–21 Uhr

Kasperl und Nikolo in „Gasthubers Restaurant und Bühne“, Beginn: 17 Uhr

➔ Zistersdorf
Adventfahrt nach Großarl bis 4. Dezember, Infos bei Frau Simmel (02532/2492)

Samstag, 2. Dez. 2017

➔ Eichhorn
3. Krampuslauf in Eichhorn am Platz vor dem Feuerwehrhaus, Beginn: 16.30 Uhr

➔ Gänserndorf
Weihnachtsmarkt im Barbaraheim, Beginn: 10 Uhr

➔ Gaweinstal
Punsch- und Glühweinstand vor dem Spar-Markt

Rhythmische Messe mit Adventkranzsegnung in der Pfarrkirche, Beginn: 18.30 Uhr

➔ Hipples
Nikolausfeier und Punschstand im FF-Haus, Beginn: 16 Uhr

➔ Höbersbrunn
Adventkranzsegnung und Mehlspeisenmarkt in Höbersbrunn: Advent-Mehlspeisenmarkt um 13 Uhr, Nikolo-WOGO und anschließende Agape um 16 Uhr

➔ Korneuburg
Adventmarkt in der Gärtnergasse 11, von 13 – 18 Uhr

GWÖLB Live: Seidenzuckerl, Beginn: 20.30 Uhr



➔ Langenzersdorf
Advent-Kunstmarkt mit Advent-Tombola im Festsaal, von 10–18 Uhr

Adventmarkt am Kirchenplatz, von 15–22 Uhr

➔ Leobendorf
Leobendorfer Advent im Pfarrhof und in der Kellergasse

➔ Loidesthal
Advent im Dorfstadl, Beginn: 14 Uhr

➔ Martinsdorf
Adventkonzert in der Pfarrkirche, Beginn: 17 Uhr

➔ Pellendorf
Adventeröffnung und Bastelmarkt im Gemeindezentrum, Beginn: 15 Uhr

Heilige Messe mit Segnung der Adventkränze in der Pfarrkirche, Beginn: 17 Uhr

➔ Schrick
Preisschießen der Vereine (LG/FFW), Krampusbewerb am Schießplatz, von 10 – 17 Uhr

➔ Stockerau
Adventmarkt im Pfarrzentrum, von 12–21 Uhr

Romantischer Weihnachtsmarkt in der Sebastianikirche, von 15–20 Uhr
Weihnachtsshow mit den Mannequins in „Gasthubers Restaurant und Bühne“

Sonntag, 3. Dez. 2017

➔ Bisamberg
Adventmarkt der ÖVP-Frauen im Schloßpark und Festsaal, von 14–18 Uhr

➔ Gaweinstal
Adventkaffee im Musikheim, Beginn: 15 Uhr

➔ Karnabrunn
Adventkonzert in der Wallfahrtskirche, Beginn: 17 Uhr

➔ Klein-Engersdorf
„Pinocchio – das Mitsingmusical“ im Festsaal, von 11.30–13.30 Uhr

➔ Korneuburg
„Kasperl, Hex und Krokodil“, Lauer Straße 32, jeweils von 10.30 – 11.10 Uhr und von 15 – 15.40 Uhr

Adventmarkt in der Gärtnergasse 11, von 13 – 18 Uhr

➔ Langenzersdorf
Advent-Kunstmarkt mit Advent-Tombola im Festsaal, von 10 – 18 Uhr

Adventmarkt am Kirchenplatz, von 10.30–20 Uhr

➔ Leobendorf
Leobendorfer Advent im Pfarrhof und in der Kellergasse

➔ Oberrohrbach
Adventmarkt im Förderzentrum, von 9–17 Uhr

➔ Stetten
Sattelbazar im Kulturhaus, ganztägig

➔ Stockerau
Romantischer Weihnachtsmarkt in der Sebastianikirche, von 15–20 Uhr

➔ Zistersdorf
Christkindlwerkstatt im Gasthaus Schinhan, von 14 – 17 Uhr

„Monster unter Willis Bett“ (Kinderbuch von Angelika Glitz und Imke Sönnichsen-Kerres): Winter-Kinderlesung mit WaltraudeSchähs im Sitzungssaal des Rathauses, von 14 – 15 Uhr

„Das Pfefferkuchenmännchen“: Schattentheater mit WaltraudeSchähs im Sitzungssaal des Rathauses, von 15 – 16 Uhr

Adventkonzert: Ensemble der jungen Musikschüler in der Kellerbühne, von 16.30 – 18 Uhr

Adventkonzert: Ensemble der älteren Musikschülerin der Kellerbühne, von 18 – 19 Uhr

Montag, 4. Dez. 2017

➔ Bad Pirawarth
Treffen der Schlaganfall-Selbsthilfegruppe im kleinen Seminarraum der Klinik Pirawarth mit Dr. Beata Kraus, Infos unter 02282/4240 (Roland Raynoschek) oder 02574/29160-501 (Dr. Beata Kraus), von 16 – 17.30 Uhr

➔ Korneuburg
GWÖLB Live: Max Greger Jr. & Heini Altbart, Beginn: 20.30 Uhr



➔ Mistelbach
Vortrag „Hämorrhoiden – wann braucht es eine chirurgische Therapie?“ mit OÄ Dr. Elisabeth Kreuzer im Landeskrankenhaus Mistelbach, Beginn: 18.30 Uhr

Frischer Wind in der Marchfelder Lounge!



Nach langen Bemühungen und Verhandlungen konnte das Team der Marchfelder Lounge in Deutsch-Wagram den Spitzenkoch Zdenek Zavrel für ihre Küche verpflichten. Der

gebürtige Prager lernte und arbeitete im Interhotel in Prag, später in Czesky Krumlov (Krumau). 1991 kam er nach Österreich und lernte und arbeitete bei Manfred Buchinger.

In Wien bekochte er prominentes und internationales Publikum wie Peter Alexander, Helmut Zilk, Kardinal Christoph Schönborn, Luciano Pavarotti, Tina Turner und viele andere. Herr Zavrel arbeitete im Café de l'Europe, im Castelletto und im Restaurant Gutenberg, wo er oft bis zu 400 Gäste bekochte und begeisterte.

Jetzt im Herbst stehen Fische, Wild, Kürbisse, Maroni, Pilze, Zwetschken, Äpfel und Birnen auf dem Programm.

Geboten werden 2- und 3-gängige Menus: Suppe (Maroni oder Kürbis) / Vorspeise (z.B. Wildcarpaccio), Hauptspeise und Nachspeise.

Aber auch im übrigen Jahr wird der neue Küchenchef saisonal kochen: Martinigansl, Truthahn, Gulasch, gekochtes Rindfleisch, Rostbraten, Spargel, Erdbeeren, Rindsbraten mit böhmischem Serviettenknödel, Wiener Back- und Brathuhn und weitere Spezialitäten der Wiener und böhmischen Küche stehen auf Herrn Zavrels kulinarischem Speiseplan für seine Gäste.

Kaffee-Restaurant Marchfelder Lounge . Bahnhofstraße 41/19 . 2232 Deutsch Wagram . Tel. 02247/51160 . www.marchfelderlounge.at
Montag Ruhetag, Dienstag – Freitag 11:00 – 23:00 Uhr, Samstag & Sonntag 8:00 – 23:00 Uhr, durchgehend warme Küche von 11:00 – 21:00 Uhr

NÖ/BEZIRK

Niederösterreichs Erfolgsgeschichte „Urlaub am Bauernhof“

1990 haben die Tourismusverantwortlichen in Niederösterreich den Grundstein für das Programm „Urlaub am Bauernhof“ gelegt. In den bald 28 Jahren seit seinem Start hat sich dieses Ferienangebot, das vor allem Familien mit Kindern anzieht, zu einer echten Erfolgsgeschichte entwickelt. Hatte „Urlaub am Bauernhof“ im Jahr 2000 rund 556.000 Nächtigungen in Niederösterreich verzeichnet, sind es 2016 schon 690.000 gewesen. Das ist ein Anstieg um fast ein Viertel. Im Vorjahr hat „Urlaub am Bauernhof“ in Niederösterreich gegenüber 2015 um 9.500 Übernachtungen oder 1,4 Prozent zugelegt.

Auch heuer scheint nach den bisher vorliegenden Zahlen wieder ein Plus in Reichweite. Zwar müsste man noch die Herbst-Ergebnisse abwarten, aber „wir spüren bei den Feriengästen einen erkennbaren Wunsch nach Ur-



sprünglichkeit und unverfälschtem Naturerlebnis. Davon profitieren unsere Mitgliedsbetriebe mit ihrem breiten Angebot“, erklärt Doris Fertl, Geschäftsführerin des Landesverbandes für Urlaub am Bauernhof & Privatzimmervermietung in Niederösterreich.

Aus Sicht der teilnehmenden Betriebe läuft „Urlaub am Bauernhof“ ebenfalls sehr zufriedenstellend. Hatten sich zu Beginn der Aktion vor 27 Jahren erst 140 Höfe und Privatzimmervermieter beteiligt, so ist die Zahl mittlerweile auf 650 geklettert. Davon bieten 375 Betriebe „Urlaub am Bauernhof“ an. „Für Landwirte ist das Programm eine interessante Möglichkeit, zusätzliche Einnahmen zu erwirtschaften. Wir nehmen auch gern noch weitere Betriebe auf“, rührt Doris Fertl die Werbetrommel in eigener Sache.

Der „Urlaub am Bauernhof“ kennt verschiedene Spezialisierungen, so z.B. in Richtung Bio, Gesundheit, Radfahren oder Wein. Die Angebote werden in eigenen Katalogen präsentiert, die man im Internet downloaden und durchblättern oder per Post bestellen kann. Darunter finden sich z.B. „Baby- und Kinderbauernhöfe“, „Reiterbauernhöfe“ und „barrierefreier Bauernhof“. Das Besondere in Niederösterreich ist die Vielfalt. Die Auswahl reicht vom Mostviertler Vierkanter bis zum Haus im Weinviertler Straßendorf oder in der Keller-gasse. nöwptd



Das Oktoberfest der Raiffeisenbank Korneuburg. Das Kompetenzzentrum war voll von gutgelaunten Besuchern die den Abend und die Modeschau aus dem Hause Minnich genossen. Gesammelt wurde auch für den Sozialfond der RAIKA. Dieser Sozialfond hilft vom Schicksal benachteiligten Familien in Korneuburg. Die Musik kam von den „Wilden Kaisern“ und das Catering war wie immer perfekt von der Firma Scheiterer ausgerichtet. Dazu schenkte die Biermacherei Bugelmüller das Korneuburger Bier aus. Den Bieranstich erledigte Mag. Andreas Korda, GF der Raika Korneuburg, mit Bravour. Ein perfekter Abend.

NÖ/BEZIRK

NÖ Wirtschaftsmotor brummt heftig

Nach einer aktuellen Prognose des Instituts für Höhere Studien (IHS) wird das Wirtschaftswachstum in Niederösterreich heuer bei 2,9 Prozent zu liegen kommen. Damit übertrifft der Anstieg des Brutto regionalprodukts in NÖ das für das gesamte Bundesgebiet vorausgesagte Konjunkturplus. Denn österreichweit beträgt das von den IHS-Experten errechnete Wirtschaftswachstum lediglich 2,6 Prozent.

Für 2018 sieht die konjunkturelle Wetterlage sogar noch besser aus. Wie der NÖ Wirtschaftspresdienst der IHS-Konjunkturstudie entnimmt, soll NÖ im kommenden Jahr ein Wirtschaftswachstum von 3,3 Prozent erreichen. Demgegenüber fällt das Plus für Gesamt-Österreich mit prognostizierten 2,1 Prozent eher verhalten aus. nöwptd

NÖ/BEZIRK

Arbeitsmarkt bestätigt Wirtschaftsaufschwung

Die jüngsten Zahlen vom niederösterreichischen Arbeitsmarkt bestätigen den Wirtschaftsaufschwung im Land: Ende September sind in Niederösterreich um 6,2 Prozent weniger Personen arbeitslos gewesen als vor einem Jahr. Ebenfalls erfreulich ist die aktuelle Lage bei der Jugendbeschäftigung: Ende September sind in NÖ um ca. 1.200 Jugendliche unter 24 Jahren oder 19,1 Prozent weniger arbeitslos gemeldet gewesen als im Vorjahr.

NÄCHSTEAUSGABE

Die nächste Ausgabe der RUNDschau erscheint am

4. Dezember 2017

Anzeigenschluss:

24. November 2017

KORNEUBURG/NÖ

Neue Merkurmärkte

2018 wird die Lebensmittelhandelskette Merkur drei neue Verbrauchermärkte in Niederösterreich eröffnen. In den Städten Korneuburg, Wieselburg und Gmünd entstehen Filialen, die mit jeweils rund 1.300 Quadratmetern Geschäftsfläche und einem Warenangebot von 15.000 Artikeln erkennbar kleiner sein werden als die bereits bestehenden Merkur-Märkte. Diese führen auf 2.400 Quadratmetern 20.000 Artikel im Regal.

„Abstriche machen wir bei Großgebinden und im Trockensortiment, wie z.B. bei der Tiernahrung“, sagt Merkur-Vorstand Harald Mießner in einem Interview mit dem Handelsfachmagazin „Regal“. Dafür werde man den Frische-Anteil erhöhen. Auf die Kunden warten in den kleineren Merkur-Märkten u.a. 600 Obst- und Gemüseartikel, 260 Convenience-Produkte, 80 Fischspezialitäten, 150 Schinken- und Wurstartikel, 150 Käsesorten, 100 Sorten Brot und Gebäck sowie eine Coffee-to-go-Station. Dieses neue Kompakt-Format habe sich bewährt, „weshalb wir darin ein größeres Erweiterungspotenzial sehen als in herkömmlichen Filialen mit 2.000 Quadratmetern und mehr“, führt Mießner aus. nöwptd

NÖ

Heizen mit Öl und Gas wird teurer

Die Energieexpertinnen und Experten der Energie- und Umweltagentur NÖ haben die zu erwartenden Energiekosten für die kommende Heizsaison unter die Lupe genommen. Die Energiepreise von Öl und Gas sind wieder gestiegen, im Vergleich zum Vorjahr wird man diese Saison mit einer Gasheizung in unserem Beispielhaus um 280 Euro mehr zahlen. Am günstigsten ist Erdwärme gefolgt von Scheitholz



Das Bestattungsunternehmen Ried gibt es bereits seit 60 Jahren. - Kl. Bild Günter Ried

TRESDORF

Ried eröffnet fünften Standort

Vor kurzem hat die Bestattung Ried im Industriegebiet von Tresdorf eine neue Lagerfläche gemietet und darauf mit einer Investition von rund 100.000 Euro Lagerhallen für Särge, Aufbahrungs- und Dekormaterial errichtet. Damit hat das Unternehmen neben dem Hauptsitz Korneuburg und den drei Wiener Filialen Stammersdorf, Floridsdorf und Kagran ein fünftes Standbein bekommen.

Das Angebot des Firmenverbundes enthält alles, was für eine Beerdigung gebraucht wird. „Von Sarg oder Urne, Überführung, Aufbahrung, Kremation, bis zur

Anfertigung von Schmuckstücken mit einem Fingerabdruck des Verstorbenen organisieren wir alles für einen würdigen letzten Abschied“, erklärt Geschäftsführer Günter Ried.

Sämtliche Dienstleistungen erledigt der Familienbetrieb mit seinen eigenen 14 Mitarbeitern selber. „Wir verwenden keine Subunternehmer für die Überführungen und auch kein Fremdpersonal als Sargträger am Friedhof“, betont der Firmenchef. Als besonderen Schwerpunkt hebt er Flexibilität und Sorgfalt bei der Gestaltung der Aufbahrung hervor.

Die Bestattung war 1957 von Vater Johann Ried gegründet worden. Als Tischlermeister hatte er zusätzlich das Bestattungs-Gewerbe angemeldet und geführt. Heute leitet Sohn Günter das Unternehmen und erwirtschaftet jährliche Umsatzsteigerungen von rund zehn Prozent. In Zukunft will er keine neuen Standorte mehr aufbauen, sondern in die bestehenden Filialen investieren. „Wir konzentrieren uns darauf“, sagt er, „an allen Standorten zufriedene Kunden zu haben, die uns weiter empfehlen und unsere Position in der Branche stärken“. nöwptd/km

Regionale Lebensmittel stehen hoch im Kurs. Auch in den Klinikstandorten Korneuburg-Stockerau ist man überzeugt von den Köstlichkeiten der regionalen ProduzentInnen. Lebensmittel aus der Region stehen für Qualität, Genuss und Sicherheit. Die Produkte der BäuerInnen werden schonend und naturnah produziert und haben auch wenige Transport-Kilometer am Buckel. Im Klinikum Stockerau werden zum Beispiel pro Jahr 16 Tonnen Erdäpfel des Biohofladens Böhm aus Leitersdorf verarbeitet. Brot und Gebäck im Klinikum Korneuburg von der Bäckerei Berthold täglich frisch gebacken und geliefert. Im Bild: Gerhard Sigl (Obstbau Sigl), Küchenleiter Wolfgang Zeman, Christa Böhm LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf, Thomas Böhm (Biohofladen Böhm Leitersdorf).



NEUER ANSTRICH

Eigenheim selbst ausmalen

Wie kommt man zum besten Ergebnis, wenn man Zimmer neu ausmalt? Im besten Fall kann man sich mit den richtigen Techniken und Werkzeug das Geld für einen Maler sparen.

Vor Malbeginn am besten alle Materialien, wie Leiter, ausreichend Farbe, Pinsel und Anstreichrolle mit Abstreifgitter bereit legen. Ebenso Malerkrepp zum Abkleben von Fenstern etc.

Beim Ausmalen von Wänden gelten verschiedene Regeln. Sogenannte Nahtstellen und Decken werden zuerst bemalt. Eine Wand ist immer komplett zu streichen, solange die Nahtstellen noch nicht getrocknet sind sonst werden unschöne Übergänge sichtbar.

Man beginnt eine Decke oder eine Wand immer in einer Ecke zu streichen. Eine große Wand wird in Bahnen eingeteilt und dann überlappend gestrichen, während die Farbe noch nass ist. Allgemein: immer von einer bereits angemalten Stelle senkrecht nach unten streichen.

Beim Nutzen unterschiedlicher Materialien für den Anstrich muss man auf ihre speziellen Eigenschaften bei der Verwendung achten.

Dispersionsfarben sind auf der Basis von synthetischem Kautschuk oder Kunstharz hergestellt. Der Kunststoff ist im nassen Zustand im gleichen Mengenverhältnis mit Wasser gemischt, welches an der Wand verdunstet und einen dünnen Kunststofffilm auf der Oberfläche hinterlässt, der verhindert, dass die Farbe abgewischt wer-



den kann. Dispersionsfarbe hat anderen Materialien voraus, dass es mehrmals übermalt werden kann und somit selbst in relativ schmutzanfälligen Räumen, wie im Flur, im Treppenhaus oder in der Küche, schnell einen ordentlichen Zustand herstellen kann. Mineralfarbe auf Kalkbasis, früher eher im Außenbereich zu finden wird vermehrt auch Innen eingesetzt. Sie bildet keinen Film wie Dispersionsfarbe, sondern verkieselt. In der Denkmalpflege ist Mineralfarbe beliebt, da sie Pilzbildung hemmt.

Latexfarben kann man über alle Anstriche anbringen, ist jedoch äußerst schwer zu entfernen. Sie hat die höchste Scheuerbeständigkeit aller Materialien und ist daher für Kinderzimmer und Treppenhäuser geeignet.

Leimfarbe ist seit dem Aufkommen von Dispersionsfarbe fast verbannt. Will man Leimfarbe durch Dispersionsfarbe ersetzen, muss man zuvor die Farbe mit Wasser gründlich abwaschen, da sie als Bindemittel Leime enthält. Diese Leime würden durch die feuchte Dispersionsfarbe aufquellen. Leimfarbe der neuen Generation wird durch Methyl-

cellulose gebunden. Die Farbe sorgt für ein wohltuendes Raumklima.

GLAS

Was ist Verbundglas?

Verbund-Sicherheitsglas bindet im Falle eines Bruches Splitter und bewirkt damit eine erhebliche Reduzierung der Verletzungsgefahr. Außerdem erschwert die Folie das Durchdringen des Glases: VSG ist die Basis für einen Einbruchschutz. Beim Einsatz genügender Dicken von Folien und Glas entsteht auch Panzerglas.

Die *korneuburg*
RUNDschau

Sie wollen mit einem guten Gefühl Ihre Immobilie verkaufen?
Rufen Sie mich an!

Karin Zalesak
s REAL Immobilienfachberaterin

T: +43 (0)5 0100 - 26269 M: +43 664 8183344
E-Mail: karin.zalesak@sreal.at

REAL
Immobilien

www.sreal.at

Glas-Weissmann

PANZERGLAS ★ ISOLIERGLASERZEUGUNG

SICHERHEITSGLÄSER für WINTERGÄRTEN und DACHAUSBAUTEN



Spiegel, Facettengläser, Tischplatten (eigene Schleiferei) • Sandstrahlmotive, • exquisite ital. Ätzgläser • Neu-, Reparatur-, Hallen- und Profilitverglasung • Sicherheitsgläser für Stiegen Geländer, Fenster, Türen, Portale und Trennwände • Ganzglasanlagen • begehbare Glas • Küchen-, Dusch- und Badezimmerrückwände aus Farbglas **VERSICHERUNGSVERRECHNUNG • ZERTIFIZIERTER BETRIEB**

1210 Wien, Rud.-Virchow-Str. 2-6/Prager Str. 01/270 33 51; Fax 01/278 12 98, glas.weissmann@aon.at

**Einbruchschutz • Wärmeschutz
Sonnenschutz • Schallschutz**

SCHUTZ**Tipps gegen Einbruch**

Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich. Beim Verlassen des Hauses in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen. Zeitschaltuhren verwenden.

Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.

Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen.

Lüften nur wenn man zu Hause ist

Nehmen Sie vor der Anschaffung von Sicherungseinrichtungen die kostenlose und objektive Beratung durch die Kriminalpolizeiliche Beratung in Anspruch. 059133

**SCHUTZ****Dämmerungseinbrüche**

Eine Analyse zeigt, dass die Herbst- und Wintermonate die Jahreszeit ist in der die meisten Einbrüche verübt werden.

Während viele noch arbeiten, suchen sich die Einbruchstäter im Schutz der Dämmerung und Dunkelheit ihre Tatorte aus.

Besonders in der Zeit zwischen 16 und 21 Uhr sind sie unterwegs. Die Tatorte sind meist Wohnungen und Wohnhäuser, die gut an Hauptverkehrsverbindungen angebunden sind und eine rasche Flucht ermöglichen. Siedlungsgebiete mit schwer einsehbaren Grundstücken stehen besonders im Fokus. Meist wird durch das Aufzwängen von Terrassentüren gelegenen Fenstern, Türen oder Kellerzugängen versucht in das Wohnobjekt einzudringen. Gelingt es in das Ob-

jekt einzudringen, haben die Einbrecher es meist auf schnell verwertbares Gut abgesehen.

Die Polizei reagiert mittlerweile zielgerichtet darauf. Schwerpunkte beim Streifendienst, rasche Fahndungs- und Ermittlungen, vernetzte Analysemethoden stehen im Fokus und vor allem wird Augenmerk auf Prävention und den Kontakt mit der Bevölkerung gelegt. Denn durch eigene, einfache Sicherungsmaßnahmen können Einbrecher abgeschreckt werden. Zahlen der Kriminalstatistik belegen dies.

In den vergangenen Jahren ist ein hoher Prozentsatz aller Wohnungseinbrüche gescheitert. Meist durch guten Eigenschutz und richtig gesetzten Präventionsmaßnahmen.

Dabei sind eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe enorm wichtig. Eine Vertrauensperson, die bei Abwesenheit nach dem Rechten sieht und den Postkasten entleert, leistet wertvolle Dienste. Die Polizei will aber auch die Menschen dazu motivieren, sie bei verdächtigen Beobachtungen zu verständigen.

Niemand soll sich scheuen die nächste Polizeidienststelle zu kontaktieren oder im Notfall 133 zu wählen.

**Maler Hermann Prezzi**

bürgt für saubere Arbeit und beste Qualität!

Wenn Sie kompetente Partner und Fachleute rund um die Wohnraum und Hausgestaltung suchen, sind Sie bei uns richtig. Wir sorgen dafür, dass bei Ihnen die Farben nicht verblässen und Ihre bunten Wünsche Wirklichkeit werden. Unser Betrieb ist spezialisiert auf die Bereiche Vollwärmeschutzfassaden, Tapeten, Anstriche aller Art, Malerarbeiten, Stuckarbeiten, moderne Wisch und Marmortechniken. Beseitigung Ihres Wasserschadens inkl. Versicherungsabwicklung. In allen Arbeitsbereichen verfügen wir über Fachkompetenz und langjährige Erfahrung. Unser Ziel ist es, für jede Aufgabe die optimale Lösung zu finden und bestmöglich umzusetzen. Wollen Sie mit dem Chef persönlich Kontakt aufnehmen? Rufen Sie **0664 / 472 80 09**

Malerfach-
betrieb
Fassadenbau
HMP

Hermann Prezzi
Langenzersdorf
Sulzengasse 2
0 22 44/29 359

Elektro-Groß

☎ 02266/81670 @ office@elektro-gross.at



Inh. Christian Bräuhofer

DIE NR. 1 IN ÖSTERREICH

DANKÜCHEN

Korneuburg

Wienerstrasse 26 • 2100 Korneuburg • Tel.: 02262/626 53 • M.: 0676/405 74 40
Mail: braeuhofer@dankuechen-korneuburg.at • www.dankuechen-korneuburg.at

**Besuchen Sie unsere Koch-Show am
23. November 2017 um 18⁰⁰ Uhr und
lernen Sie die Leidenschaft des Kochens kennen.**

Anmeldung erforderlich - da begrenzte Personen-Anzahl 0 22 62/626 53

Sie träumen – wir planen!

**Feiern Sie mit uns!
1 Jahr DAN-Küchenstudio**
unter neuer Führung in Korneubrg
Beim Kauf einer Komplett-Küche
Wert € 8.600,-*
**erhalten Sie einen LED-TV 49 Zoll
geschenkt!**



* andere Aktionen verlieren mit dieser -
ihre Gültigkeit. Ist nicht in Bargeld ablösbar.

Überzeugen Sie sich von den Möglichkeiten
des Dampfbackofens und lernen die vielen
Möglichkeiten des Vakumierens kennen.
„Sous vide-Garen“ ist angesagt!

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 10-19 Uhr und Sa 9-14 Uhr
inkl. Gratis-Lieferung und Montage

powered by
SIEMENS



FENSTER

Fenster regelmäßig warten

Nur ein regelmäßig gewartetes und gut eingestelltes Fenster bzw. Hauseingangstüre lässt im Winter die Kälte bzw. im Sommer die Hitze nicht in Ihre Wohnräume. Ihr Fachmann benötigt nur wenige Handgriffe um ihre Fenster und Haustüren optimal einzustellen, bzw. können schadhafte Kleinteile zeitnah ausgetauscht werden. Mit geringem finanziellen Aufwand erhalten Sie eine deutliche Erhöhung Ihres Wohnkomforts und Einsparungen bei den Energiekosten, denn „wer heizt schon gerne beim Fenster hinaus“



Eine Einbruchmeldeanlage schützt Haus oder Wohnung – unauffällig und rund um die Uhr. Versucht jemand einzudringen, wird Alarm ausgelöst: Üblicherweise durch Sirenen und grelles Stroboskoplicht. Die Alarmanlage kann parallel dazu automatisch eine hilfeleistende Stelle anrufen. Der Einbrecher wird schleunigst das Weite suchen.

WOHNEN

Neue Wohnungen sind bald Bezugsfertig



Das Projekt Schaumannstraße 16-20 liegt gut in der Zeit.

In Korneuburgs Zentrum, zwischen Schaumannstraße und Dr. Max Burckhard Ring, entsteht gerade eine moderne Wohnhausanlage in ökologischer Massivbauweise. Die Wohnungen sind mit Glasfaserleitungen verkabelt, beheizt wird das Gebäude per Fernwärme, die aus Biomasse generiert wird.

Der Startschuss für das Projekt fiel im September 2016, bereits im August 2017 wurde die Dachgleiche gefeiert. Bewegt wurden in der Zwischenzeit 24.000 Tonnen Erde, die Arbeiter verbauten 7500m³ Beton und 700 Tonnen Stahl. Derzeit findet bei den rund

100 Wohnungen der Innenausbau statt, die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2018 prognostiziert und liegt somit terminlich über den Erwartungen des Bauträgers PMP Immobilien. Laut aktuellem Stand sind noch 29 2- bzw. 3-Zimmer-Wohnungen mit Flächen von 44-80m² verfügbar. Die hohe Nachfrage liegt einerseits an den gut geschnittenen Grundrissen der freifinanzierten Wohnungen, andererseits an der zentralen Lage und der guten Infrastruktur. Jede Wohnung ist zudem barrierefrei zugänglich und verfügt über eine eigene Freifläche. Werbung

Reihenhausanlage in 2011 Sierndorf

Topqualität mit vielen Extras – Kurz vor der Fertigstellung

Eingangsbereich



Tag der offenen Tür:

Samstag, 04. 11. 2017, 14⁰⁰–16⁰⁰ Uhr

4 Häuser mit ca. 180 m² und
2 Häuser mit ca. 120m²
Fußbodenfläche

Individuelle Raumaufteilung
teilweise noch möglich!
Grünruhelage direkt am Bahnhof.



Baumeister WERNER ZODL

Allgemein beeideter und
gerichtlich zertifizierter
Sachverständiger

2011 Sierndorf

Industriepark 7/2
Tel./Fax 0 22 67/25 50
Mobil 0 664/314 22 96
bmstr.werner.zodl@aon.at
www.bmstr-zodl.at



Gartenfront

EASYTHERM: HIGH-TECH HEIZT BESSER

Die neue Behaglichkeit

Sie betreten einen Raum und spüren sofort die typische angenehme Wärme wie vom Kachelofen. Diese Ähnlichkeit ist kein Zufall. Neueste Materialtechnologien ermöglichen der Qualitäts-Infrartheizung von easyTherm diesen erstaunlichen Effekt. High-Tech-Lösungen machen easyTherm zur nachhaltigen Qualitätsheizung für die Zukunft.

easyTherm bietet eine echte Alternative als vollwertige Heizung für das ganze Haus. Tausende zufriedene Kunden genießen bereits effiziente, behagliche Wärme. Die einzigartige 4-fach-Garantie untermauert die Kompetenz – diese Sicherheit beim



Nur bei easyTherm: Infrartheizung flächenbündig in der Decke integriert. Eines Tages werden alle Heizungen so gebaut.

Heizungskauf bietet nur easyTherm. Informieren Sie sich beim Experten für High-Tech-Infrarthei-

zung:
Elektro Groß, Leobendorfer
Straße 3, 2105 Unterrohrbach,
Tel: 02266 / 8167022, Mail: of-
fice@elektro-gross.at
www.easy-therm.com
Werbung

HEIZEN

Infrartheizungen

Infrartheizungen funktionieren nach einem vollkommen anderen Prinzip als Konvektionsheizungen. Die Strahlungswärme erwärmt nicht die Raumluft, sondern die Wände, Decken, Möbel und Körper direkt. Vergleichbar mit einem Sonnenbad empfindet der menschliche Organismus diese Tiefenwärme als besonders angenehm. Auch positive gesundheitliche Auswirkungen werden der Strahlungswärme nachgesagt. Im Kreuzfeuer der Kritik stehen Infrartheizungen, da sie mit Strom funktionieren.

HAUSBAU

Vorteil Fertighaus

Jedes dritte Haus in Österreich ist bereits ein Fertighaus. Dazu gibt es viele Gründe. Ein Fertighaus benötigt ein Drittel der Zeit zur Aufstellung als ein konventionell gebautes, es gibt keine langen Austrocknungszeiten. Ebenfalls ein Vorteil - der Fixpreis. Also besser kalkulierbar. Es gibt jede Menge an Typenhäusern, mittlerweile kann jedes Haus aber sehr individuell gestaltet werden. Und die Qualität ist ebenfalls garantiert.

HOLZ

Holz natürlich schützen

Holz im freien ist das ganze Jahr der Witterung ausgesetzt. Eine alte Methode ist die Ölung zur Oberflächenbehandlung. Das Holz bleibt dabei offenporig und die typische Maserung bleibt erhalten. Das Öl wird solange aufgetragen bis die Oberfläche gesättigt ist. Traditionell ist auch die Wachsung. Die Oberfläche wirkt verjüngt, bleibt atmungsaktiv und betont die Maserung. Nach der Wachsung wird das Holz noch mit einem Tuch poliert.

NÄCHSTEAUSGABE

Die nächste Ausgabe der RUNDschau erscheint am
4. Dezember 2017
Anzeigenschluss:
24. November 2017



Malerfachbetrieb
Hermann Prezzi

Vollwärmeschutzfassaden
Tapeten • Anstriche aller Art
Bodenbeschichtungen • Stuckverlegung

2103 Langenzersdorf, Sulzengasse 2
Tel./ Fax: (02244) 29 359, E-Mail: maler@prezzi.at
Mobil: 0664 / 472 80 09

www.maler.prezzi.at

PMP | NEUBAUPROJEKT KORNEUBURG
IMMOBILIEN | SCHAUMANNSTRASSE 16-20
DR. MAX BURCKHARD RING 18-20

SCHAUBILDER © HANNES TALLAFUSS

ÖKOLOGISCH | PROVISIONSFREI | FRÜHJAHR 2018
100 WOHNUNGEN MITTEN IM ZENTRUM | 39-165 M²
BARRIEREFREI | FERNWÄRME | E-CAR SHARING

FÜR WEITERE INFORMATIONEN KONTAKTIEREN SIE UNS.
DR. KARL LIEBLEITNER RING 6 | 2100 KORNEUBURG
TEL: 02262 / 717 82 | E-MAIL: OFFICE@PMP-IMMOBILIEN.AT
WWW.PMP-IMMOBILIEN.AT

TIPP

Blutspenden und Feuerlöcherprüfung

Die Blutspendezentrale des Roten Kreuzes lud vor kurzem zur Blutspendenaktion in das Feuerwehrhaus Langenzersdorf ein. Zeitgleich organisierte die Freiwillige Feuerwehr eine Feuerlöcher Überprüfung für alle Langenzersdorferinnen und Langenzersdorfer.

Die Freiwillige Feuerwehr Langenzersdorf stellte für diesen Zweck ihre Räumlichkeiten dem Roten Kreuz zur Verfügung. Im Laufe des Tages haben 116 Langenzersdorferinnen und Langenzersdorfer ihre Ärmel aufgekrempt und Menschenleben gerettet. Das Rote Kreuz nutzte auch die Möglichkeit besonders fleißige Spender zu ehren. Kommandant Stefan Janoschek wurde mit der Bronzenen Verdienstmedaille für 25-mal Blutspenden, Frau Elisabeth Böck und Herr Günter Felix wurden mit der Silbernen Verdienstmedaille für 50-mal Blutspenden ausgezeichnet.



Thomas Stritecky, Günter Felix, Elisabeth Böck, Kommandant Stefan Janoschek, Verna Lindner. Foto: Michael Ruzicka, FF-Langenzersdorf

**Rund um g'sund**

von OMR Dr. Ewald Prießnitz

Stärkung des Immunsystems

Der Winter mit seinen kurzen Tagen, mehr trüb als sonnig, hinterlässt bei uns Menschen Spuren. Die Haut ist ausgebleicht, die Winterdepression geht in eine Frühjahrsmüdigkeit über und das Immunsystem ist im Keller. Nun wird es langsam Zeit Kräfte zu mobilisieren um das Immunsystem aufzupolieren, denn ein intaktes und stabiles Abwehrsystem vermag Erreger (Viren und Bakterien), die bei nasskaltem Wetter in unseren Körper eindringen versuchen, aufzuhalten. Die Infektionsanfälligkeit bei nasskaltem Wetter ist durch schlechte Durchblutung der Schleimhäute gegeben, warme Raumluft lässt diese stark austrocknen und Tabakrauch in geschlossenen Räumen schädigt die Abwehrzellen.

Das Abkühlen der Finger, Zehen, Nase, Ohren und eine Schwächung des Immunsystems in dieser Jahreszeit begünstigt eine Virusinfektion. Diese Viren, durch Tröpfcheninfektion übertragen, befallen Nasen und Rachenraum und können von dort auf Bronchien und Nasennebenhöhlen übergreifen. Die Nase beginnt zu rinnen, anfangs mit

einem wässrigen, klarem Sekret. Kommt eine bakterielle Infektion dazu wird das Sekret grüngelb. Das Atmen über die Nase wird schwierig, es kommt zu einem Druckgefühl in den Ohren, man fühlt sich müde und niedergeschlagen, sämtliche Gelenke schmerzen und ein kräftiger Husten kommt dazu.

Diese typischen Erkältungssymptome klingen nach 1-2 Wochen ab. Während dieser Zeit ist Schonung angezeigt, Trinken von viel Flüssigkeit und eine rein symptomatische Behandlung (Nasentropfen, heißer Tee, Schmerzmittel). Reduzieren Sie die Ansteckungsgefahr durch sofortiges Wegwerfen der Einmaltschentücher nach Gebrauch.

Um diesen Infektionen vorzubeugen muss das Immunsystem gestärkt werden. Dies gelingt durch verschiedene Maßnahmen: Bewegung im Freien, Saunieren, Wechselbäder, kaltes Duschen, Verzicht auf Alkohol und Rauchen. Extrakte aus rotem Sonnenhut helfen ebenfalls das Abwehrsystem zu stärken. Im Körper haben wir Fress- und Killerzellen, die die Erreger, die in unseren Körper eindringen entgegen wirken.

Wenn diese Zellen erhöht

werden, wird die Funktion des Immunsystems verbessert. Für die Verbesserung ist in erster Linie eine vitaminreiche Ernährung (viel Obst und Gemüse) wichtig, verbunden mit Vitaminen, wie C, E und D, die gleichzeitig freie Radikale (Giftstoffe) abfangen. Vitamin C finden wir reichlich in Zitrusfrüchten, Paprika, Broccoli und Feldsalat. Vitamin E kommt hauptsächlich in kalt gepressten Ölen vor und Vitamin D wird durch Verzehr von fettreichen Fischen zugeführt. Auch UV Licht regt die Bildung von Vitamin D an. Zu dieser abwechslungsreichen Ernährung wäre die Ausübung eines regelmäßigen Ausdauersports an der frischen Luft eine sinnvolle Ergänzung. Diese wirkt immun stimulierend, die Atmung wird verstärkt und damit die Sauerstoffaufnahme erhöht.

Durch die muskuläre Tätigkeit wird auch ein bestimmter Botenstoff (Interleukin-6) produziert, der das Abwehrsystem ankurbelt und die Immunzellen erhöht.

Damit es auch Ihnen besser geht, stellen Sie für sich ein Wochenprogramm zusammen, um mit einem gestärkten Immunsystem in den Frühjahr zu kommen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an OMR Dr. Ewald Prießnitz: 0676 305 44 30

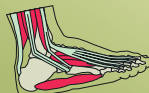


BANDAGIST
Krankenbedarf-Orthopädie
R. GIENDL
Robert Giendl Ges. m. b. H.

Unser Herbstangebot!

2100 Korneuburg
Wienerstraße 14
Mo-Fr 8:15-12:00
und 14:00-18:00 Uhr

Tel.: 0 22 62/645 80



Gesunde Füße
schönes Leben

Sie bekommen
1 Paar Einlagen
(auf Krankenkasse)
das 2. Paar ist
minus € 25,-

**Herzlich willkommen bei Robert Giendl GmbH –
Ihrem Bandagisten in Korneuburg und Wien**

Sie finden bei uns beste Beratung für den gesamten Bewegungsapparat.

Wir sorgen für Lebensqualität!

Wir fertigen verschiedenste orthopädietechnische Hilfsmittel wie Prothesen, Korsetts, Bandagen, Gehhilfen oder Badehilfen. Wir schulen unsere Kunden einfühlsam und sorgfältig auf die Handhabung und Bedienung der Behelfe ein und bieten selbstverständlich die Nachbetreuung an. Ausserdem beraten wir Sie gerne bei Colostomie und Inkontinenzversorgung.

Überzeugen Sie sich selbst in:

**Korneuburg, Wiener Straße 14 oder 1130 Wien, Speisinger Straße 104
0 699/127 85 110, www.orthopaedie-giendl.at, robert@giendl.at**

WILD

Delikatesse Wildfleisch

Obwohl fettarm und gut bekömmlich, kommt Wild im Gegensatz zu anderen Fleischsorten eher seltener auf den Tisch. Weniger als ein Prozent des gesamten Fleischverbrauchs entfällt auf die verschiedenen Wildarten wie Hirsch, Reh, Wildschwein, Kaninchen, Hase, Ente und Fasan.

Wild ist mager und enthält viel Eiweiß, zahlreiche B-Vitamine und Mineralstoffe. Vor allem die Spurenelemente Eisen, Zink und Selen machen Wildbret ernährungsphysiologisch wertvoll. Wildtiere haben überwiegend Muskelfleisch, das bekömmlich und leicht verdaulich ist. Wie Fisch enthält Wild ungesättigte Fettsäuren. Diese wirken vorbeugend gegen Herzinfarkt und Gefäßerkrankungen. Außerdem gilt Wildbret als unbelastet, da sich die Tiere natürlich ernähren und keine schädlichen Fremdstoffe in



das Fleisch gelangen, etwa Hormone und Medikamente. Im Herbst erreicht das Jagdjahr seinen Höhepunkt, dann gibt es viel frisches Wildbret. Küchenfertiges Wildfleisch gibt es bei Wildhändlern oder Metzgern. Ganze Tiere mit Fell, aber auch küchenfertige Teilstücke erhalten Verbraucher außerdem direkt bei

Jägern. Geschmacklich unterscheidet sich Wildfleisch stark. Kaninchen und Fasan etwa sind mild, Rehfilet hat einen leichten, aromatischen Geschmack, Wildschwein eine ausgeprägte Wildnote.

Bei der Zubereitung muss die sehnige Außenhaut mit einem scharfen Messer abgetrennt werden. Das macht den Braten zarter. Damit das Fleisch saftig bleibt, kann es über Nacht in eine leicht gesalzene Brühe aus Wildknochen gelegt und kühl aufbewahrt werden. So saugen sich die oberen Zellschichten mit der Flüssigkeit voll und geben diese beim Braten zuerst ab. Der eigene Fleischsaft bleibt größtenteils im Inneren erhalten.

Wildfleisch sollte immer gut durchgaren. Kräftige Gewürze wie Wacholderbeeren geben ihm eine besondere Note.

TIPP

Gemüselagerung

Als Lagergemüse eignen sich jeweils die späten Sorten von Möhren, Weißkohl, Porree, Sellerie und anderen Gemüsearten. Geerntet wird an einem trockenen Tag. Nur reifes, gesundes und unverletztes Gemüse wird eingelagert - verletztes Gemüse wird gleich verarbeitet und eventuell haltbar gemacht (gleich trocknen, einwecken, einfrieren etc.). Für die Gemüselagerung werden Verschmutzungen mit einer Bürste entfernt, das Gemüse wird jedoch nicht gewaschen.

Zum Einlagern oder Einschlagen können Mieten, kühle Keller, Frühbeetkästen (wenn sie an frostfreien Tagen gut gelüftet werden) und ähnliche Möglichkeiten genutzt werden. Optimal sind Lagertemperaturen knapp über dem Gefrierpunkt und eine hohe Luftfeuchtigkeit um 95 %.

Die besten Adressen zum Trinken und Essen!



Herbstzeit ist Wild- und Ganslzeit. Kürbis und Wein gehören auch dazu. Unsere Wirtsleute geben alles um die Gäste zu erfreuen. Da wird gekocht, gebraten und gebacken, die besten Weine eingelagert und dies alles, damit die kommende dunkle Jahreszeit zur Freude wird. Gemütlichkeit, gutes Essen, und erlesene Getränke lassen uns vergessen, das es draussen immer ungemütlicher wird. Nicht Vergessen! Reservieren Sie rechtzeitig für Ihre Weihnachtsfeier.



Ganslessen
vom 1. bis 11. November
Reservierung erforderlich

WieMex
Wieser Küche
Mediterrane Spezialitäten

Wochenmenü mit Suppe € 5,20
After-Work-Dinner € 5,90
Mo—Do: 17—20 Uhr
Spillern • Schulg. 1, 0 22 66/816 31 • www.wiemex.at
von Mo—So 08—22 Uhr
Mo—FR Mittags- und Abendmenü

Tennis Stüberl
WieMex

Uferweg 54 • Stockerau • 0 22 66/62 260



Geöffnet: **Ab sofort gibt es**
Montag bis Freitag 9–22 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag 9.30–15 Uhr

Gansl auf Vorbestellung

Alten Zollhaus
Familie Barenth

www.zumaltenzollhaus.at
barenth@zumaltenzollhaus.at

2100 Korneuburg
Bahnhofplatz 2
Tel.: 0 22 62/72 600
Fax: 0 22 62/72600-5

Herbst beim
Gasthof-Pension
Scheiterer
Gansl und
Wildspezialitäten

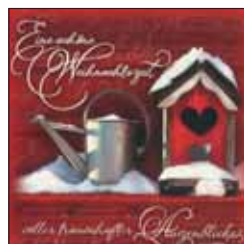
- Mo–Fr Mittagmenü
- Festsaal von 40–500 Personen
- Seminarraum bis 60 Personen
- 40 Gästezimmer

2202 Enzersfeld • Hauptstr. 37–39
www.scheiterer.at • scheiterer@aon.at
Tel.: 0 22 62/67 33 29

Nur noch wenige Wochen bis Weihnachten - jetzt noch günstiger



.....Stück



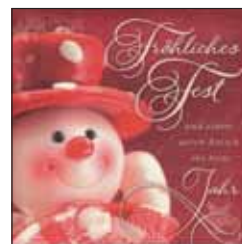
.....Stück



.....Stück



.....Stück



.....Stück



.....Stück



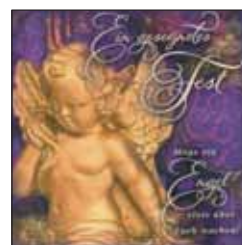
.....Stück



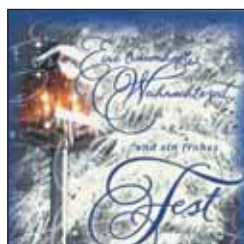
.....Stück



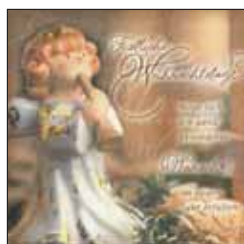
.....Stück



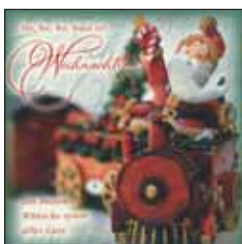
.....Stück



.....Stück



.....Stück



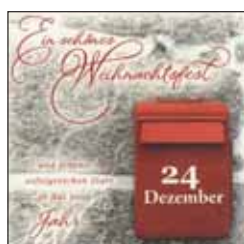
.....Stück



.....Stück



.....Stück



.....Stück



.....Stück



.....Stück



.....Stück



.....Stück

Ich,
bestelle hiermit Stück Weihnachtsbillets zum Versand
an folgende Adresse

Listenpreis: € 3,95/Stück (inkl. MWSt.) - **Mengenrabatt: € 0,99/Stück**
bei 30 Stück, **€ 0,94/Stück** bei 40 Stück, **€ 0,89/Stück** bei 50 Stück, **€ 0,79/Stück** ab 70 Stück. Ab Wert von € 50,- keine Versandkosten.



Bitte schreiben Sie die gewünschte Stückzahl oben beim entsprechenden Motiv dazu. Sollte die gewählte Sorte ausverkauft sein, werden wir ein ähnliches Motiv liefern. Ihre **Bestellung bitte faxen oder mailen oder per Post an Firma Brentano**, Bockfließler Straße 60, 2214 Auersthal, Mail: office@brentano.co.at, Fax: 02288/200 91 -15.